

STADT KREFELD

BETEILIGUNGEN DER STADT KREFELD 2018





Vorwort



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Krefelderinnen und Krefelder,

seit 1994 wird jährlich ein Beteiligungsbericht veröffentlicht, der ein umfassendes Bild über die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung der städtischen Gesellschaften vermitteln soll.

Die städtischen Gesellschaften sind wesentliche Triebfedern unserer Stadt. Das zeigt sich nicht nur darin, dass sie Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge wahrnehmen, als Arbeitgeber, Nachbar und Partner schaffen sie auch einen gesellschaftlichen Mehrwert für unsere Stadt. Im Berichtsjahr 2018 haben sie wieder eine Vielzahl von Projekten, Maßnahmen und Tätigkeiten unternommen oder fortgeführt, um eben diesen Mehrwert zu leisten.

So genießt die Städtische Seniorenheime Krefeld gGmbH mit einem Gesamtversorgungskonzept bundesweite Aufmerksamkeit. Hier geht es darum, aus einer stationären Pflegeeinrichtung heraus, im direkten Umfeld vielfältige, auch pflegerische Dienstleistungen auf Grundlage der Bedürfnisse der älteren Menschen zu erbringen.

Durch das durchlässige sektorenübergreifende Leistungsangebot und die engen Kooperationen mit Ärzten, Apotheken, Klini-

ken und anderen Anbietern können zum einen Leistungen erbracht werden, ohne dass Kundinnen und Kunden ihr gewohntes Lebensumfeld verlassen müssen, zum anderen wird der Einbahnstraßencharakter von Altenheimen deutlich aufgeweicht. Dies bedeutet eine wesentliche Steigerung der Lebensqualität für die Betroffenen und zudem wird eine stadtteilbezogene, bürger-nahe Angebotspolitik realisiert.

Ein weiterer großer Schritt wurde mit der Übertragung zusätzlicher hoheitlicher Aufgaben auf den in 2016 aus der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Stadtentwässerung Krefeld hervorgegangenen Kommunalbetrieb Krefeld, Anstalt des öffentlichen Rechts Mitte 2018 gemacht. Neben der Übertragung dieser hoheitlichen Aufgaben, nimmt dieser seitdem auch Aufgaben als Erfüllungsgehilfe für die Stadt Krefeld u.a. in den Bereichen der Grünpflege und der Infrastruktur wahr. Damit einher ging auch eine Reform und Neustrukturierung wesentlicher Bereiche der Verwaltung. Zukünftig sollen Dienstleistungen noch besser koordiniert und die Qualität der Leistungen soll weiter gesteigert werden.

Die städtischen Gesellschaften stellen durch ihre vielzähligen Tätigkeiten auch in Zukunft sicher, dass Krefeld eine Stadt mit hoher Lebensqualität ist, in der wir gerne leben.

Krefeld, im Oktober 2019

Frank Meyer

Oberbürgermeister der Stadt Krefeld

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Abkürzungsverzeichnis	8
1 Einleitung	9
1.1 Gegenstand und Aufgabe des Beteiligungsberichts	9
1.2 Darstellungsanforderungen im Beteiligungsbericht	9
1.3 Beteiligungscontrolling der Stadt Krefeld	10
2 Der Konzern Stadt Krefeld	12
2.1 Der "Gesamtkonzern"	12
2.2 Unternehmensindividuelle Darstellung	22
2.2.1 Verkehr, Ver- und Entsorgung	22
2.2.1.1 SWK Stadtwerke Krefeld AG	23
2.2.1.2 SWK ENERGIE GmbH	28
2.2.1.3 SWK MOBIL GmbH	33
2.2.1.4 SWK FAHRSERVICE GmbH	38
2.2.1.5 NGN NETZGESELLSCHAFT NIEDERRHEIN mbH	42
2.2.1.6 SWK KOMPAKT GmbH	47
2.2.1.7 SWK SERVICE GmbH	50
2.2.1.8 GVZ DUNI Entwicklungsgesellschaft für ein Dezentrales Güterverkehrszentrum Duisburg/Niederrhein mbH i.L.	53
2.2.1.9 Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH (VKA)	56
2.2.1.10 Hafen Krefeld GmbH & Co. KG	60
2.2.1.11 Hafen Krefeld Verwaltungs- GmbH	65
2.2.1.12 EAG Entsorgungsanlagengesellschaft Krefeld GmbH & Co. KG	68

2.2.1.13	EAG Entsorgungsanlagengesellschaft Krefeld Verwaltungsgesellschaft mbH	73
2.2.1.14	EGK Entsorgungsgesellschaft Krefeld GmbH & Co. KG	76
2.2.1.15	EGK Entsorgungsgesellschaft Krefeld Verwaltungsgesellschaft mbH	81
2.2.1.16	GSAK Gesellschaft für Stadtreinigung und Abfallwirtschaft Krefeld mbH & Co. KG	84
2.2.1.17	GSAK Gesellschaft für Stadtreinigung und Abfallwirtschaft Verwaltungsgesellschaft mbH	89
2.2.1.18	EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH	92
2.2.1.19	Dürener Deponiegesellschaft mbH	96
2.2.1.20	Städtereinigung Gerke GmbH	101
2.2.1.21	NH Niederrhein Holding GmbH	105
2.2.1.22	VERSON Energie-Partner GmbH & Co. KG	108
2.2.1.23	VERSON Verwaltungs GmbH	111
2.2.1.24	lekker Energie GmbH	114
2.2.1.25	lekker Strom Beteiligungs GmbH	118
2.2.1.26	DYNERGIO Service GmbH	121
2.2.1.27	DYNERGIO Verwaltungs- AG i.L.	124
2.2.1.28	Eco-Ccare Recycling Solutions GmbH	127
2.2.1.29	Energiepark Straelen-Auwel II GmbH & Co. WP STRA III KG	131
2.2.1.30	Gerhard Schug Containerdienst GmbH	135
2.2.1.31	NOEX AG	139
2.2.1.32	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein Ruhr (ZV-VRR)	143
2.2.1.33	Kommunalbetrieb Krefeld, AÖR	147
2.2.1.34	Windpark Wachtendonk-Wankum WP WAW GmbH & Co. KG	152

	Seite
2.2.1.35 KRT Kabel- und Rohrleitungstiefbau GmbH	155
2.2.2 Wohnungsbau und –verwaltung	158
2.2.2.1 Krefelder Baugesellschaft mbH	159
2.2.2.2 Verwaltungsgesellschaft Waldgut Schirmau mbH	164
2.2.2.3 Wohnstätte Krefeld Wohnungs-AG	168
2.2.2.4 Suprion Versicherungsvermittlung GmbH	173
2.2.2.5 Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen AG	176
2.2.2.6 Allgemeine Wohnungs-Genossenschaft eG	181
2.2.3 Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung	185
2.2.3.1 GGK Grundstücksgesellschaft der Stadt Krefeld mbH & Co. KG	186
2.2.3.2 Grundstücksgesellschaft der Stadt Krefeld Verwaltungs mbH	191
2.2.3.3 WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft Krefeld mbH	194
2.2.3.4 Standort Niederrhein GmbH	199
2.2.3.5 DSM Krefeld Außenwerbung GmbH	203
2.2.3.6 Volksbank Krefeld eG	207
2.2.3.7 Sparkassenzweckverband Krefeld-Kreis Viersen und Sparkasse Krefeld AöR	211
2.2.3.8 euregio Rhein-Maas-Nord (Zweckverband)	216
2.2.3.9 NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH	220
2.2.4 Kultur und Bildung	221
2.2.4.1 Seidenweberhaus GmbH	222
2.2.4.2 Theater Krefeld und Mönchengladbach gGmbH	226
2.2.4.3 Zoo Krefeld gGmbH	231
2.2.4.4 StudienInstitut Niederrhein	235

		Seite
2.2.5	Gesundheit und Soziales	238
2.2.5.1	HELIOS Klinikum Krefeld GmbH	239
2.2.5.2	Senioreneinrichtungen der Stadt Krefeld (eigenbetriebsähnliche Einrichtung)	244
2.2.5.3	Städtische Seniorenheime Krefeld gGmbH	248
2.2.5.4	Städtische Seniorenheim-Service-Gesellschaft Krefeld mbH	252
2.2.5.5	Heilpädagogisches Zentrum Krefeld - Kreis Viersen gGmbH	256
2.2.5.6	Chemisches Veterinäruntersuchungsamt Rhein Ruhr Wupper (CVUA-RRW) AöR	260
2.2.6	Sonstige Beteiligungen	263
2.2.6.1	Kommunales Rechenzentrum Niederrhein (Zweckverband)	264
3	Wesentliche Finanzbeziehungen zwischen der Stadt und ihren Beteiligungen	268
4	Schlussbemerkungen	271
Anlage	Erläuterungen zu Kennzahlen und Beteiligungswerten	272

Abkürzungsverzeichnis

a.F.	alte Fassung
Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AktG	Aktiengesetz
AöR	Anstalt öffentlichen Rechts
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
d. h.	das heißt
eG	eingetragene Genossenschaft
einschl.	einschließlich
etc.	et cetera
EUR	Euro
ff.	fortfolgende
gem.	gemäß
ggf.	gegebenenfalls
gGmbH	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Haushaltsgrundsätze-gesetz
i.H.v.	in Höhe von
k.A.	keine Angabe
KG	Kommanditgesellschaft
Komm.	Kommanditist
Kompl.	Komplementär
MA	Mitarbeiter
MdB	Mitglied des Bundestages
MdL	Mitglied des Landtages
Mio.	Millionen
MKVA	Müll- und Klärschlammverbrennungsanlage
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
rd.	rund
RVR	Rheinischer Versorgungs- Rücklagen- Fonds (RVR) West LB
sog.	sogenannt
stellv.	stellvertretend
TEUR	Tausend Euro
TZ	Teilzeit
usw.	und so weiter
Vj.	Vorjahr
WE	Wohneinheiten
Ziff.	Ziffer
zzgl.	zuzüglich

1 Einleitung

1.1 Aufgabe des Beteiligungsberichts

Nach § 117 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) hat die Gemeinde einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des nach § 116 GO NRW aufzustellenden Gesamtabschlusses angehören, zu erläutern ist. Der Beteiligungsbericht ist bezogen auf den Abschlussstichtag (31.12.) des Gesamtabschlusses aufzustellen und dem Gesamtabschluss beizufügen. Der Beteiligungsbericht ist nach § 117 Abs. 2 GO NRW dem Rat und den Einwohnern der Stadt Krefeld zur Kenntnis zu bringen und ist zur Einsichtnahme zur Verfügung zu stellen.

Mit der Erstellung des den gesetzlichen Erfordernissen entsprechenden Beteiligungsberichts 2018 liefert die Verwaltung ein Informationsinstrument über die städtischen Beteiligungen. Der Beteiligungsbericht enthält Angaben über das städtische Beteiligungsverhältnis, finanzwirtschaftliche Kennzahlen, Informationen über die Besetzung der Gesellschaftsorgane sowie den Hinweis auf die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung.

1.2 Darstellungsanforderungen im Beteiligungsbericht

Bis einschließlich des Beteiligungsberichtes 2014 wurden nur die Beteiligungen privaten Rechts dargestellt, die ein Stammkapital von mehr als 30.000,00 EUR auswiesen und nicht lediglich als Haftungsgesellschaften ohne eigene Geschäftstätigkeit fungierten.

Seit dem Beteiligungsbericht 2015 werden auf Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA NRW) neben den privatrechtlichen Beteiligungen auch die Unternehmen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform ausgewiesen. Beteiligungen an denen die Stadt Krefeld unabhängig von ihrer Rechtsform unmittelbar beteiligt ist, werden detailliert dargestellt. Beteiligungen, an denen die Stadt Krefeld mittelbar mit mehr als 50% beteiligt ist, werden entsprechend der Empfehlungen des GPA NRW ebenfalls detailliert dargestellt. Entsprechend der neuen Wesentlichkeitsgrenze von 50% werden mittelbare Beteiligungen, die darunter liegen nur mit den wichtigsten Daten in Tabellenform aufgeführt.

Die Anforderungen an den Beteiligungsbericht ergeben sich aus § 52 GemHVO. Die Stadt Krefeld hat die Anforderungen wie folgt umgesetzt:

Die Beteiligungsverhältnisse nach § 52 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 GemHVO werden in der grafischen Gesamtübersicht „Konzern Stadt Krefeld“ dargestellt.

Die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Stadt Krefeld mit Ihren Beteiligungen nach § 52 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 2. Alt. GemHVO werden im Kapitel „Einfluss der Beteiligungsgesellschaften auf den städtischen Haushalt“ in EURO dargestellt.

Die weiteren Anforderungen werden in den jeweiligen Einzeldarstellungen der Beteiligungen in Kapitel umgesetzt. Der Aufbau gestaltet sich wie folgt:

1. Die Ziele der Beteiligungen und der öffentliche Zweck ergeben sich aus dem Unternehmensgegenstand (§ 52 Abs. 1 S.1 Nr. 1 und 2 GemHVO).
2. Darstellung der anderen Gesellschafter einer Beteiligung inklusive Anteil am Stammkapital.
3. Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage in tabellarischer Form inklusive einer Erläuterung der wesentlichen Geschäftsvorfälle oder Leistungen sowie vereinzelter Kennzahlen individuell je nach Beteiligung (§ 52 Abs. 1 S.1 Nr. 4 und 5 GemHVO).
4. Angabe der Prüfungsgesellschaft die den Jahresabschluss geprüft hat sowie Anmerkungen zum Bestätigungsvermerk, soweit diese vorhanden sind (erstmalig ab 2017).
5. Ausweis wesentlicher Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander (§ 52 Abs. 1 S.1 Nr. 6 1. Alt. GemHVO).
6. Zusammensetzung der Organe der Beteiligung (§ 52 Abs. 1 S.1 Nr. 7 GemHVO).
7. Personalbestand der Beteiligung (§ 52 Abs. 1 S.1 Nr. 8 GemHVO).

Soweit eine der vorgenannten Positionen einer zusätzlichen Erläuterung bedarf, wird dies individuell in den Einzeldarstellungen vorgenommen.

1.3 Beteiligungscontrolling der Stadt Krefeld

Das Beteiligungscontrolling der Stadt Krefeld wird seit dem 01.09.1998 in der Abteilung 200 – Beteiligungscontrolling/ eigene Steuerangelegenheiten, die dem Fachbereich 20 – Finanzsteuerung und Beteiligungsmanagement – angehört, wahrgenommen.

Diese Abteilung befasst sich mit der Steuerung der städtischen Beteiligungen (insbesondere Eigengesellschaften, Gesellschaften mit mehrheitlicher städtischer Beteiligung etc.) mit dem Ziel, sowohl den Einfluss der Stadt auf die Unternehmen zu stärken als auch unter steuerlichen Aspekten die Beziehungen zwischen der Stadt und den städtischen Tochtergesellschaften optimal zu gestalten.

Die Aufgabe des Beteiligungscontrollings besteht im Wesentlichen darin, die Erfüllung der Rechte und Pflichten eines Anteilseigners an Unternehmen in Privatrechtsform zu steuern und zu überwachen, die Beschlüsse des Rates zur Unternehmenspolitik vorzubereiten, die zur Verfügung stehenden Informationen über die Unternehmensentwicklung für Zwecke der Unternehmenssteuerung und -überwachung auszuwerten und die

Vertreter der Stadt in den Organen der Unternehmen regelmäßig zu informieren. Die Tätigkeiten im Rahmen des Beteiligungscontrollings lassen sich wie folgt umschreiben:

- > Auswertung der Wirtschaftspläne, Jahresabschlüsse, Lageberichte sowie der Prüfungsberichte der Wirtschaftsprüfer aus betriebs- und finanzwirtschaftlicher Sicht,
- > Teilnahme an den Abschlussbesprechungen mit den Wirtschaftsprüfern,
- > Teilnahme an den unternehmensinternen Beratungsgesprächen betreffend die strategische und operative Unternehmensplanung,
- > Vorbereitung der Vorlagen für die Vertreter der Stadt in den Gesellschaftsorganen,
- > Sichtung sämtlicher Sitzungsunterlagen der einzelnen Gesellschaftsorgane (Einladungen, Niederschriften) und damit auch Überwachung der Planabwicklung,
- > Mitwirkung bei der Aufstellung und Änderung von Gesellschaftsverträgen,
- > Vertragsbearbeitung (z.B. Konzessionsverträge, Miet-, Pacht- und Überlassungsverträge, Betriebsverträge mittelbarer Beteiligungsgesellschaften),
- > Mitwirkung bei der Erarbeitung von Entscheidungsvorschlägen der Verwaltung im Hinblick auf verwaltungsinterne aufbauorganisatorische Veränderungen durch Ausgliederung bislang städtischer Einrichtungen.

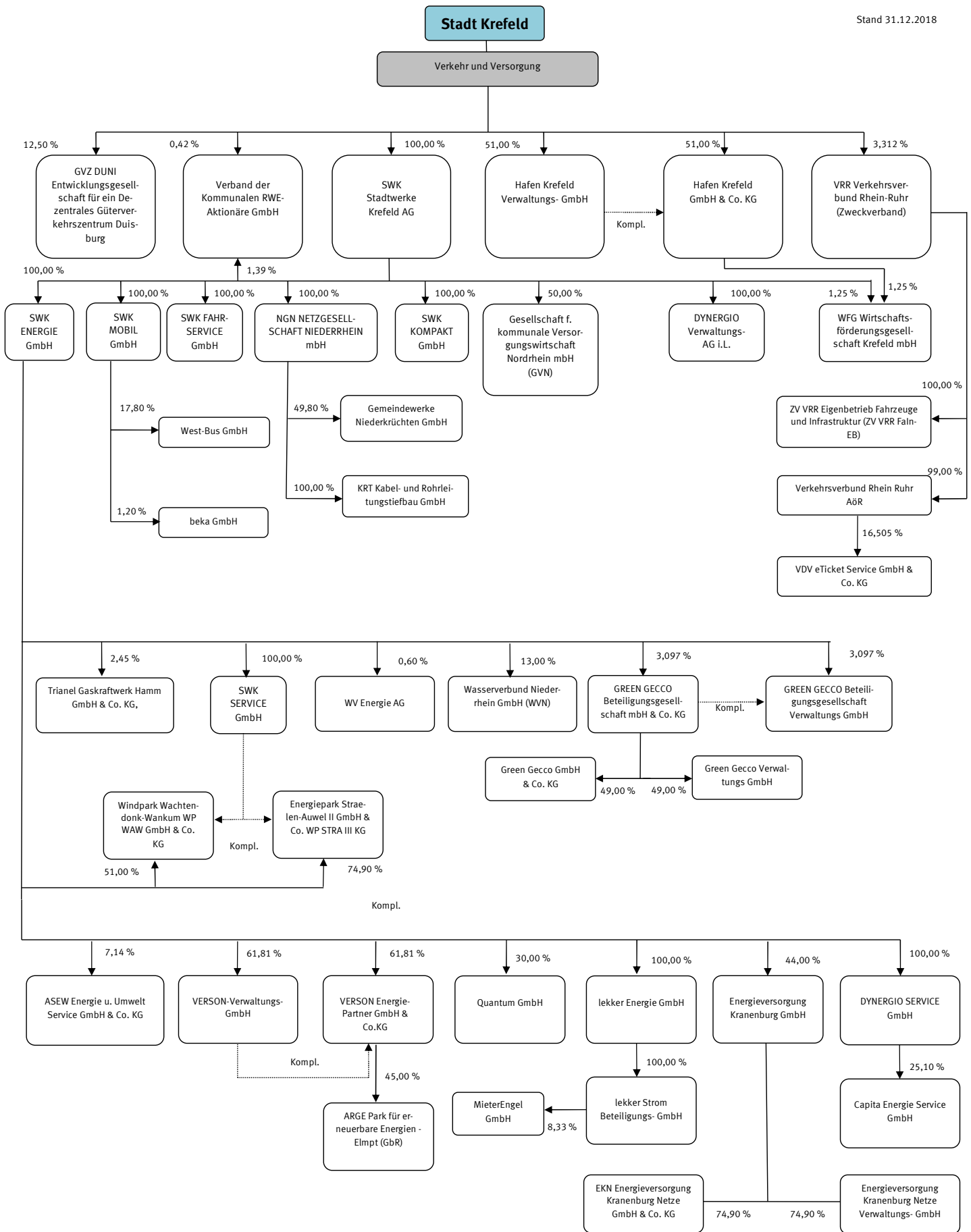
Wesentliche Voraussetzung einer effizienten Beteiligungssteuerung stellt letztlich der ständige persönliche Kontakt zu den Tochterunternehmen dar. Da die Einflussmöglichkeiten bei städtischen Beteiligungen von unter 50 % als geringer einzustufen sind und Controlling-Konzepte für derartige Minderheitsbeteiligungen darüber hinaus nur in einem aufwendigen Verfahren unter Einbeziehung der übrigen Anteilseigner durchgesetzt werden könnten, konzentrieren sich diese "steuernden" Aktivitäten des Beteiligungscontrollings im Wesentlichen auf die im Mehrheitsbesitz der Stadt Krefeld stehenden Gesellschaften (größer bzw. gleich 50 %).

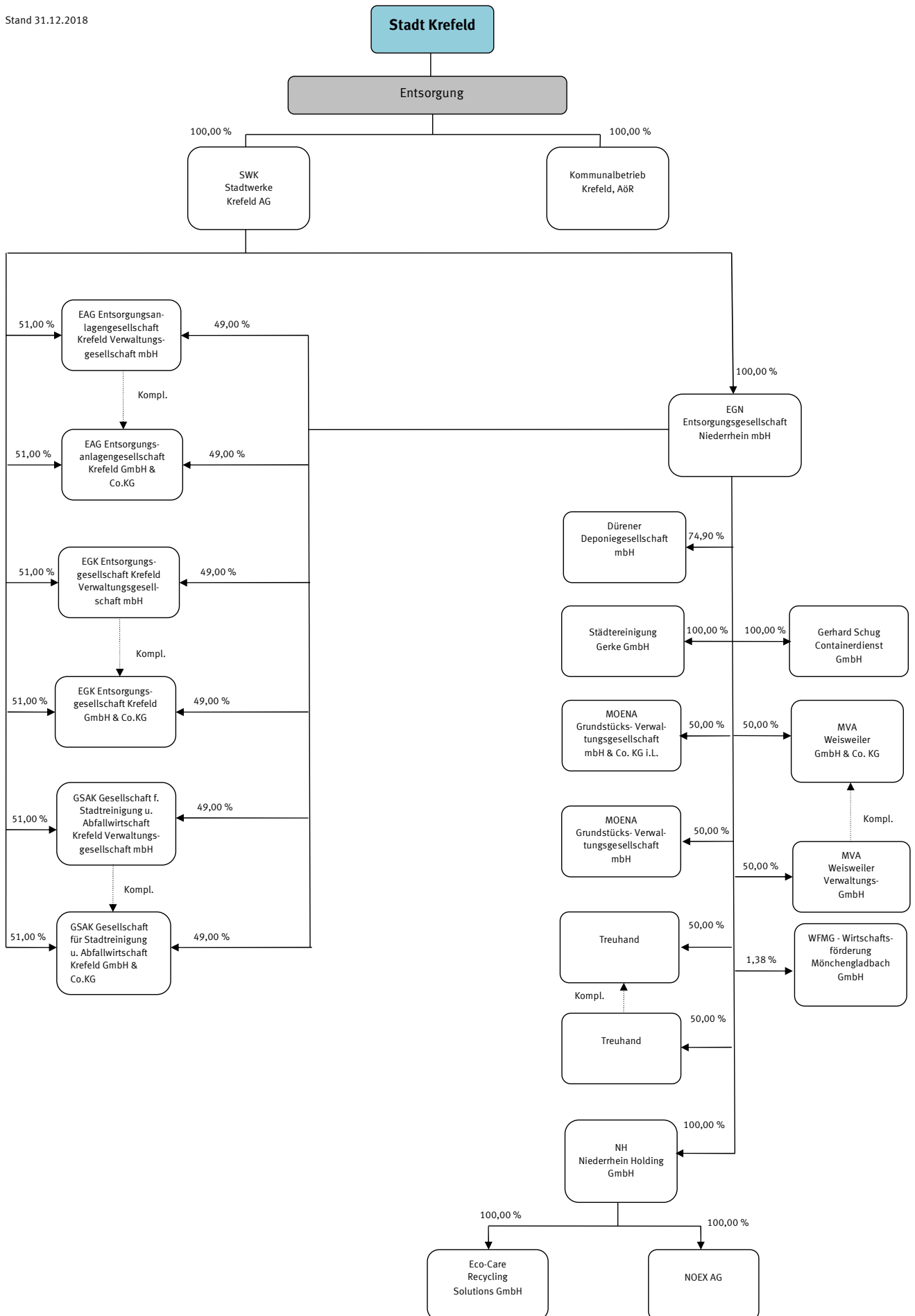
So werden bereits im Vorfeld der Beratungen beispielsweise der Wirtschaftspläne sowie der Jahresabschlüsse in den Gesellschaftsorganen gemeinsame Gespräche zwischen dem Geschäftsbereich Finanzen und Ordnung und dem Vorstand bzw. der Geschäftsführung geführt, wodurch die Wahrung der gesamtstädtischen Interessen gewährleistet ist.

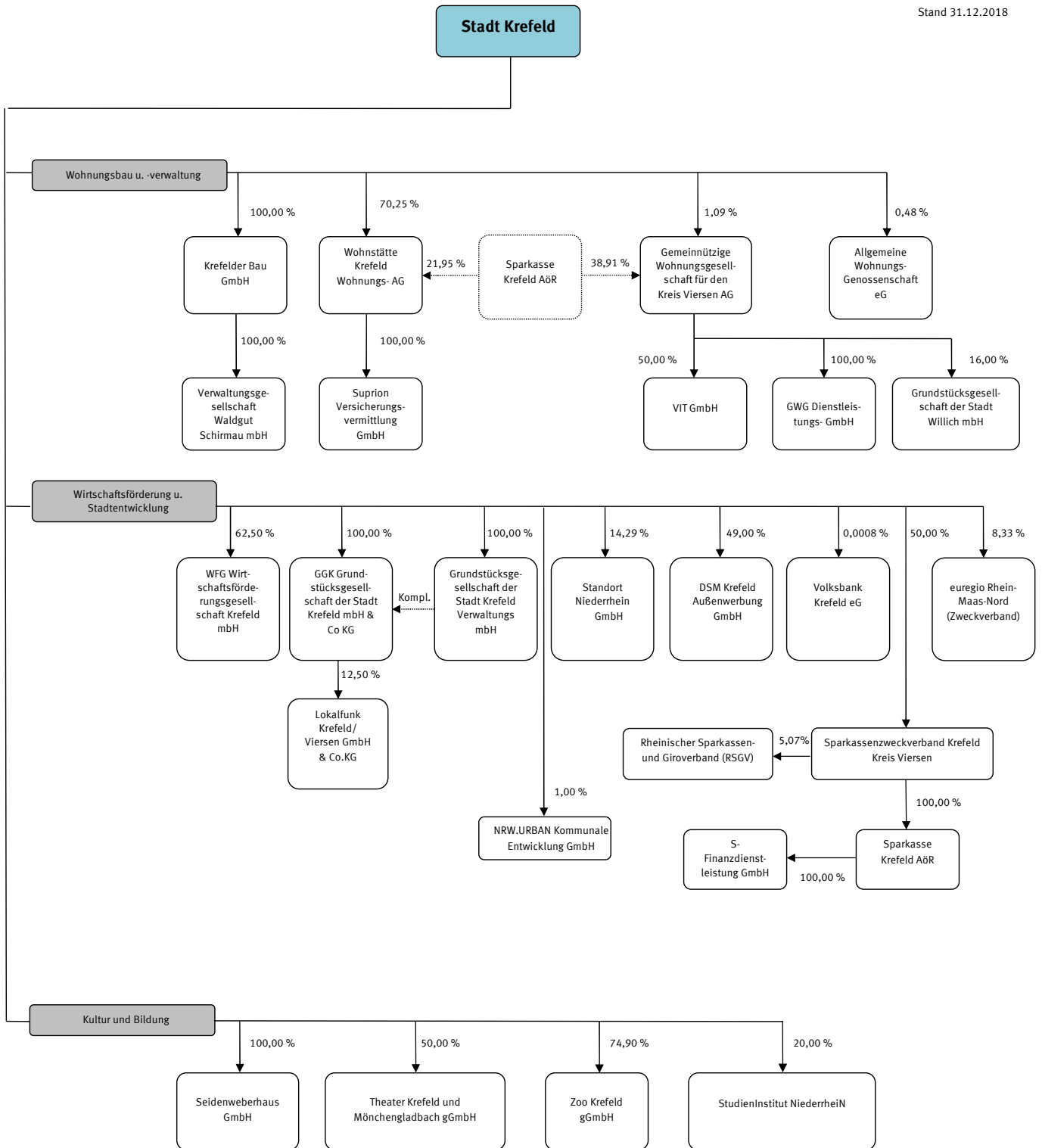
2 Der "Konzern" Stadt Krefeld

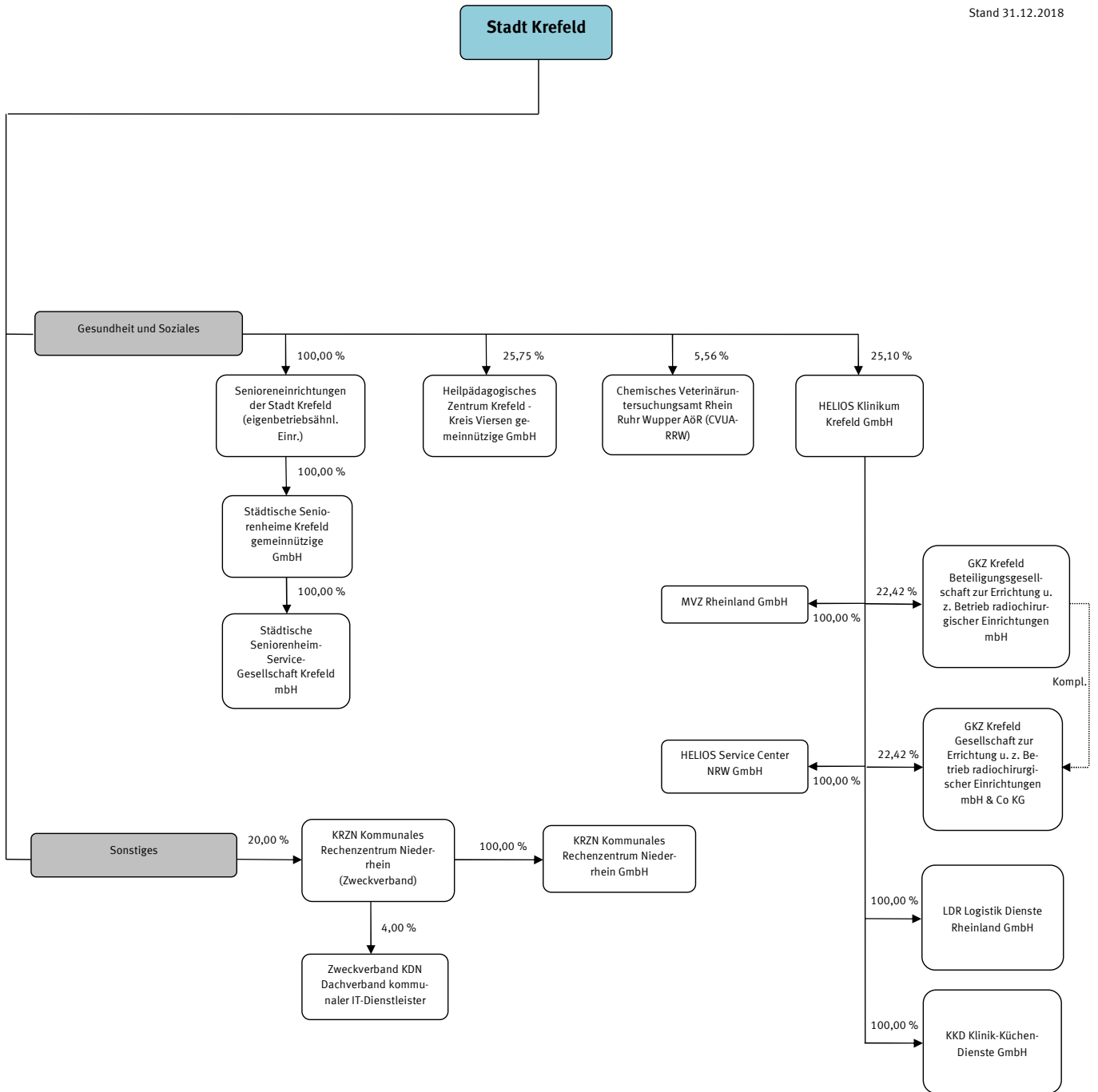
2.1 Der Gesamtkonzern Stand: 31.12.2018

siehe nachfolgende Übersichten









Die Stadt war am 31.12.2018 unmittelbar an 30 öffentlich-rechtlichen und privatwirtschaftlichen Gesellschaften beteiligt, von denen sich 12 im Mehrheits- bzw. alleinigen Besitz der Stadt befinden.

Daneben bestehen 92 mittelbare Beteiligungen, d. h. Beteiligungen der genannten Unternehmen an anderen Gesellschaften. Mittelbare Beteiligungen von Bedeutung (>50 %) sind ebenfalls Bestandteil des Berichts.

Unmittelbare Beteiligungen zum 31.12.2018

Beteiligung	Grundkapital	Anteil der Stadt Krefeld	
	in Euro	in Euro	in %
Allgemeine Wohnungs-Genossenschaft eG ¹⁾	860.610,10	3.720,00	0,43
Chemisches Veterinäruntersuchungsamt Rhein Ruhr Wupper (CVUA RRW) AöR	270.000,00	15.000,00	5,56
DSM Krefeld Außenwerbung GmbH	400.000,00	196.000,00	49,00
euregio Rhein-Maas-Nord ¹⁾	254.722,60	21.218,40	8,33
Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen AG	16.254.000,00	177.168,60	1,09
GGK Grundstücksgesellschaft der Stadt Krefeld mbH & Co. KG	4.000.000,00	4.000.000,00	100,00
Grundstücksgesellschaft der Stadt Krefeld VerwaltungsmbH ¹⁾	25.000,00	25.000,00	100,00
GVZ DUNI Entwicklungsgesellschaft für ein Dezentrales Güterverkehrszentrum Duisburg/Niederrhein mbH i.L.	26.178,14	3.272,26	12,50
Hafen Krefeld GmbH & Co. KG	500.000,00	255.000,00	51,00
Hafen Krefeld VerwaltungsgmbH	25.000,00	12.750,00	51,00
HELIOS Klinikum Krefeld GmbH	10.750.000,00	2.698.250,00	25,10
SWK STADTWERKE KREFELD AG	200.000.000,00	200.000.000,00	100,00

¹⁾Wert 31.12.2017

Beteiligung	Grundkapital	Anteil der Stadt Krefeld	
	in Euro	in Euro	in %
Heilpädagogisches Zentrum Krefeld-Kreis Viersen Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung	31.850,00	8.200,00	25,75
Kommunalbetrieb Krefeld, AöR	10.000.000,00	10.000.000,00	100,00
KRZN Kommunales Rechenzentrum Niederrhein	k.A.	k.A.	20,00
Krefelder Baugesellschaft mbH	5.120.000,00	5.120.000,00	100,00
NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH ²⁾	100.000,00	1.000,00	1,00
Rheinischer-Versorgungsrücklagen-Fonds (RVR) ²⁾	152.919.881,68	k.A.	3,29
Senioreneinrichtungen der Stadt Krefeld ¹⁾	300.000,00	300.000,00	100,00
Seidenweberhaus GmbH	2.160.000,00	2.160.000,00	100,00
Standort Niederrhein GmbH	53.900,00	7.700,00	14,29
StudienInstitut Niederrhein	k.A.	k.A.	20,00
Theater Krefeld und Mönchengladbach gGmbH	800.000,00	400.000,00	50,00
Verband der kommunalen RWE-Aktionäre mbH	127.822,97	536,86	0,42
Volksbank Krefeld eG	20.263.462,72	160,00	0,000008
WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft Krefeld mbH	375.000,00	250.000,00	62,50
Wohnstätte Krefeld, Wohnungs-AG	7.774.000,00	5.461.040,00	70,25
Zoo Krefeld gGmbH	1.000.000,00	749.000,00	74,90
Zweckverband Sparkasse Krefeld-Kreis Viersen ²⁾	k.A.	k.A.	50,00
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr	3.558.569,52	185.000,00	3,312

¹⁾Wert 31.12.2014; ²⁾Wert 31.12.2017

Für die nachfolgend aufgeführten Beteiligungen der Stadt Krefeld wird auf eine Einzeldarstellung verzichtet. Es handelt sich um mittelbare Beteiligungen, die für ein umfassendes Bild der kommunalen Beteiligungsstruktur von untergeordneter Bedeutung sind. Dargestellt werden das Grundkapital (Stammkapital/ gezeichnetes Kapital/ Kommanditisteneinlage) unabhängig davon, ob es volleingezahlt ist, und der

durchgerechnete Beteiligungswert (s. Anlage). Wertpapiere werden nicht aufgeführt (RWE AG; RVR; RW Holding AG).

Unternehmen	Grundkapital in Euro	Anteil Stadt Krefeld in %
ARGE Park für erneuerbare Energien – Elmpt GbR	k.A.	27,815
ASEW Energie und Umweltservice GmbH ¹⁾	545.182,68	7,140
beka GmbH	382.520,00	1,200
Capita Energie Service GmbH ¹⁾	100.000,00	25,100
Energieversorgung Kranenburg GmbH ¹⁾	100.000,00	44,000
EKN Energieversorgung Kranenburg Netze GmbH & Co. KG ¹⁾	1.492.538,72	32,956
Energieversorgung Kranenburg Netze Verwaltungs-GmbH ¹⁾	25.000,00	32,956
Gemeindewerke Niederkrüchten GmbH	25.000,00	49,840
Gesellschaft für kommunale Versorgungswirtschaft Nordrhein mbH	25.600,00	50,000
GKZ Krefeld Beteiligungsgesellschaft zur Errichtung und zum Betrieb radiochirurgischer Einrichtungen mbH	12.494,83	5,627
GKZ Krefeld Gesellschaft zur Errichtung und zum Betrieb radiochirurgischer Einrichtungen mbH & Co. KG	1.783.925,77	5,627
GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG	129.048.940,80	3,097
GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft Verwaltungs GmbH	30.420,00	3,097
Green Gecco GmbH & Co. KG ¹⁾	869.747,00	1,518
Green Gecco Verwaltungs GmbH ¹⁾	25.000,00	1,518
Grundstücksgesellschaft der Stadt Willich mbH ¹⁾	1.046.000,00	0,173
GWG Dienstleistungs-GmbH	50.000,00	1,090
HELIOS Service Center NRW GmbH	25.000,00	25,100
KKD Klinik Küchendienste GmbH ¹⁾	25.000,00	25,100
Kommunales Rechenzentrum Niederrhein GmbH ¹⁾	25.000,00	20,000
LDR Logistik Dienste Rheinland GmbH	25.564,59	25,100
Lokalfunk Krefeld/Viersen GmbH & Co. KG ¹⁾	520.000,00	12,500
MOENA Grundstücks- Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG i.L. ¹⁾	50.000,00	50,000
MieterEngel GmbH ¹⁾	k.A.	8,333
MOENA Grundstücks- Verwaltungsgesellschaft mbH ¹⁾	50.000,00	50,000
MVA Weisweiler GmbH & Co. KG ¹⁾	12.784.000,00	50,000
MVA Weisweiler Verwaltungs GmbH ¹⁾	25.564,60	50,000

¹⁾Wert 31.12.2017

Unternehmen	Grundkapital in Euro	Anteil Stadt Krefeld in %
MVZ Rheinland GmbH	25.000,00	25,100
Quantum GmbH	3.996.000,00	49,000
Rheinischer Sparkassen- und Giroverband (RSGV) ¹⁾	9.509.000.000,00	2,535
S-Finanzdienste GmbH ¹⁾	153.387,56	50,000
Treuhandgesellschaft ¹⁾	1.533.875,64	50,000
Treuhandgesellschaft ¹⁾	51.129,16	50,000
Sparkasse Krefeld AöR ¹⁾	454.219.012,49	50,000
Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG ¹⁾	52.861.404,16	2,450
VDV eTicket Service GmbH & Co. KG ¹⁾	887.500,00	0,015
Verkehrsverbund Rhein Ruhr AöR ¹⁾	2.525.000,00	3,277
VIT GmbH ¹⁾	25.000,00	0,545
Wasserverbund Niederrhein GmbH	2.310.000,00	13,000
West-Bus GmbH ¹⁾	125.000,00	17,800
Windpark Wachtendonk-Wankum WP WAW GmbH & Co. KG		
Wirtschaftsförderung Mönchengladbach GmbH ²⁾	370.686,61	1,380
WV Energie AG ¹⁾	610.712,95	0,600
ZV VRR Eigenbetrieb Fahrzeuge und Infrastruktur (ZV VRR Faln-EB) ¹⁾	500.000,00	3,312
Zweckverband KDN Dachverband kommunaler IT-Dienstleister ¹⁾	68.750,00	0,800

¹⁾Wert 31.12.2017

Veränderungen 2018:

- > In 2018 wurde die Veräußerung der Beteiligung an der IWW Rheinisch Westfälisches Institut f. Wasserforschung gGmbH und damit auch der IWW Rheinisch Westfälisches Institut f. Wasser Beratungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH und der IWW Nord GmbH beschlossen und umgesetzt.
- > Die Beteiligung an dem RW-Holding Modell wurde beendet. Die Rückführung der RWE-Aktien auf die SWK Stadtwerke Krefeld AG wurde in 2018 abgeschlossen. Die SWK Stadtwerke Krefeld AG hält seither wieder unmittelbar 841.256 Aktien an der RWE AG halten. Damit sind in 2018 die Gesellschaften RW Finanzinvestorengesellschaft I mbH, RW Gesellschaft für Anteilsbesitz II mbH, RW Beteiligungs- GmbH, RW Holding AG und RW Energie Beteiligungsgesellschaft mbH erloschen.
- > Mit Wirkung zum 01.01.2018 wurde durch die NGN NETZGESELLSCHAFT NIEDERRHEIN MBH die KRT Kabel- und Rohrleitungstiefbau GmbH erworben.

- > Mit Wirkung zum 07.03.2018 wurde eine 1%ige Beteiligung durch die Stadt Krefeld an der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH erworben.
- > Mit Wirkung zum 01.07.2018 wurden dem Kommunalbetrieb Krefeld, AöR weitere Aufgaben übertragen.
- > Erwerb eines Anteils von 8,33% an der MieterEngel GmbH durch die lekker Strom Beteiligungs GmbH.
- > Die Braun Umweltdienste GmbH an dem die EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH einen Anteil von 45% hielt, wurde zum 01.01.2018 verkauft.

Nachrichtlich Veränderungen in 2019:

- > Erwerb eines Anteils von 51% an der LuT – Leitungs- und Tiefbaugesellschaft mbH durch die NGN NETZGESELLSCHAFT NIEDERRHEIN MBH.
- > Erwerb von 100% der Anteile an der D&H Baustoffverwertungs- GmbH und Jochims Transport GmbH durch die EGN – Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH.
- > Die Dynergio Verwaltungs AG wurde am 05.03.2019 liquidiert.

Unternehmensindividuelle Darstellung

Verkehr, Ver- und Entsorgung

Unternehmensindividuelle Darstellung

2.2.1 Verkehr, Ver- und Entsorgung

2.2.1.1 SWK Stadtwerke Krefeld AG

St. Töniser Str. 124
47804 Krefeld
02151/980
www.swk.de



Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist nach § 3 der Satzung die Erbringung von Versorgungs-, Verkehrs- und Entsorgungsdienstleistungen sowie Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse. In diesem Rahmen leistet die Gesellschaft einen Beitrag zur Erfüllung gemeinwohlorientierter Aufgaben. Unternehmensgegenstand ist im Einzelnen der Betrieb von Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Elektrizität, Erdgas, Fernwärme und Wasser sowie zur Abwasserbeseitigung, die Erbringung von Verkehrsdienstleistungen im Rahmen des öffentlichen Personennahverkehrs, des Schienenpersonennahverkehrs und der Güterbeförderung, die Erbringung von Entsorgungsleistungen und Telekommunikationsleistungen, die Erbringung von Dienstleistungen und die Durchführung von Handelsaktivitäten, die einen Bezug zu den vorgenannten Tätigkeiten aufweisen. Daneben kann die Gesellschaft weitere Aufgaben wahrnehmen, insbesondere solche, die im Interesse der Stadt Krefeld liegen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Stadt Krefeld	200.000.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.336	1.208	993
Sachanlagen	8.117	7.890	7.643
Finanzanlagen	238.080	243.685	208.904
Anlagevermögen	247.532	252.783	217.540
Vorräte	146	146	384
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	67.864	56.627	86.312
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	26.155	25.239	11.654
Umlaufvermögen	94.165	82.012	98.350
Rechnungsabgrenzungsposten	167	108	57
Aktiva	341.865	334.904	315.947
Gezeichnetes Kapital	200.000	200.000	200.000
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	36.100	32.775	29.950
Bilanzgewinn	34.804	28.373	19.821
Eigenkapital	270.904	261.148	249.771
Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Rückstellungen	40.421	38.879	42.031
Verbindlichkeiten	30.540	34.875	24.143
Rechnungsabgrenzungsposten	0	2	2
Passiva	341.865	334.904	315.947

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand	Stand	Stand
	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	37.283	36.134	35.867
Erhöhung an nicht abgerechneten Leistungen	0	-237	239
Andere aktivierte Eigenleistungen	6	5	220
Sonstige betriebliche Erträge	5.817	7.649	4.478
Betriebserträge	43.106	43.550	40.804
Materialaufwand	574	303	222
Personalaufwand	23.142	22.565	20.688
Abschreibungen	1.695	1.568	3.222
Sonstige betriebliche Aufwendungen	17.798	28.681	20.009
Betriebsaufwendungen	43.209	53.117	44.141
Betriebsergebnis	-103	-9.568	-3.337
Finanzergebnis	26.095	32.029	25.291
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-7.650	-3.493	-3.156
Sonstige Steuern	-112	-91	100
Jahresüberschuss	18.231	18.877	18.898
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	19.898	12.321	3.423
Einstellung in andere Gewinnrücklagen	-3.325	-2.825	-2.500
Bilanzgewinn/-verlust	34.804	28.373	19.821

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr um 6.961 TEUR erhöht. In ihrer Eigenschaft als Cash-Pool Führerin stellt sie einem Teil der SWK- Konzernunternehmen liquide Mittel zur Verfügung. Zum 31.12.2018 sind dies 26.887 TEUR, die in der Bilanz als Forderungen ausgewiesen sind. In den Verbindlichkeiten sind auch liquide Mittel in Höhe von 7.020 TEUR enthalten, die wiederum von Konzerngesellschaften der SWK für das Cash-Pooling zur Verfügung gestellt wurden.

In der Gewinn- und Verlustrechnung sind die Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr um 1.149 TEUR gestiegen. Die Umsatzerlöse resultieren aus Geschäftsbesorgungsverträgen (30.769 TEUR), IT-Dienstleistungsverträgen (2.992 TEUR), Dienstleistungsverträgen (2.082 TEUR), Telekommunikationsdienstleistungen (345 TEUR) sowie sonstigen Umsatzerlösen (1.095 TEUR).

Das Finanzergebnis von 26.095 TEUR ist im Wesentlichen von Erträgen aufgrund von Gewinnabführungsverträgen und Verlustübernahmen geprägt. Der Jahresüberschuss liegt mit 18.231 TEUR um 646 TEUR unter dem Vorjahresüberschuss.

3.325 TEUR wurden in die Gewinnrücklagen eingestellt. Die Hauptversammlung 2019 hat beschlossen, aus dem Bilanzgewinn 2018 eine Dividende in Höhe von 8.456 TEUR an den städtischen Haushalt auszuschütten.

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der BDO AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	79,2	78,0	79,0
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	72,4	75,5	68,8

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die SWK AG nimmt für die operativ tätigen Tochtergesellschaften SWK ENERGIE GmbH (SWK ENERGIE), SWK MOBIL GmbH (SWK MOBIL), SWK KOMPAKT GmbH (SWK KOMPAKT), SWK FAHRSERVICE GmbH (SWK FAHRSERVICE) und die NGN NETZGESELLSCHAFT NIEDERRHEIN mbH (NGN) die Management-, Service- und Steuerungsfunktionen wahr. Zwischen der SWK AG und den vorgenannten Tochtergesellschaften bestehen Gewinnabführungsverträge und - mit Ausnahme der SWK KOMPAKT und der SWK FAHRSERVICE – Beherrschungsverträge. Das Beherrschungselement zwischen der SWK AG und der NGN ist nach § 3 des Beherrschungsvertrages aufgrund der Anforderungen des operationellen Unbundlings begrenzt. Darüber hinaus erbringt die SWK AG kaufmännische Dienstleistungen für weitere Beteiligungsgesellschaften.

Organe der Gesellschaft:

Vorstand:	Herr Carsten Liedtke (Sprecher) Frau Kerstin Abraham
Aufsichtsrat:	Ratsherr Benedikt Winzen (Vors.) Herr Nikolaus Houben (bis 25.06.2018) Ratsherr Philibert Reuters Herr Wilfrid Fabel Ratsherr Marc Blondin, MdL Herr Norman Bols Ratsfrau Anja Cäsar Frau Brigitte Fossen (bis 25.06.2018)

Ratsherr Jürgen Hengst
 Herr Michael Jansen
 Herr Klaus John (bis 25.06.2018)
 Herr Mario Limbach
 Ratsherr Peter Klein
 Frau Medine Lena
 Herr Alfred Mailänder (bis 25.06.2018)
 Oberbürgermeister Frank Meyer
 Herr Kenan Millihuzin (bis 25.06.2018)
 Ratsherr Dr. Günther Porst
 Ratsfrau Ina Spanier-Oppermann, MdL
 Herr Jürgen Zinta
 Herr Rüdiger Kiewen (ab 05.07.2019)
 Herr Frank-Michael Munkler (ab 05.07.2019)
 Herr Thomas Leigsnering (ab 05.07.2019)
 Herr Mehmet Aslan (ab 05.07.2019)
 Frau Martina Langen (ab 05.07.2019)

Die Aufsichtsratsmitglieder erhielten im Geschäftsjahr 2018 Aufwandsentschädigungen und Sachzuwendungen in Höhe von 92 TEUR.

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
272,0	266,0	194,0

2.2.1.2 SWK ENERGIE GmbH

St. Töniser Str. 124
 47804 Krefeld
 02151/980
 www.swk.de

Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 3 des Gesellschaftsvertrages die Erbringung von Versorgungs- und Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse. In diesem Rahmen leistet die Gesellschaft einen Beitrag zur Erfüllung gemeinwohlorientierter Aufgaben. Unternehmensgegenstand ist im Einzelnen der Betrieb von Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Elektrizität, Erdgas, Fernwärme und Wasser sowie die Erbringung von Dienstleistungen (z. B. die Erbringung von Telekommunikationsleistungen) und die Durchführung von Handelsaktivitäten, die einen Bezug zu den vorgenannten Tätigkeiten aufweisen. Daneben kann die Gesellschaft weitere Aufgaben wahrnehmen, insbesondere solche, die im Interesse der Stadt Krefeld liegen, soweit sie im Einklang mit § 107 GO NRW stehen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
SWK Stadtwerke Krefeld AG	50.000.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	479	540	603
Sachanlagen	126.451	117.610	115.640
Finanzanlagen	30.921	29.852	46.370
Anlagevermögen	157.851	148.003	162.613
Vorräte	695	746	766
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	46.433	39.248	41.598
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	10.563	2.905	5.709
Umlaufvermögen	57.691	42.899	48.074
Rechnungsabgrenzungsposten	267	0	0
Aktiva	215.808	190.902	210.687
Gezeichnetes Kapital	50.000	50.000	50.000
Kapitalrücklage	25.682	25.682	25.682
Gewinnrücklagen	515	515	515
Bilanzgewinn	0	0	0
Eigenkapital	76.198	76.198	76.198
Sonderposten für unentgeltlich ausgegebene			
Emissionsberechtigungen	168	185	241
Empfangene Ertragszuschüsse	5.296	6.829	8.458
Rückstellungen	16.458	15.974	21.129
Verbindlichkeiten	100.881	76.103	89.839
Rechnungsabgrenzungsposten	16.808	15.613	14.822
Passiva	215.808	190.902	210.687

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Umsatzerlöse	468.911	470.456	486.839
abzüglich Stromsteuer	-19.523	-19.231	-19.681
abzüglich Erdgassteuer	-9.613	-9.697	-9.082
Erhöhung/Verminderung des Bestandes an nicht abgerechneten Leistungen	0	14	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	14	0	-17
Sonstige betriebliche Erträge	8.810	11.057	9.185
Betriebserträge	448.598	452.598	467.245
Materialaufwand	357.058	351.201	366.442
Personalaufwand	14.249	13.146	12.735
Abschreibungen	8.623	8.729	11.698
Konzessionsabgabe an die Stadt Krefeld	10.037	10.516	11.003
Sonstige betriebliche Aufwendungen	30.817	30.066	28.094
Betriebsaufwendungen	420.785	413.658	429.972
Betriebsergebnis	27.813	38.940	37.273
Finanzergebnis	7.315	5.406	3.881
Sonstige Steuern	61	239	566
Von Obergesellschaft belastete Steuern	5.774	3.262	2.870
abgeführte Gewinne lt. Gewinnabführungsvertrag	29.293	40.846	37.718
Jahresüberschuss	0	0	0

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr um 24.906 TEUR erhöht. Die Forderungen beinhalten im Wesentlichen Lieferungen und Leistungen aus den Energieverkäufen. Noch nicht schlussabgerechnete Energieverkäufe sind mit einem Abgrenzungsbetrag angesetzt. Das Eigenkapital ist gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Verbindlichkeiten sind weitestgehend von Verbindlichkeiten ggü. der Gesellschafterin SWK AG (74.009 TEUR).

Die Umsatzerlöse sind ggü. dem Vorjahr um 1.545 TEUR zurückgegangen. Die Gesellschaft hat eine Konzessionsabgabe in Höhe von 10.037 TEUR an den städtischen Haushalt abgeführt.

	Umsatzerlöse in TEUR	Absatz
Elektrizität	281.366	970,9 GWh
Erdgas	102.792	1.584,3 GWh
Fernwärme	17.163	221,8 GWh
Wasser	33.724	12.317 Mio. m ³

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der BDO AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	35,3	39,9	36,2
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	73,1	77,5	77,2

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Im Rahmen von Geschäftsbesorgungs- und Dienstleistungsverträgen werden technische und kaufmännische Dienstleistungen zwischen verbundenen Unternehmen erbracht. Die Betriebsführung des Elektrizitätsnetzes wurde an die NGN NETZGESELLSCHAFT NIEDERRHEIN (vormals SWK NETZE GmbH) beauftragt. Die Verpachtung von Anlagevermögen betrifft die Pachtverträge mit der NGN NETZGESELLSCHAFT NIEDERRHEIN mbH.

Über verkehrstechnische Dienst- und Serviceleistungen besteht seit dem 01.08.2011 mit der SWK MOBIL GmbH eine Dienstleistungsvereinbarung.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Carsten Liedtke
Frau Kerstin Abraham

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
197,0	188,0	184,0

2.2.1.3 SWK MOBIL GmbH

St. Töniser Str. 124
 47804 Krefeld
 02151/980
 www.swk.de

Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 3 des Gesellschaftsvertrages die Erbringung von Verkehrs- und/oder Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse. In diesem Rahmen leistet die Gesellschaft einen Beitrag zur Erfüllung gemeinwohlorientierter Aufgaben. Unternehmensgegenstand ist im Einzelnen die Erbringung von Verkehrsdienstleistungen im Rahmen des öffentlichen Personennahverkehrs, des Schienenpersonennahverkehrs und der Güterbeförderung sowie der Betrieb von Einrichtungen und Anlagen zur Erbringung von Verkehrsleistungen einschließlich aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen. Daneben kann die Gesellschaft weitere Aufgaben wahrnehmen, insbesondere solche, die im Interesse der Stadt Krefeld liegen, soweit sie im Einklang mit § 107 GO NRW stehen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
SWK Stadtwerke Krefeld AG	5.000.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	207	91	60
Sachanlagen	54.896	53.064	56.214
Finanzanlagen	115	120	132
Anlagevermögen	55.218	53.274	56.407
Vorräte	2.186	2.115	2.100
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	3.828	4.228	2.554
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	37	360	323
Umlaufvermögen	6.051	6.703	4.977
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktiva	61.269	59.977	61.384
Gezeichnetes Kapital	5.000	5.000	5.000
Kapitalrücklage	3.629	3.629	3.629
Gewinnrücklagen	2.712	2.712	2.712
Bilanzgewinn	0	0	0
Eigenkapital	11.341	11.341	11.341
Rückstellungen	18.336	17.895	18.929
Verbindlichkeiten	31.400	30.577	30.944
Rechnungsabgrenzungsposten	192	164	169
Passiva	61.269	59.977	61.384

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Umsatzerlöse	39.848	42.611	41.568
Veränderung Bestand an nicht abger. Leistungen	-27	19	45
Andere aktivierte Eigenleistungen	8	16	1
Erträge aus Übernahme v. Infrastrukturkosten	3.877	3.766	3.522
Sonstige betriebliche Erträge	4.519	3.432	2.482
Betriebserträge	48.225	49.845	47.618
Materialaufwand	26.302	27.294	26.229
Personalaufwand	22.611	22.052	19.993
Abschreibungen	5.404	5.479	9.805
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.486	13.382	11.235
Betriebsaufwendungen	67.803	68.208	67.263
Betriebsergebnis	-19.578	-18.363	-19.645
Finanzergebnis	-944	-890	-983
Sonstige Steuern	-59	-62	-61
Erträge aus Verlustübernahme	20.582	19.315	20.688
Jahresüberschuss	0	0	0
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0	0	0
Einstellung in andere Gewinnrücklagen	0	0	0
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1.292 TEUR erhöht.

Die Umsatzerlöse (39.848 TEUR) sind ggü. dem Vorjahr um 2.763 TEUR zurückgegangen. Sie beinhalten Umsatzerlöse für den Straßenbahn- und Omnibusbetrieb in Höhe von 34.646 TEUR. Die Erträge aus der Übernahme von Infrastrukturkosten beinhalten Erträge aus Landesmitteln nach § 11 ÖPNVG NRW (Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in NRW) sowie den Infrastrukturkostenausgleich für die Bedienung von Gebietskörperschaften gem. Zweckverbandssatzung VRR und aus dem Verkehrsvertrag Kreis Kleve zusammengefasst.

Das negative Ergebnis wird im Rahmen der Verlustübernahme von der SWK Stadtwerke Krefeld AG übernommen.

	2017	2017
Umsatzerlöse	39.848 TEUR	42.611 TEUR
davon Straßenbahn- und Omnibusbetrieb	34.646 TEUR	35.677 TEUR
davon sonstiges	5.202 TEUR	6.934 TEUR
Fahrgäste	37,8 Mio.	39,2 Mio.

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der BDO AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	18,5	18,9	18,5
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	90,1	88,8	91,9

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die SWK MOBIL GmbH ist ein Tochterunternehmen der SWK AG (Mutterunternehmen). Die einheitliche Leitung wird aufgrund des zum 01.01.2001 abgeschlossenen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages von der SWK AG ausgeübt. Die SWK MOBIL wird in den Konzernabschluss der SWK AG einbezogen. Der Konzernabschluss der Muttergesellschaft wird nach HGB aufgestellt und beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers eingereicht sowie bekannt gemacht.

Im Rahmen des SWK-Konzern-Cashmanagements wurde Anfang 2010 für einen Teil der SWK-Konzernunternehmen einschließlich der SWK MOBIL ein automatisches Cash-Pooling-System eingeführt.

Über verkehrstechnische Dienst- und Serviceleistungen bestehen seit dem 01.08.2011 mit der SWK AG, SWK KOMPAKT, SWK ENERGIE sowie der NGN NETZGESELLSCHAFT NIEDERRHEIN mbH Dienstleistungsvereinbarungen.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Carsten Liedtke
Herr Guido Stilling

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
406,0	393,0	371,0

2.2.1.4 SWK FAHRSERVICE GmbH

St. Töniser Str. 124
 47804 Krefeld
 02151/980
 www.swk.de

Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 3 des Gesellschaftsvertrages die Erbringung von Verkehrs- und/oder Fahrdienstleistungen sowie Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse. In diesem Rahmen leistet die Gesellschaft einen Beitrag zur Erfüllung gemeinwohlorientierter Aufgaben. Unternehmensgegenstand ist im Einzelnen die Erbringung von Verkehrsdienstleistungen im Rahmen des öffentlichen Personennahverkehrs und der Güterbeförderung einschließlich der dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen. Daneben kann die Gesellschaft weitere Aufgaben wahrnehmen, insbesondere solche, die im Interesse der Stadt Krefeld liegen, soweit sie im Einklang mit § 107 GO NRW stehen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
SWK Stadtwerke Krefeld AG	25.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	543	1.069	1.461
Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	543	1.069	1.461
Vorräte	0	0	0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	528	359	272
Umlaufvermögen	528	359	272
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktiva	1.071	1.428	1.733
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	175	175	175
Gewinnrücklagen	0	0	0
Bilanzgewinn	0	0	0
Eigenkapital	200	200	200
Rückstellungen	239	161	136
Verbindlichkeiten	623	1.068	1.397
Rechnungsabgrenzungsposten	8	0	0
Passiva	1.071	1.428	1.733

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Umsatzerlöse	3.978	3.531	3.485
Veränderung Bestand an nicht abger. Leistungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Erträge aus Übernahme v. Infrastrukturkosten	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	52	143	79
Betriebserträge	4.029	3.674	3.564
Materialaufwand	1.457	1.413	1.273
Personalaufwand	1.383	1.245	1.216
Abschreibungen	390	391	392
Konzessionsabgabe an die Stadt Krefeld	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	706	473	512
Betriebsaufwendungen	3.937	3.522	3.394
Betriebsergebnis	92	151	170
Finanzergebnis	0	0	0
Sonstige Steuern	-1	-1	-1
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0
Von der Obergesellschaft belastete Steuern	-15	-11	-12
Abgeführte Gewinne lt. Gewinnabführungsvertrag	76	139	157
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr um 357 TEUR verringert. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind saldiert mit den bestehenden Verbindlichkeiten gleicher Fristigkeit gegenüber der jeweiligen Gesellschaft ausgewiesen.

Die Umsatzerlöse von 3.978 TEUR (Vorjahr: 3.531 TEUR) sind im Wesentlichen aus der Erbringung von Verkehrsdienstleistungen erzielt worden.

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der BDO AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	18,7	14,0	11,5
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	50,7	74,9	84,3

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Gesellschaft ist ein Tochterunternehmen der SWK Stadtwerke Krefeld AG und wird in den Konzernabschluss nach HGB einbezogen. Mit der SWK MOBIL GmbH hat sie einen Verkehrsdurchführungsvertrag abgeschlossen und erbringt im Rahmen dessen Verkehrsdienstleistungen.

Die Gesellschaft ist in das Cash-Pooling des Teilkonzerns einbezogen.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Carsten Liedtke
Herr Guido Stilling

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
40,0	44,0	42,0

2.2.1.5 NGN NETZGESELLSCHAFT NIEDERRHEIN MBH

St. Töniser Str. 126
 47804 Krefeld
 02151/983000
 www.ngn-mbh.de

Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages der Betrieb und die Bewirtschaftung von Energieversorgungsnetzen sowie die Vermarktung der Netzkapazitäten, insbesondere die Verteilung von Elektrizität und Gas, der Betrieb, die Wartung sowie der Ausbau dieser Netze. In diesem Rahmen leistet die Gesellschaft einen Beitrag zur Erfüllung gemeinwohlorientierter Aufgaben. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten.

Die Gesellschaft ist in 2016 aus den Gesellschaften SWK AQUA GmbH, SWK SETEC GmbH und SWK NETZE GmbH entstanden.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
SWK Stadtwerke Krefeld AG	25.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	527	306	680
Sachanlagen	28.316	27.759	28.652
Finanzanlagen	3.079	2.497	2.311
Anlagevermögen	31.922	30.562	31.643
Vorräte	4.868	7.340	10.624
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	24.209	21.549	23.055
Wertpapiere	0	0	0
Umlaufvermögen	29.077	28.889	33.679
Rechnungsabgrenzungsposten	11.741	10.280	9.380
Aktiva	72.740	69.731	74.702
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	30.536	30.536	30.536
Gewinnrücklagen	2.500	2.500	1.500
Bilanzgewinn	0	0	0
Eigenkapital	33.061	33.061	32.061
Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Rückstellungen	17.019	15.779	15.589
Verbindlichkeiten	10.385	10.183	17.333
Rechnungsabgrenzungsposten	12.276	10.707	9.718
Passiva	72.740	69.731	74.702

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand	Stand	Stand
	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	213.161	205.940	206.333
Veränderung Bestand an nicht abger. Leistungen	-2.486	-3.050	-2.078
Andere aktivierte Eigenleistungen	256	131	438
Erträge aus Übernahme v. Infrastrukturkosten	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2.434	4.463	6.402
Betriebserträge	213.366	207.484	211.096
Materialaufwand	134.512	129.488	134.785
Personalaufwand	29.788	31.706	30.908
Abschreibungen	2.597	2.977	3.054
Konzessionsabgabe an die Stadt Krefeld	14.685	15.067	15.238
Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.191	25.566	24.975
Betriebsaufwendungen	205.774	204.804	208.959
Betriebsergebnis	7.592	2.680	2.137
Finanzergebnis	2	129	-5
Von der Obergesellschaft belastete Steuern	-1.201	-206	-149
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	-459
Sonstige Steuern	-301	-20	-24
Abgeführte Gewinne lt. Gewinnabführungsvertrag	6.092	1.582	0
Jahresüberschuss	0	1.000	1.499
Einstellung in andere Gewinnrücklagen		-1.000	-1.499
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Das Anlagevermögen der Gesellschaft ist im Wesentlichen geprägt von den Verteilungsanlagen (17.691 TEUR) und den technischen Anlagen (5.778 TEUR). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (18.377 TEUR) beinhalten hauptsächlich Forderungen aus Kanallieferungen sowie aus Netznutzungsentgelten für das Elektrizitäts- und Gasnetz. Die Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 11.741 TEUR enthalten im Wesentlichen Pachtvorauszahlungen an die SWK ENERGIE GmbH als Eigentümerin des Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgungsnetzes. Dabei handelt es sich um die laut Pachtvertrag weitergeleiteten Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskostenbeiträge.

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2018	2017
	in TEUR	in TEUR
Elektrizität	120.077	115.840
Erdgas	33.002	31.116
Wasser	45.673	45.332
Fernwärme	9.340	9.628
Mieterlöse	30	104
Erlöse aus Dienstleistungen	680	519
Sonstige Umsatzerlöse	4.359	3.401
Summe	213.161	205.940

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der BDO AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	45,5	47,4	42,9
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	43,9	43,8	42,3

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Im Rahmen von Geschäftsbesorgungs- und Dienstleistungsverträgen werden kaufmännische Dienstleistungen von verbundenen Unternehmen erbracht. Die Pachtaufwendungen fallen für das Strom-, Gas- und Wasserversorgungsnetz an. Die NGN NETZGESELLSCHAFT NIEDERRHEIN mbH liefert Investitionsgüter an die Eigentümerin der Versorgungsnetze SWK ENERGIE GmbH.

Darüber hinaus besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Kommunalbetrieb Krefeld AöR.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Christoph Epe
 Herr Uwe Linder
 Herr Michael Rögele (bis 31.12.2018)

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
338,0	346,0	34,0

2.2.1.6 SWK KOMPAKT GmbH

St. Töniser Str. 126
47804 Krefeld
02151/983000

Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 3 des Gesellschaftsvertrages die Erbringung von Versorgungs- und Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse. In diesem Rahmen leistet die Gesellschaft einen Beitrag zur Erfüllung gemeinwohlorientierter Aufgaben. Unternehmensgegenstand ist im Rahmen des § 107 GO NRW im Einzelnen die Versorgung und Betreuung von Kunden in den Bereichen Elektrizität, Erdgas, Wasser und Fernwärme. Darüber hinaus erbringt die Gesellschaft Dienstleistungen, insbesondere für die SWK ENERGIE GmbH, Krefeld, und die NGN NETZGESELLSCHAFT NIEDERRHEIN mbH, Krefeld, sowie sonstige städtische Gesellschaften, und führt im Bezug stehende Handelstätigkeiten aus. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
SWK Stadtwerke Krefeld AG	25.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Sachanlagen	267	109	121
Anlagevermögen	267	109	121
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	133	122	153
Umlaufvermögen	133	122	153
Aktiva	400	231	274
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	100	100	100
Eigenkapital	125	125	125
Rückstellungen	86	67	61
Verbindlichkeiten	188	39	89
Passiva	400	231	274

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Umsatzerlöse	1.787	1.742	1.756
Sonstige betriebliche Erträge	24	36	30
Betriebserträge	1.811	1.778	1.786
Materialaufwand	146	117	88
Personalaufwand	726	606	603
Abschreibungen	35	34	39
Sonstige betriebliche Aufwendungen	771	828	802
Betriebsaufwendungen	1.678	1.585	1.532
Betriebsergebnis	134	193	254
Von der Obergesellschaft belastete Steuern	-22	-14	-18
sonstige Steuern	-2	-2	-2
Jahresüberschuss	110	177	234
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0	0	0
Abgeführte Gewinne lt. Gewinnabführungsvertrag	-110	-177	-234
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 169 TEUR erhöht. Die Verbindlichkeiten setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (145 TEUR), Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (39 TEUR) und sonstigen Verbindlichkeiten (4 TEUR).

Die Umsatzerlöse (1.787 TEUR) resultieren im Einzelnen aus der Erbringung von Dienstleistungen für Gesellschaften im Konzern der SWK AG (1.767 TEUR) und aus der Erbringung von Dienstleistungen für Konzernfremde (20 TEUR).

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der RSM GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	31,2	54,1	45,6
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	66,7	47,2	44,2

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Im Rahmen des SWK-Konzern-Cashmanagement wurde Anfang 2010 für einen Teil der SWK-Konzernunternehmen einschließlich der SWK KOMPAKT ein automatisches Cash-Pooling-System eingeführt.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Burkhardt Papprott

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
16,0	14,0	13,0

2.2.1.7 SWK SERVICE GmbH

St. Töniser Str. 124
47804 Krefeld
02151/9800

Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages die Erbringung von nicht-technischen kundenorientierten Serviceleistungen. Insbesondere unterstützt die Gesellschaft ihre unmittelbaren und mittelbaren Gesellschafter sowie deren Beteiligungsunternehmen, die in den Bereichen Energie- und Wasserversorgung, öffentlicher Verkehr oder Entsorgung tätig sind. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
SWK Stadtwerke Krefeld AG	25.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Anlagevermögen	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	35	29	29
Umlaufvermögen	35	29	29
Aktiva	35	29	29
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Eigenkapital	25	25	25
Rückstellungen	5	4	4
Verbindlichkeiten	5	0	0
Passiva	35	29	29

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Umsatzerlöse	24	16	12
Sonstige betriebliche Erträge	3	3	1
Betriebserträge	27	19	13
Sonstige betriebliche Aufwendungen	30	21	22
Betriebsaufwendungen	30	21	22
Betriebsergebnis	-4	-2	-9
Sonstige Steuern	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	4	2	9
Jahresüberschuss	0	0	0

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die SWK SERVICE GmbH ist als Komplementärin und damit Geschäftsführerin der Energiepark Straelen-Auwel II GmbH & Co. KG WP STRA III KG, Straelen sowie der Windpark Wachtendonk-Wankum WP WAW GmbH & Co. KG, Wachtendonk, tätig.

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der RSM GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	71,4	86,2	86,2

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Gesellschaft ist ein Tochterunternehmen der SWK Stadtwerke Krefeld AG und wird gemäß § 296 Abs. 2 HGB nicht in deren Konzernabschluss einbezogen.

Im Rahmen des SWK-Konzern-Cashmanagements wurde Anfang 2010 für einen Teil der SWK-Konzernunternehmen einschließlich der SWK SERVICE GmbH ein automatisches Cash-Pooling-System eingeführt.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Carsten Liedtke
Herr Stefan Filipczyk

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
./.	./.	./.

2.2.1.8 GVZ DUNI Entwicklungsgesellschaft für ein Dezentrales Güterverkehrszentrum Duisburg/Niederrhein mbH i.L.

Am Buchenbaum 21
47051 Duisburg
0203/20180



Unternehmensziel:

Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung eines dezentralen Güterverkehrszentrums in der Region Duisburg/Niederrhein und angrenzenden Bereichen unter dem Logo GVZ DUNI mit dem Ziel der Verbesserung der verkehrlichen und wirtschaftlichen Struktur unter Wahrung ökologischer Belange. Dabei kommt der Gesellschaft in erster Linie eine Anstoß- und Koordinierungsfunktion auf der Grundlage der Studie Dezentrales Güterverkehrszentrum Duisburg/Niederrhein zu.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft ruht mit operativen Tätigkeiten seit dem Jahr 2002. Die Gesellschafterversammlung hat im Mai 2018 beschlossen die Gesellschaft aufzulösen. Die Liquidation wird voraussichtlich im September 2019 abgeschlossen sein.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Stadt Krefeld	3.272,26	12,50
Stadt Duisburg	3.272,26	12,50
DeltaPort GmbH & Co. KG, Wesel	3.272,26	12,50
Eigene Anteile	12.424,40	47,46
Gesellschaft f. Wirtschaftsförd. Duisburg mbH	869,20	3,32
Kühne + Nagel (AG & Co.) KG	869,20	3,32
VTG-Deutschland GmbH	869,20	3,32
Imperial Logistics International Bet. GmbH	869,20	3,32
Niederrheinische IHK Duisburg-Kleve-Wesel	460,16	1,76
Gesamt:	26.178,14	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Anlagevermögen	0	0	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	26	58	73
Umlaufvermögen	26	58	73
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktiva	26	58	73
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Eigene Anteile	-12	-12	-12
Kapitalrücklage	4	4	4
Gewinnrücklagen	199	199	199
Bilanzgewinn	-213	-171	-156
Eigenkapital	4	45	61
Rückstellungen	15	12	11
Verbindlichkeiten	8	0	1
Passiva	26	58	73

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	3
Betriebserträge	0	0	3
Personalaufwand	4	3	6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	15	20	13
Betriebsaufwendungen	19	23	19
Betriebsergebnis	-19	-23	-16
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0	0	0
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-194	-156	-140
Bilanzgewinn/- verlust	-213	-194	-156

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Gewinn und Verlustrechnung beinhaltet im Wesentlichen die Aufwendungen für die Rechts- und Beratungskosten, da die Gesellschaft keine operative Tätigkeit mehr ausübt. Die Gesellschaft erhält keine Zuschüsse und trägt sich selbst.

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der PKF Fasselt Schlage Deutschland GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	15,4	77,5	83,6

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen bestehen nicht.

Organe der Gesellschaft:

Liquidator: Herr Matthias Wulfert

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
./.	1,0	1,0

2.2.1.9 Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH (VKA)

Rüttenscheider Straße 62
45130 Essen
02131/47792660
www.vka-rwe.de



Unternehmensziel:

Unternehmensziel ist die Bildung einer einheitlichen Auffassung der Gesellschafter in energiewirtschaftlichen und damit zusammenhängenden kommunalpolitischen Fragen sowie die Unterstützung ihrer Gesellschafter bei deren Aufgaben zur Sicherung einer wirtschaftlich sinnvollen Daseinsvorsorge und bei der Darbietung einer sicheren und preiswerten Ver- und Entsorgung in den Bereichen Strom, Öl, Gas, Wasser, Abwasser und Abfall.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Stadt Krefeld	536,86	0,42
SWK Stadtwerke Krefeld AG	536,86	0,42
81 weitere Städte, Kreise, Sparkassen, Versicherungen, Banken, Zweckverbände, Stadtwerke	106.323,06	83,18
Eigene Anteile	<u>20.426,19</u>	<u>15,98</u>
Gesamt	127.822,97	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 30.06.2018	Stand 30.06.2017	Stand 30.06.2016
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	2	0	0
Finanzanlagen	163	163	163
Anlagevermögen	165	163	163
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	9	9	8
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	62	148	201
Umlaufvermögen	71	157	209
Rechnungsabgrenzungsposten	2	2	2
Aktiva	238	322	374
Gezeichnetes Kapital	128	128	128
Eigene Anteile	-20	-14	-12
Kapitalrücklage	1.872	1.701	1.528
Gewinnrücklagen	400	400	412
Verlustvortrag	0	0	0
Jahresfehlbetrag	-2.160	-1.917	-1.707
Eigenkapital	219	298	349
Rückstellungen	9	14	22
Verbindlichkeiten	9	10	4
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	238	322	374

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 2017/2018 TEUR	Stand 2016/2017 TEUR	Stand 2015/2016 TEUR
Umsatzerlöse	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen	18	17	16
Sonstige betriebliche Erträge	5	0	13
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Betriebserträge	22	17	29
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	199	176	157
Abschreibungen	0	0	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	65	63	85
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Betriebsaufwendungen	265	239	243
Betriebsergebnis	-243	-222	-214
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-1.917	-1.707	-1.493
Entnahme aus der Kapitalrücklage	0	0	0
Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	12	0
Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	0	0
Bilanzverlust	-2.160	-1.917	-1.707

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 84 TEUR verringert. Das gezeichnete Kapital ist gegenüber dem Vorjahr unverändert (128 TEUR). Das eingeforderte Kapital beläuft sich nach Absetzung des Nennwertes der eigenen Anteile vom gezeichneten Kapital auf 107 TEUR.

Der Personalaufwand umfasst die Vergütungen an die Geschäftsführer, die Gehälter für die beiden Prokuristen (jeweils zwei halbe Stellen) und eine weitere Mitarbeiterin einschließlich Sozialabgaben.

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der PWC GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Leistungen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	92,0	92,5	93,3
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	69,3	59,9	43,6

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Zusätzlich zum Unternehmensziel liegen wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen nicht vor.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Landrat a.D. Peter Ottmann
Staatssekretär a.D. Ernst Gerlach

Verwaltungsrat: Oberbürgermeister Thomas Geisel (Vorsitzender)
Landrat Günther Schartz
Oberbürgermeister Ulrich Scholten
Landrat Sven-Georg Adenauer
Bürgermeister Rudolf Bertram
Herr Thomas Hendele
Herr Michael Lieber
Herr Dr. Peter Schäfer
Herr Stefan Lukai
Herr Wolfgang Spelthahn
Landrat Claus Schick (bis 30.09.2017)
Bürgermeister Ulrich Roland (ab 01.12.2017)

Die Mitglieder der Organe der Gesellschaft erhielten im Geschäftsjahr 2016/2017 Aufwandsentschädigungen in Höhe von insgesamt 3 TEUR.

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
5,0	5,0	5,0

2.2.1.10 Hafen Krefeld GmbH & Co. KG

Oberstraße 13
 47829 Krefeld
 02151/ 492711
 www.rheinhafen-krefeld.de



Unternehmensziel:

Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist die Förderung und Aufrechterhaltung der Hafen- und Bahninfrastruktur auf dem Gebiet der Stadt Krefeld. Sie dient im Rahmen ihrer sachlichen Möglichkeiten dem Betrieb und der Vorhaltung von Hafen- und Bahninfrastrukturanlagen, Logistik sowie der Vermarktung von Grundstücken an Unternehmen. Die Hafen Krefeld GmbH & Co. KG verwirklicht ihren Zweck insbesondere durch den Betrieb der Hafen- und Bahnanlagen auf dem Gebiet der Stadt Krefeld einschließlich Hafenumschlags- und Bahntransportleistungen, Vermarktung der gesellschaftseigenen Grundstücke sowie das Halten, Betreiben und Errichten aller hierfür erforderlichen Anlagen. Zu diesem Zweck darf die Gesellschaft Grundstücke erwerben, veräußern, verpachten, vermieten, verwalten und Erbbaurechte vergeben. Sie darf auch eigene Grundstücke bebauen und die erstellten Gebäude vermarkten.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

<u>Kommanditist:</u>	Grundkapital	
	in EUR	in %
Stadt Krefeld	255.000,00	51,00
Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG	<u>245.000,00</u>	<u>49,00</u>
Gesamt	500.000,00	100,00
<u>Komplementärin:</u>	Hafen Krefeld Verwaltungs- GmbH	
Stammkapital:	25.000,00 EUR	

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	8	3	2
Sachanlagen	51.953	48.057	42.962
Finanzanlagen	480	445	367
Anlagevermögen	52.442	48.505	43.331
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	1.702	1.762	1.651
Vorräte	453	377	401
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	2.412	3.962	567
Umlaufvermögen	4.566	6.101	2.619
Rechnungsabgrenzungsposten	1.887	1.991	2.078
Aktiva	58.894	56.597	48.028
Kapitalanteile der Kommanditisten	500	500	500
Kapitalrücklagen	38.823	38.823	27.058
Verlustvortragskonten	-717	-2.060	-3.477
Eigenkapital	38.606	37.263	24.081
Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen	2.869	1.685	1.514
Rückstellungen	3.766	3.614	3.330
Verbindlichkeiten	13.228	13.329	19.021
Rechnungsabgrenzungsposten	425	706	83
Passiva	58.894	56.597	48.028

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Umsatzerlöse	9.900	10.444	9.551
Andere aktivierte Eigenleistungen	52	28	13
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen	39	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	739	714	1.046
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	21	0	5
Betriebserträge	10.751	11.186	10.615
Materialaufwand	2.474	2.707	2.705
Personalaufwand	3.443	3.492	3.156
Abschreibungen	909	933	1.512
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.826	1.883	2.090
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	476	620	622
Betriebsaufwendungen	9.129	9.635	10.084
Betriebsergebnis	1.622	1.551	531
Sonstige Steuern	-124	-62	-54
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-155	-71	0
Jahresfehlbetrag/ Jahresüberschuss	1.343	1.418	477
Verlustvortragskonto des Vorjahres	-2.060	-3.477	-3.955
Verlustvortragskonto	-717	-2.060	-3.477

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2.297 TEUR erhöht. Die Finanzanlagen von 480 TEUR beinhalten eine Beteiligung an der WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft Krefeld mbH (5 TEUR) und Wertpapiere der RWE AG (475 TEUR). Die Umsatzerlöse von 9.900 TEUR setzen sich zusammen aus Erlösen aus dem Eisenbahnbetrieb (4.650 TEUR), der Eisenbahninfrastruktur (836 TEUR), dem Hafenbetrieb (1.805 TEUR), dem Umschlagbetrieb (9 TEUR) sowie den Erlösen aus Immobilien (2.599 TEUR). Die Gesellschaft hat in 2018 einen Jahresüberschuss von 1.343 TEUR erzielt, der mit dem Verlustvortrag aus den Vorjahren in Höhe von 2.060 TEUR verrechnet wird.

	2018	2017
Gesamtgütermengen in Mio. t	5,19	4,81
davon Hafen	3,33	3,41
davon Eisenbahn	1,86	1,40

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der RSM GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	65,8	50,1	52,8
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	85,7	90,2	88,6

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Geschäftsbeziehungen sind in zahlreichen Einzelverträgen u. a. in Miet-, Gestaltungs- und Erbbaurechtsverträgen geregelt, wie z. B. der Eisenbahn-Infrastrukturanschlussvertrag mit der DB Netz AG, der die Verbindung der Eisenbahninfrastrukturen des öffentlichen Verkehrs der Gesellschaft und der DB Netz AG in der Betriebsstelle Krefeld-Linn regelt. Weiterhin wurde mit der Krefelder Container Terminal GmbH ein Mietvertrag über Grundstücks- und Gebäudeflächen am Hafenkopf abgeschlossen. Mit der Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG wurde ein Mietvertrag über einen Containerkran abgeschlossen.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Sascha Odermatt (Sprecher)
Frau Elisabeth Lehnen

Aufsichtsrat: Ratsherr Jürgen Hengst (Vorsitzender)
Herr Manfred Abrahams
Oberbürgermeister Frank Meyer
Herr Stephan Lommetz
Herr Gustav Backes
Ratsherr Thorsten Hansen

Herr Herbert Hilgers
Frau Carmen König (bis 20.06.2018)
Herr Harry Krakow (ab 21.06.2018)
Frau Dorothee Schneider
Ratsherr Jürgen Wettingfeld

Die Aufsichtsratsmitglieder haben im Geschäftsjahr Aufwandsentschädigungen in Höhe von 4 TEUR erhalten

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
50,0	54,0	53,0

2.2.1.11 Hafen Krefeld Verwaltungs- mbH

Oberstraße 13
 47829 Krefeld
 02151/ 492711
 www.rheinhafen-krefeld.de

Unternehmensziel:

Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei der Hafen Krefeld GmbH & Co. KG, die im Rahmen ihrer sachlichen Möglichkeiten dem Betrieb und der Vorhaltung von Hafens und Bahninfrastrukturanlagen, Logistik, sowie der Vermarktung von Grundstücken an Unternehmen dient.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter:	Grundkapital	
	in EUR	in %
Stadt Krefeld	12.750,00	51,00
Neuss- Düsseldorf Hafens GmbH & Co. KG	12.250,00	49,00
Gesamt	25.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Anlagevermögen	16	26	16
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	21	39	34
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	28	28	18
Umlaufvermögen	49	67	52
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktiva	64	93	69
Kapitalanteile der Kommanditisten	25	25	25
Kapitalrücklagen	0	0	0
Eigenkapital	25	25	25
Rückstellungen	38	55	30
Verbindlichkeiten	2	13	14
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	64	93	69

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Sonstige betriebliche Erträge	250	343	338
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Betriebserträge	250	343	338
Materialaufwand	4	6	13
Personalaufwand	215	324	320
Abschreibungen	10	8	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	20	4	3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Betriebsaufwendungen	249	342	337
Betriebsergebnis	1	1	1
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1	1	1
Ausschüttung an Gesellschafter	1	1	1
Bilanzgewinn	0	0	0

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Gesellschaft übernimmt die Geschäftsführung und die Haftung für die Hafan Krefeld GmbH & Co. KG. Es fallen hauptsächlich Aufwendungen für die Geschäftsführung und die Rechts- und Beratungskosten an. Diese Kosten werden von der Hafan Krefeld GmbH & Co. KG erstattet.

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der RSM GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	39,0	36,2	34,7
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	25,0	23,2	0,0

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Gesellschaft ist Komplementärin der Hafan Krefeld GmbH & Co. KG.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Sascha Odermatt (Sprecher)
Frau Elisabeth Lehnen

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
2,0	2,0	2,0

2.2.1.12 EAG Entsorgungsanlagengesellschaft Krefeld GmbH & Co. KG

Parkstraße 234
47829 Krefeld
02151 / 495 0

Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, der Bau, der Kauf, die Anmietung oder Verpachtung von Einrichtungen der Entsorgungswirtschaft, insbesondere der Abfallentsorgung und der Abwasserbeseitigung, sowie deren Vermietung, Verpachtung oder Verkauf. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle den vorstehend genannten Gesellschaftszweck fördernden Geschäfte zu tätigen. Die Gesellschaft wird durch den Gesellschaftsvertrag zur Einhaltung der abfallrechtlichen und abwasserrechtlichen Bestimmungen sowie zur Beachtung der Regelungen der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen verpflichtet. Die Gesellschaft wurde gegründet im Zusammenhang mit der Übertragung der Erfüllung von Aufgaben der Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Krefeld auf Entsorgungsgesellschaften mit öffentlichen und privaten Beteiligungen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Kommanditist:	Grundkapital	
	in EUR	in %
EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH	15.680.000,00	49,00
SWK Stadtwerke Krefeld AG	<u>16.320.000,00</u>	<u>51,00</u>
Gesamt	32.000.000,00	100,00

Komplementärin: EAG Entsorgungsanlagengesellschaft Krefeld
Verwaltungsgesellschaft mbH
Stammkapital: 25.565,00 EUR

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.373	4.930	4.213
Sachanlagen	96.923	103.360	112.916
Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	101.296	108.290	117.129
Vorräte	0	0	0
Forderungen	252	1.665	5.422
Sonstige Vermögensgegenstände	2.135	823	135
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	0	1	9
Umlaufvermögen	2.387	2.488	5.566
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktiva	103.683	110.778	122.695
Gezeichnetes Kapital	32.000	32.000	32.000
Rücklagen	3.503	3.503	2.343
Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss	0	0	0
Eigenkapital	35.503	35.503	34.343
Sonderposten für Investitionszuschüsse	150	0	0
Gesellschafterkonten	3.134	3.521	4.708
Rückstellungen	67	369	362
Verbindlichkeiten	64.828	71.385	83.282
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	103.683	110.778	122.695

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Umsatzerlöse	15.709	21.768	22.856
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	121	12.781	2.873
Betriebserträge	15.830	34.549	25.730
Materialaufwand	92	210	109
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	10.090	13.912	14.422
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.336	1.375	1.337
Betriebsaufwendungen	11.518	15.496	15.868
Betriebsergebnis	4.312	19.053	9.862
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	91	29
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	836	15.442	3.783
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	165	0	1.249
Sonstige Steuern	176	180	150
Haftungsvergütung der Komplementärin	1	1	1
Zuführung zu den Kapitalkonten II der Kommanditistin	3.133	3.520	4.707
Jahresüberschuss	0	0	0

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr um 7.095 TEUR verringert. Es sind Forderungen gegen verbundene Unternehmen aus dem Cash-Pooling in Höhe von 65 TEUR enthalten. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von 5.977 TEUR enthalten die Finanzierung von Investitionen. Diese Verbindlichkeiten beinhalten die Darlehen zur langfristigen Finanzierung der durchgeführten Investitionen und sind größtenteils durch eine 100%ige Ausfallbürgschaft der Stadt Krefeld gesichert.

Die Umsatzerlöse sind im Wesentlichen durch die Pachterlöse geprägt. Die Pachterlöse (15.689 TEUR) stammen aus der Verpachtung des Betriebsgrundstücks und der Betriebsanlage der Müll- und Klärschlammverbrennungsanlage und der Kläranlage an die EGK Entsorgungsgesellschaft Krefeld mbH & Co. KG. Die Aufwendungen sind maßgeblich von den Abschreibungen auf die Gebäude und Anlagen geprägt.

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der RSM GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	34,2	32,0	28,0
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	97,7	97,7	95,5

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Tätigkeit der EAG erstreckt sich auf die Verpachtung ihrer Entsorgungsanlagen zur Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung an die Betriebsgesellschaft EGK Entsorgungsgesellschaft Krefeld GmbH & Co. KG.

Es bestand ein Erbbaurechtsvertrag mit der Stadt Krefeld über das Betriebsgelände der MKVA und Kläranlage. In 2007 hat die Gesellschaft das Eigentum an den Grundstücken erworben, so dass die Verpflichtung zur Zahlung des Erbbauzinses entfallen ist.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Prof. Dr. Hermann-Josef Roos

Gesellschafterrat: Frau Kerstin Abraham (Vorsitzende)
 Herr Carsten Liedtke
 Oberbürgermeister Frank Meyer
 Beigeordneter Thomas Visser
 Herr Pierre Vincent
 Herr Michael Depenbrock

Beirat: Ratsherr Benedikt Winzen (Vorsitzender)
 Herr Wilfrid Fabel
 Ratsherr Marc Blondin, MdL
 Ratsherr Jürgen Hengst
 Frau Kerstin Abraham
 Herr Pierre Vincent
 Herr Michael Depenbrock
 Herr Reinhard Van Vlodrop (Gast)
 Ratsfrau Anja Cäsar (Gast)

Ratsherr Dr. Günther Porst (Gast)
Stadtkämmerer Ulrich Cyprian (Gast)
Herr Mehmet Aslan (Gast)
Herr M. Lambertz (Gast)
Herr Andreas Teller (Gast)

Die Mitglieder der Organe haben im Geschäftsjahr 2018 keine Vergütung erhalten.

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
./.	./.	./.

2.2.1.13 EAG Entsorgungsanlagengesellschaft Krefeld Verwaltungsgesellschaft mbH

Parkstraße 234
47829 Krefeld
(02151) – 495 0



Unternehmensziel:

Die Gesellschaft ist am 28.07.1989 als Komplementärin in die EAG Entsorgungsanlagengesellschaft Krefeld GmbH & Co. KG eingetreten. Diese Gesellschaft besitzt die Müll- und Klärschlammverbrennungsanlage und die Kläranlage in Krefeld .

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, der Bau, der Kauf, die Anmietung oder Verpachtung von Einrichtungen der Entsorgungswirtschaft, insbesondere der Abfallentsorgung und der Abwasserbeseitigung, sowie deren Vermietung, Verpachtung oder Verkauf. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle den vorstehend genannten Gesellschaftszweck fördernden Geschäfte zu tätigen. Die Gesellschaft wird durch den Gesellschaftsvertrag zur Einhaltung der abfallrechtlichen und abwasserrechtlichen Bestimmungen sowie zur Beachtung der Regelungen der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen verpflichtet. Die Gesellschaft wurde gegründet im Zusammenhang mit der Übertragung der Erfüllung von Aufgaben der Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Krefeld auf Entsorgungsgesellschaften mit öffentlichen und privaten Beteiligungen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter:	Grundkapital	
	in EUR	in %
EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH	12.527,00	49,00
SWK Stadtwerke Krefeld AG	<u>13.038,00</u>	<u>51,00</u>
Gesamt	25.565,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Anlagevermögen	0	0	0
Forderungen	42	44	43
Sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	2	1	1
Umlaufvermögen	44	44	43
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktiva	44	44	43
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Gewinnvortrag	15	14	13
Jahresüberschuss	1	1	1
Eigenkapital	42	41	40
Rückstellungen	3	4	3
Verbindlichkeiten	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	44	44	43

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Betriebserträge	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4	3	3
Betriebsaufwendungen	4	3	3
Betriebsergebnis	-4	-3	-3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	3	3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	1	1	1
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Jahresüberschuss	1	1	1

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Gesellschaft übt als Haftungsgesellschaft keine Geschäftstätigkeit aus. Es fallen lediglich Kosten der allgemeinen Betriebsführung und Jahresabschlussprüfungskosten an. Die Erträge aus Beteiligungen betreffen die Haftungsvergütung.

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der RSM GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	95,4	93,0	92,8
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	0,0	0,0	0,0

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Gesellschaft ist Komplementärin der EAG Entsorgungsanlagengesellschaft Krefeld mbH & Co. KG.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Prof. Dr. Hermann-Josef Roos

Gesellschafterrat: Frau Kerstin Abraham (Vorsitzende)
 Herr Carsten Liedtke
 Oberbürgermeister Frank Meyer
 Beigeordneter Thomas Visser
 Herr Pierre Vincent
 Herr Michael Depenbrock

Die Mitglieder des Gesellschafterrates erhielten im Geschäftsjahr 2018 keine Vergütung.

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
./.	./.	./.

2.2.1.14 EGK Entsorgungsgesellschaft Krefeld GmbH & Co. KG

Parkstraße 234
47829 Krefeld
02151 – 495 0

Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, der Bau und der Betrieb von Einrichtungen der Entsorgungswirtschaft, insbesondere der Abfallentsorgung und der Abwasserbeseitigung, sowie die Beteiligung an Unternehmen der Entsorgungswirtschaft. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle den vorstehend genannten Gesellschaftszweck fördernde Geschäfte zu tätigen. Die Gesellschaft wird durch den Gesellschaftsvertrag zur Einhaltung der abfallrechtlichen und abwasserrechtlichen Bestimmungen sowie zur Beachtung der Regelungen der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen verpflichtet. Die Gesellschaft wurde gegründet im Zusammenhang mit der Übertragung der Erfüllung von Aufgaben der Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Krefeld auf Entsorgungsgesellschaften mit öffentlichen und privaten Beteiligungen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Kommanditist:	Grundkapital in EUR	in %
EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH	2.505.311,00	49,00
SWK Stadtwerke Krefeld AG	2.607.589,00	51,00
Gesamt	5.112.900,00	100,00

Komplementärin:

EGK Entsorgungsgesellschaft Krefeld
Verwaltungsgesellschaft GmbH
Stammkapital: 25.565,00 EUR

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	79	65	90
Anlagevermögen	79	65	90
Vorräte	5.950	5.712	6.101
Forderungen	21.192	20.553	19.370
Sonstige Vermögensgegenstände	11	129	637
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	41	8	12
Umlaufvermögen	27.194	26.402	26.120
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktiva	27.274	26.467	26.210
Gezeichnetes Kapital	5.113	5.113	5.113
Rücklage	0	0	0
Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss	0	0	0
Eigenkapital	5.113	5.113	5.113
Gesellschafterkonten	7.890	6.382	6.056
Rückstellungen	10.540	10.436	9.224
Verbindlichkeiten	3.730	4.535	5.816
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	1
Passiva	27.274	26.467	26.210

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Umsatzerlöse	73.308	80.507	80.552
Sonstige betriebliche Erträge	1.576	2.148	2.509
Betriebserträge	74.884	82.655	83.061
Materialaufwand	15.132	15.882	16.307
Personalaufwand	18.774	18.436	18.395
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	30.187	39.595	39.857
Betriebsaufwendungen	64.094	73.913	74.559
Betriebsergebnis	10.790	8.742	8.502
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	40
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22	29	161
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.975	1.784	1.781
Sonstige Steuern	905	550	544
Haftungsvergütung der Komplementärin	1	1	1
Zuführung zu den Kapitalkonten II der Kommanditistin	7.889	6.381	6.055
Jahresüberschuss	0	0	0

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 807 TEUR erhöht. Bis auf Ausleihungen besitzt die EGK kein Anlagevermögen. Die Forderungen bestehen im Wesentlichen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 19.298 TEUR.

Die Umsatzerlöse setzen sich zusammen aus Erlösen der Müllverbrennung (43.442 TEUR), der Abwasserreinigung (26.936 TEUR), der Energieerzeugung (1.690 TEUR), Labordienstleistungen (598 TEUR) und sonstigen Erlösen (642 TEUR).

Die Pachtzahlungen an die EAG GmbH & Co. KG betragen 15.690 TEUR.

	2018	2017
Umsatz Müllverbrennung (in Mio. EUR)	43,4	46,6
Müllverbrennung (in t)	362.445	374.582
Abwasserreinigung (in Mio. m ³)	27,1	28,0
Elektrizitätserzeugung (in MWh)	48.797	103.648
Fernwärme- und Dampferzeugung (in MWh)	157.355	192.628

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der RSM GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	18,7	19,3	19,5
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	0,2	0,2	0,3

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die EGK betreibt auf dem Grundstück der EAG in Krefeld-Uerdingen eine Müll- und Klärschlammverbrennungsanlage und eine Kläranlage. Die dazugehörigen Gebäude, Betriebsvorrichtungen und Einrichtungen werden der Gesellschaft von der EAG pachtweise überlassen.

Die Entsorgung der Reststoffe aus der Müll- und Klärschlammverbrennungsanlage erfolgt im Rahmen des Entsorgungsvertrages mit der EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH. Die Verbrennung erfolgt überwiegend mit Siedlungsabfällen. Weiterhin wird aufgrund eines Vertrages Überschuss-Strom und Dampf für Fernwärmeerzeugung in das Netz der SWK STADTWERKE KREFELD AG eingespeist.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Prof. Dr. Hermann-Josef Roos

Gesellschafterrat: Frau Kerstin Abraham (Vorsitzende)
 Herr Carsten Liedtke
 Oberbürgermeister Frank Meyer
 Beigeordneter Thomas Visser
 Herr Pierre Vincent
 Herr Michael Depenbrock

Beirat: Ratsherr Benedikt Winzen (Vorsitzender)
 Herr Wilfrid Fabel
 Ratsherr Marc Blondin, MdL
 Ratsherr Jürgen Hengst
 Frau Kerstin Abraham
 Herr Pierre Vincent

Herr Michael Depenbrock
Herr Reinhard van Vlodrop (Gast)
Ratsfrau Anja Cäsar (Gast)
Ratsherr Dr. Günther Porst (Gast)
Stadtkämmerer Ulrich Cyprian (Gast)
Herr Mehmet Aslan (Gast)
Herr M. Lambertz (Gast)
Herr Andreas Teller (Gast)

Die Mitglieder des Beirates, des Gesellschafterrates und die Gäste haben in 2018 insgesamt Sitzungsgelder in Höhe von 49 TEUR erhalten.

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
230,0	248,0	250,0

2.2.1.15 EGK Entsorgungsgesellschaft Krefeld Verwaltungs- mbH

Parkstraße 234
47829 Krefeld
02151 – 495 0

Unternehmensziel:

Die Gesellschaft ist am 28.07.1989 als Komplementärin in die EGK Entsorgungsgesellschaft Krefeld GmbH & Co. KG eingetreten. Diese Gesellschaft betreibt im Rahmen einer Betriebsaufspaltung als Betriebsgesellschaft die Müll- und Klärschlammverbrennungsanlage und die Kläranlage in Krefeld, die der EAG Entsorgungsanlagengesellschaft Krefeld GmbH & Co. KG gehören.

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, der Bau und der Betrieb von Einrichtungen der Entsorgungswirtschaft, insbesondere der Abfallentsorgung und der Abwasserbeseitigung, sowie die Beteiligung an Unternehmen der Entsorgungswirtschaft. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle den vorstehend genannten Gesellschaftszweck fördernde Geschäfte zu tätigen. Die Gesellschaft wird durch den Gesellschaftsvertrag zur Einhaltung der abfallrechtlichen und abwasserrechtlichen Bestimmungen sowie zur Beachtung der Regelungen der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen verpflichtet. Die Gesellschaft wurde gegründet im Zusammenhang mit der Übertragung der Erfüllung von Aufgaben der Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Krefeld auf Entsorgungsgesellschaften mit öffentlichen und privaten Beteiligungen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter:	Grundkapital	
	in EUR	in %
EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH	12.527,00	49,00
SWK Stadtwerke Krefeld AG	13.038,00	51,00
Gesamt	25.565,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Anlagevermögen	0	0	0
Forderungen	35	35	35
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	0	1	1
Umlaufvermögen	36	36	36
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktiva	36	36	36
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Gewinnvortrag	8	7	7
Jahresüberschuss	0	0	0
Eigenkapital	33	33	33
Rückstellungen	3	3	3
Verbindlichkeiten	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	36	36	36

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Betriebserträge	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4	3	3
Betriebsaufwendungen	4	3	3
Betriebsergebnis	-4	-3	-3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	3	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	1	1	1
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Jahresüberschuss	0	0	0

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Gesellschaft übt als Haftungsgesellschaft keine Geschäftstätigkeit aus. Es fallen lediglich Kosten der allgemeinen Betriebsführung und Jahresabschlussprüfungskosten an. Die Erträge aus Beteiligungen betreffen die Haftungsvergütung.

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der RSM GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	91,7	91,7	91,7
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	0,0	0,0	0,0

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Gesellschaft ist Komplementärin der EGK Entsorgungsgesellschaft Krefeld mbH & Co. KG.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Prof. Dr. Hermann-Josef Roos

Gesellschafterrat: Frau Kerstin Abraham (Vorsitzende)
 Herr Carsten Liedtke
 Oberbürgermeister Frank Meyer
 Beigeordneter Thomas Visser
 Herr Pierre Vincent
 Herr Michael Depenbrock

Die Mitglieder des Gesellschafterrates erhielten im Geschäftsjahr 2018 keine Vergütung.

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
./.	./.	./.

2.2.1.16 GSAK Gesellschaft für Stadtreinigung und Abfallwirtschaft Krefeld mbH & Co. KG

Bruchfeld 33
 47809 Krefeld
 (02151) – 582 0
 www.gsak.de



Unternehmensziel:

Gegenstand der Gesellschaft sind die Sammlung und der Transport von Abfällen, Reststoffen und Wertstoffen aller Art und Behandlung und Verwertung dieser Stoffe, der Betrieb von Systemen zur Erfassung, Sortierung und Behandlung von Wertstoffen, die Übernahme von Aufgaben der Reinigung von Straßen, Wegen und Plätzen im öffentlichen und privaten Bereich und die Übernahme weiterer Dienstleistungen, insbesondere in den von der Gesellschaft betriebenen Werkstätten und Anlagen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Kommanditisten:	Grundkapital	
	in EUR	in %
SWK Stadtwerke Krefeld AG	1.043.036,00	51,00
EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH	<u>1.002.133,00</u>	<u>49,00</u>
Gesamt	2.045.169,00	100,00

Komplementärin: GSAK Gesellschaft für Stadtreinigung und Abfallwirtschaft Verwaltungsgesellschaft Krefeld mbH
 Stammkapital: 25.565,00 EUR

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	36	11	25
Sachanlagen	3.234	3.485	3.908
Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	3.270	3.496	3.933
Vorräte	353	321	287
Forderungen	4.925	4.558	4.257
Sonstige Vermögensgegenstände	583	441	594
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	141	27	80
Umlaufvermögen	6.002	5.347	5.219
Rechnungsabgrenzungsposten	27	30	56
Aktiva	9.299	8.873	9.207
Gezeichnetes Kapital	2.045	2.045	2.045
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinn-/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0
Eigenkapital	2.045	2.045	2.045
Gesellschafterkonten	1.388	1.534	1.167
Rückstellungen	1.028	786	654
Verbindlichkeiten	4.839	4.507	5.342
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	9.299	8.873	9.207

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Umsatzerlöse	38.694	36.613	34.176
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erhöhung/Verminderung Bestand fertiger Erzeugnisse	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	295	276	235
Betriebserträge	38.989	36.889	34.411
Materialaufwand	19.364	18.649	17.697
Personalaufwand	10.957	9.900	8.874
Abschreibungen	1.371	1.354	1.359
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.059	4.762	4.529
Betriebsaufwendungen	36.751	34.665	32.458
Betriebsergebnis	2.238	2.224	1.953
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	2	7
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	846	684	779
Sonstige Steuern	33	33	31
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.357	1.505	1.139
Haftungsvergütung der Komplementärin	1	1	1
Zuführung zu den Kapitalkonten II	1.356	1.504	1.138
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 426 TEUR erhöht. Entsprechend § 15 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages erhält die GSAK Gesellschaft für Stadtreinigung und Abfallwirtschaft Verwaltungsgesellschaft mbH eine Haftungsvergütung in Höhe von 5% des Stammkapitals.

	2018	2017
Umsatzerlöse (in TEUR)	38.694	36.613
aus Abfallbeseitigung	27.135	25.148
aus Straßenreinigung	7.878	7.970
aus sonstiger gewerblicher Tätigkeit	3.681	3.494

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der BPG mbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Leistungen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	21,9	23,0	22,2
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	35,2	39,4	42,7

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die wesentlichen Aufgaben der GSAK bestehen in der Sammlung von Abfällen und der Reinigung der Straßen einschließlich des Winterdienstes im Stadtgebiet Krefeld. Die Durchführung dieser Aufgaben für die Stadt Krefeld erfolgt auf Basis des mit der Stadt Krefeld abgeschlossenen Betriebsvertrages.

Das Betriebsgelände, die dazugehörigen Gebäude und Betriebseinrichtungen werden von der Gesellschafterin EGN GmbH pachtweise überlassen.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Wilfried Gossen

Gesellschafterrat: Herr Carsten Liedtke
 Oberbürgermeister Frank Meyer
 Beigeordneter Thomas Visser
 Herr Prof. Dr. Hermann-Josef Roos
 Herr Michael Depenbrock
 Herr Reinhard Van Vlodrop
 Frau Kerstin Abraham (Vorsitzende)
 Herr Pierre Vincent
 Stadtkämmerer Ulrich Cyprian (ständiger Gast)

Beirat: Stadtkämmerer Ulrich Cyprian
 Ratscherr Philibert Reuters (Vorsitzender)
 Herr Wilfrid Fabel
 Ratscherr Marc Blondin, MdL
 Ratscherr Jürgen Hengst
 Ratscherr Benedikt Winzen
 Herr Alfred Mailänder (bis 28.10.2018)

Herr Georg Hermsen (ab 29.10.2018)
Herr Wolfgang Venn
Herr Rüdiger Kiewen
Ratsherr Dr. Günther Porst (ständiger Gast)
Ratsfrau Anja Cäsar (ständiger Gast)

Die Mitglieder von Beirat und Gesellschafterrat sowie deren Gäste erhielten im Geschäftsjahr 2018 Vergütungen in Höhe von insgesamt 49 TEUR.

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
195,0	196,0	183,0

2.2.1.17 **GSAK Gesellschaft für Stadtreinigung und Abfallwirtschaft Verwaltungsgesellschaft mbH**

Bruchfeld 33
47809 Krefeld
02151 – 582 0
www.gsak.de



Unternehmensziel:

Gegenstand der Gesellschaft sind die Sammlung und der Transport von Abfällen, Reststoffen und Wertstoffen aller Art und Behandlung und Verwertung dieser Stoffe, der Betrieb von Systemen zur Erfassung, Sortierung und Behandlung von Wertstoffen, die Übernahme von Aufgaben der Reinigung von Straßen, Wegen und Plätzen im öffentlichen und privaten Bereich und die Übernahme weiterer Dienstleistungen, insbesondere in den von der Gesellschaft betriebenen Werkstätten und Anlagen.

Die Gesellschaft ist am 27.04.1994 als persönlich haftende Gesellschafterin der GSAK Gesellschaft für Stadtreinigung und Abfallwirtschaft GmbH & Co. KG eingetreten.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter:	Grundkapital	
	in EUR	in %
SWK Stadtwerke Krefeld AG	13.038,00	51,00
EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH	<u>12.527,00</u>	<u>49,00</u>
Gesamt	25.565,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Anlagevermögen	0	0	0
Forderungen	32	32	32
Umlaufvermögen	32	32	32
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktiva	32	32	32
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Gewinn-/Verlustvortrag	3	2	2
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Eigenkapital	29	28	28
Rückstellungen	3	3	3
Verbindlichkeiten	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	32	32	32

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Erträge aus Beteiligungen	1	1	1
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Betriebserträge	1	1	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3	4	3
Betriebsaufwendungen	3	4	3
Betriebsergebnis	-2	-2	-2
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Gesellschaft übt als Haftungsgesellschaft keine Geschäftstätigkeit aus.

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der BPG mbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Leistungen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	90,6	87,5	87,5
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	0,0	0,0	0,0

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Gesellschaft ist Komplementärin der GSAK Gesellschaft für Stadtreinigung und Abfallwirtschaft Krefeld mbH & Co. KG.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Wilfried Gossen

Gesellschafterrat: Herr Carsten Liedtke
 Oberbürgermeister Frank Meyer
 Beigeordneter Thomas Visser
 Herr Prof. Dr. Hermann-Josef Roos
 Herr Michael Depenbrock
 Herr Reinhard Van Vlodrop
 Frau Kerstin Abraham (Vorsitzende)
 Herr Pierre Vincent

Die Mitglieder des Gesellschafterrates erhielten im Geschäftsjahr 2018 keine Vergütung.

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
./.	./.	./.

2.2.1.18 EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH

Greefsallee 1-5
 41747 Viersen
 02162/376-0
 www.entsorgung-niederrhein.de

Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist nach § 2 des Gesellschaftsvertrags in der Fassung vom 22.12.2011 die Erbringung sämtlicher im Rahmen der Entsorgungs- und/oder Recyclingwirtschaft anfallenden Leistungen jedweder Art, insbesondere die Erfassung und Zuführung von Rohstoffen aller Art zur Wiederverwendung oder Verwertung, der Transport von Abfällen, die Entsorgung von Abfällen einschließlich Lagerung und Makertätigkeit, der Erwerb, der Bau und der Betrieb von Entsorgungsanlagen einschließlich Anlagen für Ersatzbrennstoffe. Ferner vermietet und verkauft das Unternehmen Behälter und Systeme für Abfall und Transport. Diese Tätigkeit erfolgt insbesondere im Gebiet West. Die wirtschaftliche Betätigung erstreckt sich auf alle Geschäfte und Maßnahmen, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig und nützlich erscheinen. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben auch Dritter bedienen sowie andere Unternehmen mit dem gleichen oder ähnlichen Gesellschaftszweck gründen, erwerben bzw. sich an ihnen beteiligen und solche Unternehmen leiten oder sich auf die Verwaltung der Beteiligung beschränken.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
SWK-EGN Verwaltungs GmbH	1.001.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.537	2.840	3.807
Sachanlagen	63.762	66.738	80.192
Finanzanlagen	51.830	51.841	53.153
Anlagevermögen	117.129	121.420	137.152
Vorräte	906	1.251	1.173
Forderungen	55.527	59.586	60.322
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	10.253	2.036	746
Umlaufvermögen	66.686	62.873	62.241
Rechnungsabgrenzungsposten	331	290	404
Aktive latente Steuern	12.159	17.746	21.715
Aktiver Unterschiedsbetrag Vermögensrechnung	0	0	0
Aktiva	196.305	202.330	221.512
Gezeichnetes Kapital	1.001	1.001	1.001
Rücklage	76.529	76.529	76.529
Andere Gewinnrücklagen	699	699	699
Verlustvortrag	-10.229	-19.621	-22.604
Jahresüberschuss	14.148	9.392	2.983
Eigenkapital	82.147	67.999	58.607
Rückstellungen	88.880	109.119	122.595
Verbindlichkeiten	21.143	20.896	33.025
Rechnungsabgrenzungsposten	133	69	2.716
Passive latente Steuern	4.003	4.247	4.569
Passiva	196.305	202.330	221.512

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Umsatzerlöse	180.592	191.077	191.846
Erträge aus Beteiligungen	7.243	9.407	10.016
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	4.520	982	973
Erhöhung/Verminderung Bestand fertiger Erzeugnisse	-244	188	103
Sonstige betriebliche Erträge	8.305	19.043	12.762
Betriebserträge	200.418	220.698	215.700
Materialaufwand	97.561	120.298	126.168
Personalaufwand	36.755	35.013	33.682
Abschreibungen	10.585	16.300	13.728
Sonstige betriebliche Aufwendungen	33.463	31.674	32.180
Betriebsaufwendungen	178.364	203.285	205.758
Betriebsergebnis	22.054	17.413	9.942
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	121	88	21
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.650	3.315	4.039
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0	183	770
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.377	4.612	2.171
Jahresüberschuss	14.148	9.392	2.983

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 6.025 TEUR verringert. Die Vorräte sind zu Anschaffungs- und Herstellungskosten oder zum niedrigeren Tageswert bewertet. Die Rückstellungen sind wesentlich geprägt von Rekultivierungs- und Nachsorgeverpflichtungen für Deponien in Höhe von 51.379 TEUR sowie drohenden Verlusten aus schwebenden Geschäften in Höhe von 18.394 TEUR.

Die Aufteilung der Umsatzerlöse (in TEUR) stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2018	2017
Gewerbe und Vermarktung	135.124	141.869
Kommunale Entsorgung	40.733	42.880
Duales System	4.735	6.328

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der WIKOM AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	41,8	33,6	26,5
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	59,7	60,0	61,9

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Gesellschaft ist aufgrund des Erwerbs durch die SWK – EGN ein verbundenes Unternehmen der SWK AG und wird in deren Konzernabschluss einbezogen.

Seit dem 15.03.2011/15.04.2011 besteht eine Vereinbarung mit der SWK Stadtwerke Krefeld AG über ein zentrales Cash-Management.

Daneben bestehen mit der SWK Stadtwerke Krefeld AG Verträge über IT-Services.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Reinhard Van Vlodrop
Herr Pierre Vincent

Aufsichtsrat: Frau Kerstin Abraham
Herr Michael Depenbrock
Herr Nikolaus Houben

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2018 keine Bezüge erhalten.

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
761,0	719,0	703,0

2.2.1.19 Dürener Deponiegesellschaft mbH

Pfarrer-Pleus-Straße 46
 52393 Hürtgenwald
 02429/94940
 www.ddg-mbh.de

Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages die Erfüllung von Aufgaben der Abfallentsorgung, die der Kreis Düren auf die Gesellschaft übertragen hat oder übertragen wird oder die mit Zustimmung des Kreises Düren von dritten Auftraggebern auf die Gesellschaft übertragen werden.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH	749.000,00	74,90
Kreis Düren	<u>251.000,00</u>	<u>25,10</u>
Gesamt	1.000.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	5.687	971	830
Finanzanlagen	24.215	25.100	24.000
Anlagevermögen	29.902	26.071	24.830
Vorräte	3	3	3
Forderungen	517	387	431
Sonstige Vermögensgegenstände	1.095	448	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	2.211	6.534	5.642
Umlaufvermögen	3.825	7.372	6.075
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	1
Aktiva	33.728	33.444	30.906
Gezeichnetes Kapital	1.000	1.000	1.000
Bilanzgewinn	0	0	0
Gewinnrücklagen/-vortrag	4.041	3.801	3.473
Jahresüberschuss	406	1.030	349
Eigenkapital	5.447	5.831	4.821
Rückstellungen	13.179	14.548	15.412
Verbindlichkeiten	15.102	13.065	10.672
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	33.728	33.444	30.906

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand	Stand	Stand
	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	3.081	2.622	685
Erträge aus Beteiligungen	329	351	476
Sonstige betriebliche Erträge	1.403	1.113	1.171
Betriebserträge	4.814	4.086	2.332
Materialaufwand	2.503	2.163	473
Personalaufwand	410	396	374
Abschreibungen	105	12	3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.367	1.081	953
Betriebsaufwendungen	4.385	3.652	1.803
Betriebsergebnis	428	434	529
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	332	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16	1	1
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-13	-284	165
Sonstige Steuern	19	19	16
Erträge aus Kapitalherabsetzung	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0
Jahresüberschuss	406	1.030	349

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 284 TEUR erhöht. Das Anlagevermögen ist zu 80,98% durch die Finanzanlagen geprägt. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist ertragsmäßig im Wesentlichen durch die Umsatzerlöse (3.081 TEUR) und sonstigen betrieblichen Erträge (1.403) TEUR geprägt. In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge in Höhe von 12 TEUR enthalten, die im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen enthalten.

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der WIKOM AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	16,1	17,4	15,6
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	88,6	77,9	80,3

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Gesellschaft ist über die EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein GmbH ein mit der SWK AG verbundenes Unternehmen und wird in deren Konzernabschluss einbezogen. Der Kreis Düren hat der Gesellschaft durch Vertrag Einrichtung, Betrieb, Nachsorge und Rekultivierung der Deponie Horn sowie die Nachsorge und Rekultivierung der Deponien Inden und Stetternich übertragen.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Dieter Jamrozy (bis 23.04.2018)
Herr Hans Martin Steins
Herr Rainer Baumgardt (ab 23.04.2018)

Aufsichtsrat: Herr Reinhard Van Vlodrop (Vorsitzender)
Herr Wolfgang Spelthahn
Herr Reiner von Laufenberg
Herr Pierre Vincent
Herr Michael Depenbrock
Herr Prof. Dr. Hermann-Josef Roos
Frau Heike Szadowski
Herr Georg Beyß (beratendes Mitglied)
Herr Dirk Hürtgen (beratendes Mitglied)
Frau Gudula Metz (kooptiertes Mitglied)
Herr Gerd Clemens (kooptiertes Mitglied)
Frau Astrid Hohn (kooptiertes Mitglied)

Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wurden im Geschäftsjahr 2018 Aufsichtsratsvergütungen in Höhe von 19 TEUR gezahlt.

Gesellschafterrat: Herr Wolfgang Spelthahn
Frau Dr. Patricia Peil
Frau Helga Conzen
Herr Heinz-Peter Braumüller
Frau Anne Küpper

Herr Raoul Pöhler
Herr Hans-Fierdrich Oetjen
Herr Karl Schavier
Herr Hans Wilhelm Dohmen
Herr Josef Johann Schmitz
Frau Birgit Strack
Herr Valentin Veithen
Herr Reinhard Van Vlodrop
Herr Bruni Voß
Frau Astrid Hohn
Frau Katharina Rolfink
Frau Astrid Natus-Can
Herr Dr. Ralf Nolten

Den Mitgliedern des Gesellschafterrates wurden im Geschäftsjahr 2018 Vergütungen in Höhe von 2 TEUR gezahlt.

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
4,0	4,0	4,0

2.2.1.20 Städtereinigung Gerke GmbH

Lenenweg 39
 47918 Tönisvorst
 02151/79290
 www.staedtereinigung-gerke.de

**Unternehmensziel:**

Gegenstand des Unternehmens sind gemäß § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages alle Geschäfte im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes, insbesondere die Verwertung und Beseitigung von Abfällen, auch solche aus Holz, Papier und Pappe, Verpackungen sowie Grünabfällen, mit der Sammlung, dem Transport, der Behandlung, der Lagerung, dem Umschlag, der Vermarktung und der Ablagerung. Ferner sind die Straßenreinigung und die Vornahme von Handelsgeschäften zur Förderung des Gesellschaftszwecks weitere Unternehmensgegenstände.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital in EUR	in %
EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH	600.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	2	5	8
Sachanlagen	1.174	1.303	1.110
Finanzanlagen	1	1	1
Anlagevermögen	1.177	1.309	1.118
Vorräte	68	74	71
Forderungen	2.007	1.996	1.873
Sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	203	202	201
Umlaufvermögen	2.278	2.272	2.145
Rechnungsabgrenzungsposten	12	11	20
Aktiva	3.467	3.592	3.283
Gezeichnetes Kapital	600	600	600
Kapitalrücklage	768	768	768
Gewinnrücklage	3	3	3
Gewinn-/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0
Eigenkapital	1.371	1.371	1.371
Rückstellungen	664	647	403
Verbindlichkeiten	1.432	1.574	1.509
Passive latente Steuern	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	3.467	3.592	3.283

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Umsatzerlöse	10.520	10.880	10.465
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erhöhung/Verminderung Bestand fertiger Erzeugnisse	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	270	142	192
Betriebserträge	10.790	11.022	10.658
Materialaufwand	5.527	5.965	6.075
Personalaufwand	2.524	2.362	2.026
Abschreibungen	438	426	310
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.425	1.405	1.452
Betriebsaufwendungen	9.914	10.158	9.863
Betriebsergebnis	876	864	795
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4	4	7
Verluste aus Gewinngemeinschaften	0		0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	872	860	790
Lt. Gewinnabführungsvertrag abgef. Gewinne	872	860	790
Ausschüttung	0	0	0
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Das gezeichnete Kapital beträgt 600 TEUR. Die Kapitalrücklage beträgt 768 TEUR. Zum 01.01.2010 erfolgte im Rahmen der Umsetzung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes eine Zuführung zu den Gewinnrücklagen in Höhe von 3 TEUR.

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der WIKOM AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	39,5	38,1	41,8
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	33,9	36,4	34,0

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Mit Vereinbarung vom 18.06.2010 stellt die EGN auf Anforderung eine kurzfristige Liquiditätsüberlassung zur Verfügung. Mit der EGN wurde am 05.12.2011 ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag geschlossen und am 15.12.2011 in das Handelsregister eingetragen.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Pierre Vincent
Herr Wolfgang Peters

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
62,0	56,0	56,0

2.2.1.21 NH Niederrhein Holding - GmbH

Greefsallee 1-5
41747 Viersen

Unternehmensziel:

Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Beteiligung an Unternehmen, die in der Entsorgungs- und/oder Recyclingwirtschaft tätig sind und die Verwaltung solcher Beteiligungen sowie die Vornahme anderer damit in Zusammenhang stehender Geschäfte.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Grundkapital: 25.000,00 EUR

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH	25.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Finanzanlagen	3.525	25	25
Anlagevermögen	3.525	25	25
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	64	185	770
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	1	1	1
Umlaufvermögen	65	186	771
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktiva	3.590	212	796
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Verlustvortrag	-13	-13	-13
Eigenkapital	12	12	12
Rückstellungen	7	6	6
Verbindlichkeiten	3.571	193	778
Passiva	3.590	212	796

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Erträge aus Beteiligungen	64	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	3.501	0	345
Betriebserträge	3.564	0	345
Abschreibungen	0	0	700
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0	176	159
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7	7	256
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Betriebsaufwendungen	7	183	1.115
Betriebsergebnis	3.557	-183	-770
Ergebnisübernahme/Abführung	-3.557	183	770
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	0	0	0

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Ergebnisverbesserung gegenüber den Vorjahren resultiert im Wesentlichen aus einer Zuschreibung auf Finanzanlagen. Die Anteile an der NOEX AG sind mit ihrem beizulegenden Wert in Höhe von 3.500 TEUR aufgrund der besseren Ertragsaussichten der NOEX AG angesetzt.

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der WIKOM AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	0	5,7	1,5
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	98,2	11,8	3,1

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Mit der EGN wurde am 17.07.2008 eine Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 02.09.2008.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Reinhard Van Vlodrop
Herr Pierre Vincent

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
./.	./.	./.

2.2.1.22 VERSON Energie-Partner GmbH & Co. KG

St.-Töniser-Str. 124
47804 Krefeld

Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist die Beschaffung von Energie, Versorgung anderer mit Energie und Erbringung aller damit zusammenhängenden Dienstleistungen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Kommanditisten:	Grundkapital in EUR	in %
SWK ENERGIE GmbH	174.000,00	61,80
Stadtwerke Willich GmbH	42.500,00	15,10
Stadtwerke Kempen GmbH	33.500,00	11,90
Gemeindewerke Grefrath GmbH	16.000,00	5,70
Stadtwerke Goch GmbH	15.500,00	5,50
Gesamt	281.500,00	100,00

Komplementärin:

VERSON Verwaltungs GmbH

Stammkapital:

28.150,00 EUR

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	0	0	0
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	26	26	26
Vorräte	0	0	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	209	209	208
Umlaufvermögen	236	234	234
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktiva	236	234	234
Gezeichnetes Kapital	282	282	282
Verlustvortragskonto	-76	-78	-78
Jahresüber/-fehlbetrag	2	3	0
Eigenkapital	208	206	203
Rückstellungen	3	3	3
Verbindlichkeiten	25	26	28
Passiva	236	234	234

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Umsatzerlöse	39	39	39
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Betriebserträge	39	39	39
Abschreibungen	0	0	3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	37	36	36
Betriebsaufwendungen	37	36	39
Betriebsergebnis	2	3	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2	3	0

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2 TEUR erhöht. In den Forderungen sind Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten. Sie bestehen in voller Höhe gegen die SWK ENERGIE GmbH und resultieren aus einem Dienstleistungsvertrag. Sie sind saldiert mit Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aus einem Geschäftsbesorgungsvertrag.

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der RSM GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	88,1	88,0	86,8
Anlagenintensität (in%)	0,0	0,0	0,0

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Gesellschaft hat den Stromhandel zum 31.12.2008 eingestellt und ist seitdem nur noch dienstleistend für ihre Gesellschafter tätig. Die Dienstleistungen wurden im Rahmen des Geschäftsbesorgungsvertrages von der SWK ENERGIE GmbH erbracht.

Es besteht darüber hinaus ein Dienstleistungsvertrag mit der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Park für erneuerbare Energien – Elmpt.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Thomas Velser

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
./.	./.	./.

2.2.1.23 Verson Verwaltungs- GmbH

St.-Töniser-Str. 124
47804 Krefeld

Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an der VERSON Energie-Partner GmbH & Co. KG, Krefeld, die die Beschaffung von Energie und Versorgung anderer mit Energie sowie die Erbringung aller damit zusammenhängenden Dienstleistungen zum Gegenstand hat.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
SWK ENERGIE GmbH	17.400,00	61,80
Stadtwerke Willich GmbH	4.250,00	15,10
Stadtwerke Kempen GmbH	3.350,00	11,90
Gemeindewerke Grefrath GmbH	1.600,00	5,70
Stadtwerke Goch GmbH	<u>1.550,00</u>	<u>5,50</u>
Gesamt	28.150,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Anlagevermögen	0	0	0
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	20	20	20
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	39	37	36
Umlaufvermögen	59	57	56
Aktiva	59	57	56
Gezeichnetes Kapital	28	28	28
Gewinnvortrag	19	17	16
Jahresüberschuss	1	1	1
Eigenkapital	48	47	45
Rückstellungen	3	3	3
Verbindlichkeiten	7	7	7
Passiva	59	57	56

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Umsatzerlöse	15	15	15
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2	2	1
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0
Betriebserträge	17	17	16
Sonstige betriebliche Aufwendungen	15	15	15
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Betriebsaufwendungen	15	15	15
Betriebsergebnis	2	2	1
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1	1	1

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2 TEUR erhöht. Aufgrund der nicht operativen und rein haftungsbedingten Tätigkeit sind keine zu erläuternden Sachverhalte vorhanden.

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der RSM GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	81,3	82,5	80,4

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Seit dem 31.07.2003 besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag, zuletzt geändert durch die Ergänzungsvereinbarung vom 27.11.2007 mit der SWK ENERGIE GmbH.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Thomas Velsler

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
./.	./.	./.

2.2.1.24 lekker Energie GmbH

Invalidenstraße 17 a
 10115 Berlin
 030/430949101
 www.lekker.de

Unternehmensziel:

Unternehmensgegenstand des Unternehmens ist gem. § 2 des Gesellschaftsvertrags der Vertrieb und die Belieferung von Energie an Kunden im In- und Ausland, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung, Speicherung, Fortleitung oder Abgabe von Energie und der Energie- und Emissionshandel. Hierzu zählt auch die Erbringung von Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit den genannten Tätigkeiten stehen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Kapitalanteil in EUR	in %
SWK ENERGIE GmbH	17.000.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	670	918	752
Sachanlagen	800	798	927
Finanzanlagen	425	75	25
Anlagevermögen	1.895	1.791	1.703
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	38.055	37.652	23.385
Vorräte	71	918	1.592
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	25.780	17.632	30.496
Umlaufvermögen	63.906	56.202	55.472
Rechnungsabgrenzungsposten	220	218	132
Aktiva	66.021	58.211	57.308
Gezeichnetes Kapital	17.000	17.000	17.000
Kapitalrücklage	0	0	0
Verlustvortrag/Gewinnvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	0	0	0
Eigenkapital	17.000	17.000	17.000
Rückstellungen	9.122	8.659	10.053
Verbindlichkeiten	39.899	32.552	30.255
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	66.021	58.211	57.308

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand	Stand	Stand
	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	260.452	259.382	252.999
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	3.819	5.914	6.252
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30	33	19
Betriebserträge	264.301	265.329	259.270
Energiesteuer	21.977	22.182	22.600
Materialaufwand	199.121	201.943	195.657
Personalaufwand	13.840	11.675	11.051
Abschreibungen	1.005	671	622
Sonstige betriebliche Aufwendungen	21.199	23.511	22.670
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	41	41	39
Betriebsaufwendungen	257.183	260.023	252.639
Betriebsergebnis	7.119	5.306	6.631
Steuern von Einkommen und Ertrag	0	0	158
Sonstige Steuern	-4	-3	-4
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	-7.115	-5.303	-6.785
Jahresüberschuss	0	0	0

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 7.810 TEUR erhöht. Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr. Die Umsatzerlöse umfassen Erlöse aus Strom (204.180 TEUR), Gas (33.006 TEUR) und sonstige Erlöse (13 TEUR).

	2018	2017
Kundenbestand	326.000	320.000
Absatzmengen (in GWh)	1.626	1.564
davon Strom	880	919
davon Gas	746	645

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der BDO AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	29,2	29,7	33,0
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	3,0	10,0	2,7

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die lekker GmbH hat mit einer Reihe von Vertriebspartnern Verträge abgeschlossen, in denen die Vermittlung von Verträgen über die von der Gesellschaft angebotenen Energieleistungen und –produkte durch die Vertriebspartner geregelt sind.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung:

Herr Michael Veit
Herr Josef Thomas Sepp

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
211,0	199,0	189,0

2.2.1.25 lekker Strom Beteiligungs- GmbH

Invalidenstraße 17 a
 10115 Berlin
 030/430949101
 www.lekker.de

Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, das Halten und die Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmen im eigenen Namen und auf eigene Rechnung, nicht für Dritte und unter Ausschluss von Tätigkeiten nach dem KWG, sowie die sonstige Verwaltung eigenen Vermögens, die Erbringung von Dienstleistungen im Hinblick auf den Vertrieb und die Belieferung von Kunden mit Energie, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung, Speicherung, Fortleitung oder Abgabe von Energie, sowie der Energie- und Emissionshandel.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Kapitalanteil	
	in EUR	in %
lekker Energie GmbH	25.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Anlagevermögen	250	0	0
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	82	0	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	72	72	21
Umlaufvermögen	154	72	21
Aktiva	404	72	21
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	650	50	0
Verlustvortrag/Gewinnvortrag	-19	-16	-12
Jahresfehlbetrag	-254	-4	-4
Eigenkapital	402	56	9
Rückstellungen	2	3	3
Verbindlichkeiten	0	14	9
Passiva	404	72	21

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Sonstige betriebliche Erträge	0	1	0
Betriebserträge	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4	-4	-4
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-250	0	0
Betriebsaufwendungen	-254	-4	-4
Betriebsergebnis	254	4	4
Jahresfehlbetrag	254	4	4

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr keine operative Tätigkeit ausgeübt.

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der BDO AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	77,7	42,8	59,1

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die lekker Strom Beteiligungs GmbH wird gemäß § 296 Abs. 2 HGB nicht in den Konzernabschluss der SWK Stadtwerke Krefeld AG, Krefeld, einbezogen.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung:

Herr Josef Thomas Sepp
Herr Michael Veit (ab 11.04.2018)

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
./.	./.	./.

2.2.1.26 DYNERGIO SERVICE GmbH

St. Töniser Str. 124
47804 Krefeld

Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist die Gewährleistung eines Call-Center-Betriebes und die Erbringung von sonstigen Kundenserviceleistungen für seine unmittelbaren und mittelbaren Gesellschafter.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Da der Jahresabschluss 2018 nicht vorliegt, kann hierzu keine Aussage getroffen werden.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Kapitalanteil in EUR	in %
SWK ENERGIE GmbH	50.000,00	100,00

Hinweis

Bei Berichtsschluss hat der Jahresabschluss 2018 der Gesellschaft noch nicht vorgelegen. Eine Aussage zur Situation der Gesellschaft im Berichtsjahr kann nicht getroffen werden.

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR	Stand 31.12.2015 TEUR
Finanzanlagen	25	25	25
Anlagevermögen	25	25	25
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	126	114	248
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	154	107	229
Umlaufvermögen	280	221	476
Aktiva	305	247	502
Gezeichnetes Kapital	50	50	50
Bilanzgewinn	104	61	45
Eigenkapital	154	111	95
Rückstellungen	28	8	8
Verbindlichkeiten	123	127	399
Passiva	305	247	502

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR	Stand 31.12.2015 TEUR
Umsatzerlöse	1.306	1.126	2.198
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	2
Betriebserträge	1.306	1.126	2.200
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.217	1.074	2.144
Sonstige betriebliche Aufwendungen	26	27	26
Betriebsaufwendungen	1.243	1.101	2.170
Betriebsergebnis	63	25	30
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	21	8	10
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	42	16	20
Gewinn-/ Verlustvortrag des Vorjahres	61	45	25
Bilanzgewinn/-verlust	104	61	45

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

k.A.

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

k.A.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	50,5	44,9	18,9
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	8,2	10,1	5,0

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Mit der SWK ENERGIE GmbH bestehen ein Geschäftsbesorgungsvertrag und ein Dienstleistungsvertrag. Mit Wirkung zum 01.01.2013 wurde mit der Capita Energie Service GmbH ein Dienstleistungsvertrag über Call-Center-Leistungen geschlossen.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Henning Trupke

Personalbestand (im Jahr):

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

2.2.1.27 DYNERGIO Verwaltungs- AG i.L.

St. Töniser Str. 124
47804 Krefeld

Unternehmensziel:

Unternehmensgegenstand des Unternehmens war die Beteiligung als persönliche Gesellschafterin an der DYNERGIO AG & Co. KG. Die DYNERGIO AG & Co. KG ist in 2016 erloschen und auf die DYNERGIO Verwaltungs AG angewachsen. Die Gesellschaft wurde mit Beschluss der Hauptversammlung vom 26.06.2017 zum 30.06.2017 aufgelöst und befindet sich seit dem 01.07.2017 in Liquidation. Die Gesellschaft wird voraussichtlich Ende 2019 gelöscht sein.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft war im Berichtsjahr nicht operativ tätig.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Kapitalanteil in EUR	in %
SWK Stadtwerke Krefeld AG	50.000,00	100,00

Hinweis

Bei Berichtsschluss hat der Jahresabschluss 2018 der Gesellschaft noch nicht vorgelegen. Eine Aussage zur Situation der Gesellschaft im Berichtsjahr kann nicht getroffen werden.

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR	Stand 31.12.2015 TEUR
Anlagevermögen	0	0	0
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	0	3	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	46	48	52
Umlaufvermögen	46	51	52
Aktiva	46	51	52
Gezeichnetes Kapital	50	50	50
Bilanzverlust	-8	-2	0
Eigenkapital	42	48	50
Rückstellungen	4	3	3
Verbindlichkeiten	0	0	0
Passiva	46	51	52

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR	Stand 31.12.2015 TEUR
Sonstige betriebliche Erträge	0	3	3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Betriebserträge	0	3	3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1	4	3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Betriebsaufwendungen	1	4	3
Betriebsergebnis	-1	-2	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1	-2	0
Verlustvortragkonto des Vorjahres	-7	0	-1
Bilanzgewinn/-verlust	-8	-2	0

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

k.A.

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

k.A.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	91,3	94,1	96,1

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Es bestehen keine wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Carsten Liedtke
Frau Kerstin Abraham

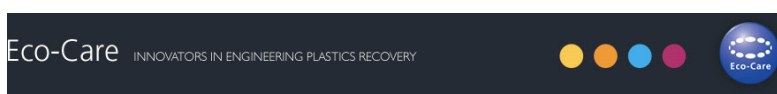
Aufsichtsrat: Ratsherr Benedikt Winzen (Vorsitzender)
Oberbürgermeister Frank Meyer
Herr Klaus John

Personalbestand (im Jahr):

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

2.2.1.28 Eco-Care Recycling Solutions GmbH

Bruchfeld 33
 47809 Krefeld
 02151/582418
 www.ecocare-recycling.com

Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen. Hierzu gehören insbesondere die Aufbereitung von Kunststoffabfällen aus der Automobil- und Automobilzulieferindustrie sowie die Vermarktung von Kunststoffen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Kapitalanteil in EUR	in %
NH Niederrhein Holding GmbH	25.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	30	81	263
Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	30	81	263
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	38	294	310
Vorräte	252	104	151
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	30	30	30
Umlaufvermögen	319	428	491
Rechnungsabgrenzungsposten	8	1	1
Aktiva	358	509	755
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Gewinn-/Verlustvortrag	1	1	1
Jahresüberschuss/ - fehlbetrag	0	0	0
Eigenkapital	26	26	26
Rückstellungen	12	29	19
Verbindlichkeiten	319	448	709
Rechnungsabgrenzungsposten	0	6	0
Passiva	358	509	755

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand	Stand	Stand
	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	420	851	1.208
Erhöhung/Verminderung des Bestandes	143	-44	-95
Sonstige betriebliche Erträge	7	34	2
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Betriebserträge	570	840	1.115
Materialaufwand	476	534	826
Personalaufwand	3	141	173
Abschreibungen	15	186	107
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13	156	169
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Betriebsaufwendungen	507	1.016	1.274
Betriebsergebnis	64	-176	-159
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne/ Erträge aus Verlustübernahme	-64	-176	-159
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 151 TEUR verringert. Die Rückstellungen in Höhe von 12 TEUR betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für ausstehende Rechnungen (7 TEUR) und Jahresabschlusskosten (5 TEUR).

Die Umsatzerlöse wurden aus der Erbringung von abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen sowie der Aufbereitung, Verwertung und Vermarktung von Kunststoffabfällen aus der Automobil- und Automobilzulieferindustrie erzielt. Der Umsatzrückgang im Bereich „Wiederverwertung & Recycling“ in 2018 ist auf die gesunkene Produktion zurückzuführen. Die Aufnahme eines Zusatzauftrages spiegelt sich im Bereich „Abfall & Recycling“ wieder.

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der WIKOM AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	7,3	5,1	3,4
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	8,4	15,9	34,8

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Mit der NH- Niederrhein Holding GmbH wurde zum 21.09.2013 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag geschlossen.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Alexander Zohlen
 Herr Wolfgang Peters

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
./.	4,0	4,0

2.2.1.29 Energiepark Straelen-Auwel II GmbH & Co. WP STRA III KG

Kuhstr. 11
47638 Straelen

Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von einer oder mehreren Windkraftanlagen zur Gewinnung regenerativer Energie im Windeignungsgebiet der Stadt Straelen im Kreis Kleve.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Da der Jahresabschluss 2018 nicht vorliegt, kann hierzu keine Aussage getroffen werden.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Kapitalanteil in EUR	in %
SWK ENERGIE GmbH	2.468.430,50	74,90
Versorgungs- und Verkehrsbetrieb (VVS) der Stadt Straelen	827.204,35	25,10
	3.295.634,85	100,00

Komplementärin: SWK SERVICE GmbH
Stammkapital: 25.000,00 EUR

Hinweis

Bei Berichtsschluss hat der Jahresabschluss 2018 der Gesellschaft noch nicht vorgelegen. Eine Aussage zur Situation der Gesellschaft im Berichtsjahr kann nicht getroffen werden.

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR	Stand 31.12.2015 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	2.508	2.705	2.902
Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	2.508	2.705	2.902
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	73	92	117
Vorräte	0	0	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	372	674	330
Umlaufvermögen	445	766	447
Rechnungsabgrenzungsposten	32	32	17
Aktiva	2.984	3.503	3.366
Kommanditeinlage	1	1	1
Kommanditkapital II	2.779	3.295	3.295
Verlustvortrag	0	0	0
Eigenkapital	2.780	3.296	3.296
Rückstellungen	52	43	39
Verbindlichkeiten	153	164	31
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	2.984	3.503	3.366

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR	Stand 31.12.2015 TEUR
Umsatzerlöse	472	452	520
sonstige betriebliche Erträge	4	28	35
Betriebserträge	477	480	555
Materialaufwand	53	54	65
Abschreibungen	197	197	197
Sonstige betriebliche Aufwendungen	74	58	78
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	2	13
Betriebsaufwendungen	326	311	353
Betriebsergebnis	151	169	202
Finanzergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	21	13	11
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	129	156	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	191

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

k.A.

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

k.A.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	93,2	94,1	97,9
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	84,0	77,2	86,2

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen bestanden im Berichtszeitraum nicht.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Carsten Liedtke
 Herr Stefan Filipczyk

Personalbestand (im Jahr):

Im Berichtszeitraum wurde kein Personal beschäftigt.

2.2.1.30 Gerhard Schug Containerdienst GmbH

Hanns-Martin-Schleyer-Str. 17
 41564 Kaarst
 02131/5913 37
 www.container-schug.de

Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Abraumunternehmens durch Verleih und Entsorgung von Abraum-Containern; der Handel mit Waren aller Art im Groß- und Einzelhandel; insbesondere mit Sand, Muttererde und Füllstoffen; die Durchführung sämtlicher logistischer Leistungen, wie der Transport von Abfällen und Gütern, die Vertretung und Beteiligung an Unternehmen aller Art, insbesondere von bzw. an solchen mit gleichem oder ähnlichem Gegenstand.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Kapitalanteil in EUR	in %
EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH	26.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	302	266	218
Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	303	266	218
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	129	131	350
Vorräte	0	0	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	67	64	65
Umlaufvermögen	196	195	415
Rechnungsabgrenzungsposten	7	9	12
Aktiva	505	471	646
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklagen	100	100	100
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinn-/Verlustvortrag	6	6	6
Jahresüberschuss/ - fehlbetrag	0	0	0
Eigenkapital	132	132	132
Rückstellungen	27	55	42
Verbindlichkeiten	346	284	472
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	505	471	646

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Umsatzerlöse	2.216	2.234	3.055
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	39	37	20
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	2
Betriebserträge	2.256	2.272	3.077
Materialaufwand	1.026	1.038	1.968
Personalaufwand	586	543	529
Abschreibungen	121	102	87
Sonstige betriebliche Aufwendungen	430	466	394
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Betriebsaufwendungen	2.164	2.149	2.979
Betriebsergebnis	91	123	99
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Gewinnabführung	91	123	99
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 34 TEUR erhöht. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die Rückstellungen von 27 TEUR betreffen im Wesentlichen laufende Personalverpflichtungen (13 TEUR), Jahresabschlusskosten (8 TEUR), Aufbewahrungskosten (3 TEUR) sowie sonstige Rückstellungen (3 TEUR). Die Erlöse aus Abfall & Recycling wurden aus der Erbringung von abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen erzielt. Bei den Umsatzerlösen aus Wiederverwertung und Vermarktung handelt es sich überwiegend um Erlöse aus Schrottverkäufen.

Bei den sonstigen Umsatzerlösen handelt es sich um Verkäufe aus Handelswaren 82 TEUR und Erlöse aus Weiterberechnung von Personal 10 TEUR.

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der WIKOM AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	26,1	28,0	20,4
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	60,0	56,5	33,7

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Mit Wirkung zum 01.01.2013 besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag mit der EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH.

Die Gesellschaft ist in das zentrale Cash-Management der Gesellschafterin zur kurzfristigen Liquiditätsüberlassung aufgenommen worden.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Christoph Kropp
Herr Horst-Peter Lauth

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
15,0	13,5	13,7

2.2.1.31 NOEX AG

Benzstraße 1
 41515 Grevenbroich
 02181/6960
 www.noex.ag

Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen. Hierzu gehören insbesondere die Entsorgung, Verwertung und Verwendung von Kühlgeräten, Kältegeräten und Haushaltsgeräten aller Art sowie der Handel mit den vorgenannten Gerätearten und die Durchführung sämtlicher logistischer Leistungen, wie der Transport von Abfällen und Gütern.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Kapitalanteil in EUR	in %
NH Niederrhein Holding GmbH	105.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	27	26	31
Sachanlagen	1.109	1.002	780
Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	1.136	1.028	811
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	4.448	4.083	2.998
Vorräte	963	618	862
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	420	1.021	305
Umlaufvermögen	5.830	5.723	4.165
Rechnungsabgrenzungsposten	4	5	4
Aktive latente Steuern	8	6	5
Aktiva	6.978	6.762	4.984
Gezeichnetes Kapital	105	105	105
Kapitalrücklage	700	700	700
Gewinnrücklagen	39	28	28
Gewinn-/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/-verlust	261	-194	-567
Eigenkapital	1.105	639	267
Rückstellungen	1.536	1.125	878
Verbindlichkeiten	4.337	4.998	3.840
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	6.978	6.762	4.984

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Umsatzerlöse	29.809	26.554	20.073
Verminderung/Erhöhung des Best. an unfert. Erz.	338	-235	-320
Sonstige betriebliche Erträge	392	158	416
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Betriebserträge	30.540	26.477	20.169
Materialaufwand	25.010	21.543	16.064
Personalaufwand	2.611	2.338	2.418
Abschreibungen	248	233	344
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.183	1.987	1.907
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5	4	7
Betriebsaufwendungen	30.057	26.104	20.740
Betriebsergebnis	483	373	-571
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-17	-1	5
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	466	372	-567
Verlustvortragskonto des Vorjahres	-194	-567	0
Einstellung in andere Gewinnrücklagen	-11	0	0
Bilanzgewinn/-verlust	261	-194	-567

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 216 TEUR erhöht. Die Rückstellungen in Höhe von 1.536 TEUR betreffen im Wesentlichen ausstehende Lieferantenrechnungen (1.230 TEUR), laufende Personalverpflichtungen (256 TEUR), Jahresabschlusskosten (14 TEUR) und sonstige Rückstellungen (18 TEUR).

Die Summe der Umsatzerlöse aus Abfallbehandlung und Recycling entspricht den Erlösen des Bereiches Elektro- und Elektronikgerätegesetz und den Erlösen des Bereiches Streckengeschäft. Die Summe der Umsatzerlöse aus Wiederverwertung und Vermarktung entspricht den Erlösen der Schrottverkäufe.

Der Anstieg der Umsatzerlöse beruht im Wesentlichen auf den höheren verarbeiteten Abfallmengen.

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der WIKOM AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	15,8	9,5	11,4
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	16,3	15,2	16,3

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Mit Wirkung zum 01.01.2008 wurde mit der NH Holding GmbH ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen, der mit Vertrag vom 08.12.2015 mit Ablauf des 31.12.2015 aufgehoben wurde.

Die Gesellschaft hat am 05.11.2013 mit der EGN eine Vereinbarung über ein zentrales Cash-Management abgeschlossen.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Reinhard Van Vlodrop
Herr Rolf Derichs

Aufsichtsrat: Herr Michael Depenbrock
Frau Barbara Moers
Herr Pierre Vincent

Die Aufsichtsratsmitglieder erhielten im Geschäftsjahr 2018 keine Bezüge.

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
64,2	51,8	53,0

2.2.1.32 Zweckverband Verkehrsverbund Rhein Ruhr (ZV-VRR)

AugustastraÙe 1
45879 Gelsenkirchen
0209/15840
www.vrr.de

Unternehmensziel:

Aufgabe des ZV-VRR ist die Durchführung der kraft Gesetz und durch Satzung oder durch Vertrag übertragenen Aufgaben. Der ZV-VRR verfolgt in Anlehnung an § 2 Abs. 3 ÖPNVG NRW das Ziel, eine angemessene Bedienung der Bevölkerung durch den ÖPNV zu gewährleisten. Dem Zweckverband wurden die Aufgaben der Planung, Organisation, Ausgestaltung und Finanzierung des SPNV (Schienenpersonennahverkehr) übertragen. In diesem Zusammenhang hat der ZV-VRR darauf hinzuwirken, dass alle Maßnahmen zur technischen, organisatorischen und wirtschaftlichen Verbesserung des Verkehrsangebots und zur Steigerung des dadurch erreichbaren Verkehrsaufkommens ausgeschöpft werden. Zur organisatorischen und wirtschaftlichen Verbesserung des Verkehrsangebots hat der ZV-VRR die Aufgabe, alternative Fahrzeugfinanzierungsmodelle, z.B. die Beschaffung und Finanzierung von SPNV-Fahrzeugen durch den ZV-VRR, zu prüfen und ggf. bereit zu stellen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:**Verbandsmitglieder**

	in %
Stadt Krefeld	3,312
24 weitere Gemeinden und Kreise	<u>96,688</u>
Gesamt	100,00

Hinweis

Der ZV VRR ist ein umlagefinanzierter Zweckverband, ein klassisches Grundkapital besteht nicht. Die Finanzanlage ZV VRR bei der Stadt Krefeld ist zu den Anschaffungskosten in Höhe von 185 TEUR bilanziert.

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	8	11	13
Finanzanlagen	51.293	51.293	51.293
Anlagevermögen	51.301	51.303	51.306
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	1.801	1.949	16.463
Vorräte	0	0	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	1.751	5.688	1.658
Umlaufvermögen	3.553	7.638	18.121
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktiva	54.854	58.941	69.427
Allgemeine Rücklage	3.559	3.559	3.559
Ausgleichsrücklage	452	452	524
Rücklage SPNV-Fahrzeugfinanzierung	31.710	31.710	31.710
Rücklage SPNV Fahrzeugstruktur	15.500	15.500	15.500
Bilanzgewinn	33	0	24
Eigenkapital	51.254	51.221	51.316
Sonderposten für Investitionszuschüsse	8	11	13
Rückstellungen	1.778	1.732	1.588
Verbindlichkeiten	1.814	5.977	16.510
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	54.854	58.941	69.427

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand	Stand	Stand
	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR
Umlage VRR AöR	6.590	6.590	6.590
Umlage ZV VRR	344	344	344
Sonstige betriebliche Erträge	93	59	51
Personalaufwand	-61	-153	-9
Abschreibungen	-3	-4	-4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-259	-264	-279
Erträge aus Beteiligung	0	2.500	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	6	6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-85	-83	-86
Aufwendungen aus Finanzierung VRR AöR	-6.590	-9.090	-6.590
Ergebnis Eigenaufwand VRR	33	-95	24
Erträge aus SPNV Umlage	15.182	15.182	15.182
Erträge aus SPNV Finanzierung	0	47.100	5.300
Aufwendungen aus Weiterleitung SPNV Umlage	-15.182	-15.182	-15.182
Aufwendungen aus Weiterleitung von SPNV Mitteln	0	-47.100	-5.300
Ergebnis SPNV Finanzierung	0	0	0
Erträge aus Umlagen der Mitglieder	518.789	485.165	486.148
Aufwendungen aus Weiterleitung	-518.789	-485.165	-486.148
Ergebnis ÖSPV-Finanzierung	0	0	0
Jahresüberschuss	33	-95	24
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0	24	0
Entnahmen aus Rücklagen	0	95	0
Einstellung in Rücklagen	0	-24	0
Bilanzgewinn	33	0	24

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 4.087 TEUR verringert. Die Erträge aus Umlagen der Zweckverbandsmitglieder beinhalten die Erträge aus der Umlage zur Finanzierung des Eigenaufwandes 2018 des Zweckverbandes in Höhe von 344 TEUR und aus der Umlage zur Finanzierung der VRR AöR in Höhe von 6.590 TEUR.

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der WPR Rhein-Ruhr GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	93,4	93,5	73,9
Umlaufintensität (Umlaufvermögen in % der Bilanzsumme)	6,5	6,5	26,1

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Der ZV VRR hat mit der Stadt Essen auf Grundlage des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung in Bezug auf die Bereitstellung von Büroräumen einschließlich der Einrichtung und Ausstattung und die Nutzung der Sitzungsräume im Essener Rathaus geschlossen.

Organe der Gesellschaft:

Verbandsvorsteher: Herr Wilhelm Reiners

Verbandsversammlung: Die Gesellschaft verfügt über die Verbandsversammlung. Neben den Vorsitzenden und ihren Stellvertretern (5 Personen), sind 65 Personen als stimmberechtigte Mitglieder bestellt. Für die Stadt Krefeld sind die folgenden Vertreter/ Stellvertreter entsandt:

Oberbürgermeister Frank Meyer
 Stadtkämmerer Ulrich Cyprian
 Herr Dirk Plaßmann
 Herr Björn Rüsing

Die Mitglieder der Verbandsversammlung haben im Berichtsjahr Vergütungen in Höhe von insgesamt 107 TEUR erhalten.

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
5,0	5,0	./.

2.2.1.33 Kommunalbetrieb Krefeld, AöR

Ostwall 175
47798 Krefeld
02151/36604501

**KOMMUNALBETRIEB KREFELD AÖR**Unternehmensziel:

Der Kommunalbetrieb Krefeld, Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) ist zum 16.12.2016 aus der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Stadtentwässerung Krefeld entstanden. Aufgabe des Kommunalunternehmens ist es, das auf dem Gebiet der Stadt Krefeld anfallende Abwasser zu beseitigen und die hierfür notwendigen Anlagen vorzuhalten, zu planen, zu bauen und zu betreiben.

Zum 01. Juli 2018 wurden dem Kommunalbetrieb Krefeld, AöR weitere hoheitliche Aufgaben insbesondere die Abfallbeseitigung, die Straßenreinigung, der Winterdienst, das Bestattungswesen und die Bewirtschaftung der städtischen Wälder übertragen. Darüber hinaus wird der Kommunalbetrieb Krefeld, AöR u.a. in den Bereichen der städtischen Infrastruktureinrichtungen, Pflege öffentlicher Grünflächen und Unterhaltung der städtischen Sporteinrichtungen und Spielplätze als Erfüllungsgehilfe für die Stadt Krefeld tätig.

Im hoheitlichen Bereich ist der Kommunalbetrieb Krefeld, AöR berechtigt, Benutzungsgebühren nach § 6 KAG NRW zu erheben.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Da der Jahresabschluss 2018 nicht vorliegt, kann hierzu keine Aussage getroffen werden.

Beteiligungsverhältnis:

	in EUR	in %
Stadt Krefeld	10.000.000,00	100,00

Zum Berichtsschluss hat der Jahresabschluss 2018 der Gesellschaft noch nicht vorgelegen. Eine Aussage zur Situation der Gesellschaft im Berichtsjahr kann nicht getroffen werden.

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR	Stand 16.12.2016 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	2	3	4
Sachanlagen	334.239	325.521	310.510
Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	334.241	325.524	310.514
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	5.897	7.099	6.103
Vorräte	0	0	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	10.470	9.079	10.449
Umlaufvermögen	16.366	16.179	16.552
Rechnungsabgrenzungsposten	14	36	1.713
Aktiva	350.622	341.739	328.779
Gezeichnetes Kapital	10.000	10.000	10.000
Sonderrücklage f. Kanalausbau	520	520	520
Allgemeine Rücklage	5.879	5.671	5.671
Bilanzgewinn	4.714	7.047	6.596
Eigenkapital	21.113	23.238	22.787
Sonderposten aus Beiträgen und Zuschüssen	21.004	21.367	20.439
Rückstellungen	3.745	4.826	4.754
Verbindlichkeiten	304.759	292.308	280.552
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	247
Passiva	350.622	341.739	328.779

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Umsatzerlöse	63.033	2.779
Andere aktivierte Eigenleistungen	155	328
Sonstige betriebliche Erträge	122	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	52	0
Betriebserträge	63.362	3.107
Materialaufwand	40.650	346
Personalaufwand	2.145	52
Abschreibungen	5.902	294
Sonstige betriebliche Aufwendungen	594	1.563
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.356	0
Betriebsaufwendungen	58.647	2.255
Betriebsergebnis	4.714	852
Finanzergebnis	0	-402
Gewinnvortrag	0	6.596
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0
Sonstige Steuern	0	0
Bilanzgewinn/-verlust	4.714	7.047

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

k.A.

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

k.A.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	12,0	6,8
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	95,3	95,3

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Betriebsführung der städtischen Abwasseranlagen und sonstigen Einrichtungen der Abwasserbeseitigung hat die Stadt Krefeld der SWK AQUA GmbH, jetzt NGN NETZGESELLSCHAFT NIEDERRHEIN MBH, mit Betriebsführungsvertrag vom 18.12.2003 übertragen. Dieser Betriebsführungsvertrag wurde zum 31.12.2018 aufgehoben. Die Abwasserbehandlung in der Kläranlage erfolgt durch die EGK Entsorgungsgesellschaft Krefeld mbH & Co. KG gemäß Betriebsvertrag vom 15.08.1989. Die Gesellschaft erhält als Entgelt für die vertraglichen Leistungen einen Festpreis, der bis zum 31.12.2021 festgeschrieben ist.

Organe der Gesellschaft:

Vorstand: Herr Helmut Döpcke
 Herr Andreas Horster

Verwaltungsrat (bis 30.06.2018):

Oberbürgermeister Frank Meyer (Vorsitzender)
(Stellv. Beigeordneter Thomas Visser)
Ratsherr Walter Fasbender
(Stellv. Ratsherr Dr. Gero Hattstein)
Ratsherr Timo Kühn
(Stellv. Ratsherr Gregor Grosche)
Ratsherr Benedikt Winzen
(Stellv. Ratsherr Hans Butzen)
Ratsherr Jürgen Hengst
(Stellv. Ratsfrau Gabi Schock)
Ratsherr Dr. Günther Porst
(Stellv. Ratsherr Joachim C. Heitmann)
Ratsfrau Anja Cäsar
(Stellv. Ratsherr Thorsten Hansen)

Verwaltungsrat (ab 01.07.2018):

Oberbürgermeister Frank Meyer (Vorsitzender)
(Stellv. Beigeordneter Martin Linne)
Ratsherr Benedikt Winzen
(Stellv. Ratsfrau Doris Nottebohm)
Ratsherr Jürgen Hengst
(Stellv. Ratsfrau Anke Drießen-Seeger)
Ratsherr Klaus Kokol
(Stellv. Ratsherr Julian Seeger)
Ratsherr Hans Butzen
(Stellv. Ratsherr Martin Reyer)
Ratsfrau Gabi Schock
(Stellv. Ratsfrau Karin Späth)

Bürgermeisterin Gisela Klaer
 (Stellv. Ratsfrau Ina Spanier-Oppermann, MdL)
 Ratsherr Walter Fasbender
 (Stellv. Ratsherr Marc Blondin, MdL)
 Ratsherr Dr. Gero Hattstein
 (Stellv. Ratsherr Dr. Stefan Galke)
 Ratsherr Timo Kühn
 (Stellv. Ratsherr Manfred Läckes)
 Ratsherr Philibert Reuters
 (Stellv. Ratsfrau Ingeborg Müllers)
 Ratsherr Heinz-Albert Schmitz
 (Stellv. Ratsherr Peter Kaiser)
 Ratsherr Jürgen Wettingfeld
 (Stellv. Ratsherr Ulrich Lohmar)
 Ratsfrau Anja Cäsar
 (Stellv. Ratsfrau Heidi Matthias)
 Ratsherr Thorsten Hansen
 (Stellv. Ratsherr Sayhan Yilmaz)
 Ratsherr Dr. Günther Porst
 (Stellv. Ratsherr Paul Hoffmann)
 Ratsherr Basrin Cakir
 (Stellv. Ratsherr Stefan Hagemes)
 Ratsherr Claus Dieter Preuß
 (Stellv. Ratsherr Andreas Drabben)

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte	
2017	2016
21,0	15,0

2.2.1.34 Windpark Wachtendonk-Wankum WP WAW GmbH & Co. KG

Weinstr. 3
47669 Wachtendonk

Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windkraftanlagen zur Gewinnung regenerativer Energie im Windeignungsgebiet der Gemeinde Wachtendonk im Kreis Kleve.

Die Eintragung der Gesellschaft erfolgte beim Amtsgericht Kleve am 08.12.2017. Die Gesellschaft wird in Kooperation mit der Gemeindewerke Wachtendonk GmbH betrieben. Die SWK SERVICE GmbH fungiert als Komplementär.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Da der Jahresabschluss 2018 nicht vorliegt, kann hierzu keine Aussage getroffen werden.

Beteiligungsverhältnis:

Kommanditisten:	Grundkapital	
	in EUR	in %
SWK ENERGIE GmbH	510,00	51,00
Gemeindewerke Wachtendonk GmbH	490,00	49,00
Gesamt	1.000,00	100,00

Komplementärin: SWK SERVICE GmbH
Stammkapital: 25.000,00 EUR

Hinweis

Zum Berichtsschluss hat der Jahresabschluss 2018 der Gesellschaft noch nicht vorgelegen. Eine Aussage zur Situation der Gesellschaft kann nicht getroffen werden.

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2017 TEUR
Sachanlagen	4.968
Anlagevermögen	4.968
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	81
Vorräte	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	172
Umlaufvermögen	254
Aktiva	5.221
Gezeichnetes Kapital	5.198
Bilanzgewinn	0
Eigenkapital	5.198
Rückstellungen	10
Verbindlichkeiten	14
Passiva	5.221

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2017 TEUR
Umsatzerlöse	270
Andere aktivierte Eigenleistungen	0
Sonstige betriebliche Erträge	29
Betriebserträge	299
Materialaufwand	31
Personalaufwand	0
Abschreibungen	160
Sonstige betriebliche Aufwendungen	286
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	46
Betriebsaufwendungen	523
Betriebsergebnis	-224
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0
Sonstige Steuern	0
Bilanzgewinn/-verlust	-224

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

k.A.

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

k.A.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2017
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	99,6
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	95,2

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Gesellschaft hat als Komplementärin die SWK SERVICE GmbH und als Kommanditistin die SWK ENERGIE GmbH.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Carsten Liedtke
 Herr Stefan Filipczyk

Personalbestand (im Jahr):

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

2.2.1.35 KRT Kabel- und Rohrleitungstiefbau GmbH

Gelleper Straße 14
47809 Krefeld

Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und die Durchführung von Maßnahmen des Kabel- und Rohrleitungsbaus als energiewirtschaftliche Betätigung i.S.d. § 107a Abs. 1 der Gemeindeordnung NRW. Die Gesellschaft leistet einen Beitrag zur Erfüllung gemeinwohlorientierter Aufgaben für ihre unmittelbaren und mittelbaren Gesellschafter sowie die mit diesen verbundenen Unternehmen im räumlichen Tätigkeitsgebiet der Netzgesellschaft des mittelbaren Gesellschafters SWK Stadtwerke Krefeld AG. Die Gesellschaft wurde zum 01.01.2018 erworben.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Kommanditisten:	Grundkapital in EUR	in %
NGN NETZGESELLSCHAFT NIERRHEIN MBH	31.955,74	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR
Sachanlagen	351
Anlagevermögen	351
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	399
Vorräte	33
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	145
Umlaufvermögen	577
Rechnungsabgrenzungsposten	19
Aktiva	947
Gezeichnetes Kapital	32
Gewinnvortrag	221
Jahresüberschuss	50
Eigenkapital	303
Rückstellungen	10
Verbindlichkeiten	634
Passiva	947

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR
Umsatzerlöse	3.861
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen und fertigen Leistungen	-50
Sonstige betriebliche Erträge	25
Betriebserträge	3.836
Materialaufwand	1.365
Personalaufwand	2.068
Abschreibungen	112
Sonstige betriebliche Aufwendungen	195
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13
Betriebsaufwendungen	3.753
Betriebsergebnis	83
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-25
Sonstige Steuern	-8
Bilanzgewinn/-verlust	50

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Der Jahresabschluss schließt mit einer Bilanzsumme von 947 TEUR. Die Verbindlichkeiten der Gesellschaft gliedern sich in Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten (163 TEUR), Verbindlichkeiten aus LuL (116 TEUR), Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen (150 TEUR) und sonstige Verbindlichkeiten (205 TEUR).

Die Umsatzerlöse werden ausschließlich im Inland erzielt und setzen sich zusammen aus den Leistungsbereichen Beleuchtung (1.314 TEUR), Leitungsbau (1.209 TEUR), Instandhaltung (1.270 TEUR) und aus sonstigen Erlösen (67 TEUR).

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung des Dipl.-Kfm. Hermann J. Drüke, Wirtschaftsprüfer, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2017
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	99,6
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	95,2

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Gesellschaft hat als Komplementärin die SWK SERVICE GmbH und als Kommanditistin die SWK ENERGIE GmbH.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Detlef Bongen

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte
2018
40,0

Wohnungsbau und -verwaltung

2.2.2 Wohnungsbau und -verwaltung

2.2.2.1 Krefelder Baugesellschaft mit beschränkter Haftung

Königstraße 192
47798 Krefeld
02151/63270
www.krefelder-bau-gmbh.de

Krefelder Bau GmbH
DIENSTLEISTUNGEN RUND UMS BAUEN

Unternehmensziel:

Zweck des Unternehmens ist der Erwerb, die Veräußerung und die Verwaltung von Grundstücken, sowie die Herstellung von Wohn-, Geschäfts- und sonstigen Bauten und die Betreuung solcher Vorhaben in Zusammenhang mit öffentlichen Bauvorhaben der Stadt Krefeld und anderen öffentlichen und privaten Rechtsträgern.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Stadt Krefeld	5.120.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	11.976	12.669	13.387
Finanzanlagen	26	26	26
Anlagevermögen	12.002	12.695	13.413
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	2.546	2.914	2.934
Vorräte	203	184	182
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	444	430	591
Umlaufvermögen	3.193	3.528	3.707
Rechnungsabgrenzungsposten	3	0	0
Aktiva	15.199	16.223	17.120
Gezeichnetes Kapital	5.120	5.120	5.120
Kapitalrücklage	763	763	763
Gewinnrücklage	1.657	1.657	1.657
Gewinn-/ Verlustvortrag	1.196	1.014	840
Jahresüberschuss	152	181	174
Eigenkapital	8.888	8.736	8.555
Empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	44	77	87
Verbindlichkeiten	5.731	6.294	6.784
Rechnungsabgrenzungsposten	535	1.116	1.694
Passiva	15.199	16.223	17.120

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand	Stand	Stand
	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	2.218	2.259	2.214
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	31	30	21
Erhöhung/Verminderung fertige u. unfertige Erzeugnisse	19	2	-11
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	41	59	64
Betriebserträge	2.309	2.349	2.289
Materialaufwand	320	277	259
Personalaufwand	233	233	227
Abschreibungen	694	727	729
Sonstige betriebliche Aufwendungen	582	571	565
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	165	183	201
Betriebsaufwendungen	1.993	1.990	1.980
Betriebsergebnis	316	359	309
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-57	-72	-29
Sonstige Steuern	-106	-106	-106
Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	152	181	174

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1.024 TEUR reduziert. Abschreibungen erfolgten in Höhe von 694 TEUR.

	2018	2017
Umsatzerlöse (in TEUR)	2.218	2.259
aus Hausbewirtschaftung	1.674	1.695
aus Verwaltung	372	384
aus Instandhaltung und anderen Lieferungen und Leistungen	172	180

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der Dr. Heilmaier & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	58,5	53,8	49,9
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	78,9	78,2	78,3

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Seit 1990 hat die Gesellschaft im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages die Unterhaltung diverser im Eigentum der Stadt Krefeld befindlicher Gebäude übernommen. Danach ist die Gesellschaft über die Bauunterhaltung hinaus zur Durchführung von Modernisierungs-, Sanierungs- sowie energiesparenden und wertverbessernden Maßnahmen nach Anforderung im Einzelfall durch die Stadt Krefeld verpflichtet. Mit der Seidenweberhaus GmbH besteht ein Pachtvertrag über den KönigPALAST.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Thomas Siegert

Aufsichtsrat: Ratsfrau Stefanie Neukirchner (Vorsitzende)
 Ratsherr Wilfried Bovenkerk
 Ratsherr Andreas Drabben
 Ratsherr Walter Fasbender
 Ratsherr Michael Haas (bis 29.04.2018)
 Ratsherr Jürgen Hengst
 Ratsherr Daniel John (bis 05.02.2018)
 Ratsherr Benedikt Lichtenberg
 Oberbürgermeister Frank Meyer
 Ratsfrau Ana Sanz Sanz (ab 05.02.18)
 Ratsherr Gregor Waschau (ab 06.06.2018)

Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wurde für ihre Tätigkeit im Berichtsjahr eine pauschale Aufwandsentschädigung in Höhe von insgesamt 6,1 TEUR vergütet.

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
4,0	4,5	4,5

2.2.2.2 Verwaltungsgesellschaft Waldgut Schirmau mbH

Königstraße 192
47798 Krefeld
02151/63270
www.waldgut-schirmau.de



Waldgut
Schirmau

Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben des Waldgutes Schirmau und die damit verbundenen Aufgaben, soweit sie nicht durch die Eigentümerin des Waldgutes Schirmau oder durch diese beauftragten Personen wahrgenommen werden.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Krefelder Baugesellschaft mbH	26.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Sachanlagen	5	6	1
Anlagevermögen	5	6	1
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	7	6	8
Vorräte	17	8	9
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	147	139	144
Umlaufvermögen	171	153	162
Aktiva	176	158	163
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Gewinnvortrag	69	64	54
Jahresüberschuss	6	5	10
Eigenkapital	101	95	90
Rückstellungen	22	20	29
Verbindlichkeiten	54	44	44
Passiva	176	158	163

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Umsatzerlöse	326	317	321
Sonstige betriebliche Erträge	3	4	4
Betriebserträge	329	322	324
Materialaufwand	82	80	79
Personalaufwand	86	84	82
Abschreibungen	2	1	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	150	148	147
Betriebsaufwendungen	320	313	309
Betriebsergebnis	9	9	15
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3	3	5
Sonstige Steuern	1	1	1
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	6	5	10

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 18 TEUR erhöht. Die Umsatzerlöse resultieren im Wesentlichen aus der Bewirtschaftung. Die Umsatzerlöse (326 TEUR) sind gegenüber dem Vorjahr (317 TEUR) um 9 TEUR gestiegen.

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der Dr. Heilmaier & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	57,4	60,1	55,2
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	2,8	3,8	0,6

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Gesellschaft wird in Personalunion mit der Wohnstätte Krefeld Wohnungs-AG und der Krefelder Bau GmbH geführt.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Thomas Siegert

Beirat: Herr Dirk Plaßmann (Vorsitzender)
 Stadtkämmerer Ulrich Cyprian
 Herr Manfred Göbel
 Herr Klaus Kalenberg
 Herr Dr. Harald Kloetsch
 Bürgermeisterin Karin Meincke
 Herr Karl-Heinz Renner
 Ratsherr Florian Ott (bis 23.01.2018)
 Frau Linda Weßler (ab 24.01.2018)
 Beigeordneter Thomas Visser
 Stadtdirektorin Beate Zielke

Die Beiratsmitglieder haben für ihre Tätigkeit keine Vergütung erhalten.

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
6,0 TZ	6,0 TZ	6,0 TZ

2.2.2.3 Wohnstätte Krefeld Wohnungs-Aktiengesellschaft

Petersstraße 121
47798 Krefeld
02151/63270
www.wohnstaette-krefeld.de

Wohnstätte Krefeld
DIENSTLEISTUNGEN RUND UMS WOHNEN

Unternehmensziel:

Zweck und Gegenstand des Unternehmens sind nach der Satzung der Bau und die Bewirtschaftung von Wohn-, Geschäfts- und sonstigen Bauten und die damit verbundenen Aufgaben für eigene Rechnung. Die Gesellschaft kann auch sonstige Aufgaben übernehmen, die im Rahmen der Verwaltung ihres Vermögens üblich sind. Der Preis für die Überlassung des Gebrauchs von Wohnungen soll angemessen sein, d. h., eine Kostendeckung einschließlich angemessener Verzinsung des Eigenkapitals sowie die Bildung ausreichender Rücklagen unter Berücksichtigung einer Gesamtrentabilität der Gesellschaft ermöglichen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Stadt Krefeld	5.461.040,00	70,25
Sparkasse Krefeld	1.706.120,00	21,95
Provinzial-Feuerversicherung Düsseldorf	124.800,00	1,59
Hartz & Co. KG	520,00	0,01
Erika Greven, Marburg	520,00	0,01
Wohnstätte Krefeld (eigene Anteile)	<u>481.000,00</u>	<u>6,19</u>
Gesamt	7.774.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	97	144	49
Sachanlagen	317.397	296.869	279.309
Finanzanlagen	129	138	121
Anlagevermögen	317.623	297.151	279.478
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	3.256	2.634	1.654
Vorräte	17.437	17.566	18.960
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	7.056	9.569	5.284
Umlaufvermögen	27.749	29.769	25.897
Rechnungsabgrenzungsposten	212	133	224
Aktiva	345.584	327.054	305.599
Gezeichnetes Kapital	7.774	7.774	7.774
Nennwert eigener Anteile	-481	-481	-481
Kapitalrücklage	11.900	11.900	11.900
Gewinnrücklage	47.810	45.464	43.544
Gewinnvortrag	1.592	2.389	1.592
Jahresüberschuss	7.477	7.276	6.857
Einstellung in die Rücklage für eigene Anteile	0	0	0
Eigenkapital	76.072	74.322	71.185
Rückstellungen	14.631	14.716	11.611
Verbindlichkeiten	254.062	237.800	222.803
Rechnungsabgrenzungsposten	818	216	0
Passiva	345.584	327.054	305.599

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Umsatzerlöse	58.605	61.923	55.693
Andere aktivierte Eigenleistungen	195	237	289
Sonstige betriebliche Erträge	2.847	2.842	4.001
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	136	137	119
Erhöhung/Verminderung fertige u. unfertige Bauten	-241	-1.386	486
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11	15	125
Betriebserträge	61.553	63.767	60.714
Aufwendungen für bezogene Lieferungen/Leistungen	27.567	30.876	29.286
Personalaufwand	6.582	6.502	6.505
Abschreibungen	8.635	8.216	8.140
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.533	2.811	2.445
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.932	5.977	5.610
Betriebsaufwendungen	51.250	54.381	51.986
Betriebsergebnis	10.303	9.386	8.728
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.147	408	159
Sonstige Steuern	1.679	1.703	1.712
Jahresüberschuss	7.477	7.276	6.857
Gewinnvortrag	1.592	2.389	1.592
Einstellung in Rücklage für eigene Anteile	0	0	0
Bilanzgewinn	9.069	9.664	8.448

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 18.530 TEUR erhöht. Das Anlagevermögen ist gegenüber dem Vorjahr um 20.472 TEUR auf 317.623 TEUR gestiegen. Die lang- und mittelfristigen Vermögenswerte, insbesondere Sachanlagen, sind durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital überwiegend gedeckt. Das Sachanlagevermögen beläuft sich auf 91,8% der Bilanzsumme. Die Eigenkapitalquote beträgt 22,0%. Die Vermögenslage ist geordnet.

Der im Anlagevermögen ausgewiesene Liegenschaftsbestand umfasst Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 1.376.674 qm. Von den 155.501 qm unbebauten Grundstücken liegen 142.807 qm im Bereich des geplanten Baugebietes Fischeln-Südwest.

	2018	2017
Wohnungsbestand	8.828	8.828
- Freifinanziert	7.220	7.220
- Öffentlich gefördert	1.608	1.608
- Gewerblich	113	113
- Seniorenheime	2	2
Mieterwechsel (Fluktuationsrate)	8,9 %	8,9 %

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V., Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	22,0	22,7	23,3
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	91,9	90,8	91,4

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Der Vorstand der Gesellschaft führt in Personalunion die Geschäfte der Krefelder Bau-gesellschaft mbH, der Suprion Versicherungsvermittlung GmbH sowie der Verwaltungsgesellschaft Waldgut Schirmau mbH in Krefeld.

Organe der Gesellschaft:

Vorstand: Herr Thomas Siegert

Aufsichtsrat: Ratsherr Jürgen Hengst (Vorsitzender)
 Ratsherr Dr. Stefan Galke
 Frau Sabine Grünwald
 Ratsherr Paul Hoffmann
 Herr Bastian Imig
 Herr Bruno Kierdorf
 Herr Markus Kirschbaum
 Ratsherr Timo Axel Kühn
 Beigeordneter Martin Linne
 Ratsfrau Heidi Matthias

Ratsfrau Halide Özkurt
Herr Wolfgang Tschorn
Herr Dominik Tschorn (2. stellv. Vorsitzender)
Herr Hans-Peter Leitinger
Ratsherr Jürgen Wettingfeld (1. stellv. Vorsitzender)
Ratsherr Benedikt Winzen

Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben im Geschäftsjahr 2018 insgesamt Vergütungen in Höhe von 13,1 TEUR erhalten.

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
87,0	80,0	80,0

2.2.2.4 Suprion Versicherungsvermittlung GmbH

Petersstraße 121
47798 Krefeld
02151/63270

Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist die Beratung und Betreuung auf dem Gebiet des Versicherungswesens und die Vermittlung von Versicherungen aller Art für die Stadt Krefeld und Unternehmen, an denen die Stadt Krefeld mehrheitlich beteiligt ist. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte und Maßnahmen vorzunehmen, die dem vorstehenden Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienen. Sie ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten und sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen zu beteiligen, sie zu gründen oder zu erwerben.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Wohnstätte Krefeld Wohnungs- AG	25.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	0	6	6
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	190	186	167
Umlaufvermögen	190	192	173
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	1
Aktiva	192	194	175
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Eigenkapital	25	25	25
Rückstellungen	31	32	5
Verbindlichkeiten	136	137	145
Passiva	192	194	175

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Umsatzerlöse	171	172	165
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	3
Betriebserträge	171	172	168
Sonstige betriebliche Aufwendungen	35	35	48
Betriebsaufwendungen	35	35	48
Betriebsergebnis	136	137	119
Abgeführte Gewinne lt. Gewinnabführungsvertrag	-136	-137	-119
Jahresüberschuss	0	0	0

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2 TEUR verringert. Die Umsätze aus maklercourtage haben sich stabil entwickelt. Eine europaweite Ausschreibung

des Versicherungsbestandes der Wohnstätte Krefeld Wohnungs- AG wird aller Voraussicht nach im Jahr 2019 durchgeführt.

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der Dr. Heilmaier & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	13,0	12,9	14,3

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Mit der Wohnstätte Krefeld Wohnungs-AG wurde mit Datum vom 01.12.2008 ein Ergebnisabführungsvertrag geschlossen.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Thomas Siegert

Personalbestand (im Jahr):

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

2.2.2.5 Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen AG

Willy-Brandt-Ring 17
41747 Viersen
02162/5780-0
www.gwg-kreis-viersen.de



Unternehmensziel:

Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung von breiten Schichten der Bevölkerung (gemeinnütziger Zweck). Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Viersen GmbH	6.719.403,60	41,34
Sparkasse Krefeld	6.326.056,80	38,92
Stadt Willich	897.220,80	5,52
Schwalmtalwerke AöR	484.369,20	2,98
Stadt Meerbusch	468.115,20	2,88
Stadt Viersen	401.473,80	2,47
Gemeinde Niederkrüchten	315.327,60	1,94
Gemeinde Brüggen	232.432,20	1,43
Stadt Krefeld	177.168,60	1,09
Stadt Tönisvorst	73.143,00	0,45
Stadt Kempen	52.012,80	0,32
Stadt Nettetal	52.012,80	0,32
Stadt Grefrath	52.012,80	0,32
Eine Privatperson	3.250,80	0,02
Gesamt	16.254.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	11	19	31
Sachanlagen	179.561	169.976	158.884
Finanzanlagen	676	697	715
Anlagevermögen	180.248	170.693	159.630
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	538	378	375
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke u. andere Vorräte	8.569	8.531	8.534
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	860	361	1.142
Umlaufvermögen	9.967	9.271	10.052
Rechnungsabgrenzungsposten	10	15	22
Aktiva	190.225	179.978	169.705
Gezeichnetes Kapital	16.254	16.254	16.254
Gewinnrücklagen	25.827	25.327	24.027
Gewinnvortrag	93	599	202
Jahresüberschuss	2.681	397	2.100
Eigenkapital	44.855	42.576	42.582
Rückstellungen	1.775	1.275	1.676
Verbindlichkeiten	141.845	136.126	125.418
Rechnungsabgrenzungsposten	1.750	0	28
Passiva	190.225	179.978	169.705

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Umsatzerlöse	27.994	27.345	28.678
Erhöhung/Verminderung des Bestandes	20	-6	-1.310
Andere aktivierte Eigenleistungen	912	775	690
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	57	59	83
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen	4	5	8
Sonstige betriebliche Erträge	1.775	587	1.434
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	2
Betriebserträge	30.764	28.766	29.585
Aufwendungen für bezogene Lieferungen u. Leistungen	13.132	13.896	13.482
Personalaufwand	3.829	3.782	3.584
Abschreibungen	5.084	4.718	4.564
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.863	1.692	1.713
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.226	3.332	3.205
Betriebsaufwendungen	27.135	27.421	26.547
Betriebsergebnis	3.629	1.345	3.038
Sonstige Steuern	-766	-766	-757
Steuern vom Einkommen	-182	-182	-182
Jahresüberschuss	2.681	397	2.100
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	93	599	202
Bilanzgewinn	2.774	995	2.301

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 10.247 TEUR erhöht. Die Aktiva sind maßgeblich geprägt vom Immobilienvermögen in Höhe von 179.561 TEUR (94,4%). Die Umsatzerlöse beinhalten u.a. Erlöse aus der Hausbewirtschaftung (27.379 TEUR), aus Betreuungstätigkeit (164 TEUR) sowie aus anderen Lieferungen und Leistungen (451 TEUR).

	2018	2017
Wohneinheiten	4.583	4.562

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V., Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	23,6	25,3	25,1
Sachanlagenintensität	94,7	94,8	94,1

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Zusätzlich zum Unternehmensziel liegen wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen nicht vor.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Diether Thelen (bis 30.06.2019)
Herr Dr. Andreas Coenen
Herr Michael Ach (ab 01.01.2018)

Aufsichtsrat: Herr Günther Werner (Vorsitzender)
Herr Lothar Birnbrich
Frau Bettina Buten
Frau Sabine Fuchs
Herr Peter Fischer
Frau Luise Fruhen
Bürgermeister Josef Heyes
Herr Darko Simun
Herr Hans Smolenaers

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten im Geschäftsjahr Aufwandsentschädigungen in Höhe von insgesamt 22,2 TEUR.

Verwaltungsbeirat: Bürgermeisterin Sabine Anemüller (Gast)
Herr Frank Gellen
Bürgermeister Thomas Goßen
Herr Jürgen Heinen
Herr Dr. Heinz-Michael Horst
Bürgermeister Manfred Lommetz (Gast)
Bürgermeisterin Angelika Mielke-Westerlage (Gast)

Bürgermeister Michael Pesch
Bürgermeister Volker Rübo
Bürgermeister Christian Wagner
Bürgermeister Karl-Heinz Wassong (Gast)
Frau Irene Wistuba

Die Mitglieder des Verwaltungsbeirates erhielten im Geschäftsjahr Aufwandsentschädigungen in Höhe von insgesamt 5,5 TEUR.

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
49,7	42,2	43,7

2.2.2.6 Allgemeine Wohnungs-Genossenschaft eG

Leysnerstraße 1
47805 Krefeld
02151/337550
www.awg-krefeld.de



Unternehmensziel:

Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen erwerben, errichten, bewirtschaften und betreuen. Der Geschäftsbetrieb erstreckt sich auf die Stadt Krefeld und die angrenzenden Gemeinden. Als lokaler Anbieter von Mietwohnungen ist es das vorrangige Ziel der Genossenschaft, den Mitgliedern gute, preiswerte und zeitgemäße Wohnungen zur Verfügung zu stellen. Dazu gehören die Modernisierung des Wohnungsbestandes, die Bestandserhaltung und Bestandserweiterung und im gewissen Umfang auch der Neubau von Wohnungen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Da der Jahresabschluss 2018 nicht vorliegt, kann hierzu keine Aussage getroffen werden.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Stadt Krefeld	3.720,00	0,4323
Ca. 645 weitere Mitglieder	<u>856.890,10</u>	<u>99,5677</u>
Gesamt	860.610,10	100,00

Hinweis

Zum Berichtsschluss hat der Jahresabschluss 2018 der Gesellschaft noch nicht vorgelegen. Eine Aussage zur Situation der Gesellschaft kann nicht getroffen werden.

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR	Stand 31.12.2015 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	3
Sachanlagen	14.033	14.093	13.377
Anlagevermögen	14.033	14.093	13.380
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	21	74	34
Vorräte	830	793	798
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	1.072	539	762
Umlaufvermögen	1.923	1.407	1.593
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktiva	15.957	15.499	14.974
Geschäftsguthaben	896	860	804
Ergebnisrücklagen	5.941	5.435	4.894
Bilanzgewinn	34	32	28
Eigenkapital	6.871	6.326	5.726
Rückstellungen	21	22	22
Verbindlichkeiten	9.065	9.151	9.226
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	15.957	15.499	14.974

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand	Stand	Stand
	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	2.917	2.880	2.762
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	52	92	106
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0
Erhöhung/Verminderung an unfertigen Leistungen	37	-5	43
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1
Betriebserträge	3.006	2.968	2.911
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	1.391	1.342	1.292
Personalaufwand	311	301	289
Abschreibungen	463	451	407
Sonstige betriebliche Aufwendungen	70	66	74
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	153	157	161
Betriebsaufwendungen	2.388	2.317	2.223
Betriebsergebnis	618	651	688
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	79	79	79
Jahresüberschuss	539	572	610
Gewinnvortrag	1	0	1
Einstellung in die Ergebnismrücklagen	-506	-541	-582
Bilanzgewinn	34	32	28

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

k.A.

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

k.A.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2016	2015
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	43,1	40,8	38,2
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	87,9	90,9	89,3

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Zusätzlich zum Unternehmensziel liegen wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen nicht vor.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Stefan Borngräber
Herr André Marchel

Aufsichtsrat: Herr Friedrich Tournä (Vorsitzender)
Herr Franz-Josef Frömbgen
Herr Rudi Küsters
Frau Bettina Köhncke
Herr Thomas Thelen
Herr Friedel Zenke

Die Mitglieder des Verwaltungsbeirates erhielten im Geschäftsjahr 2017 keine Vergütungen.

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2017	2016	2015
27,0	27,0	23,0

Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung

2.2.3 Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung

2.2.3.1 GKG Grundstücksgesellschaft der Stadt Krefeld mbH & Co.KG

Untergath 43
 47805 Krefeld
 02151/820740
 www.wfg-krefeld.de

Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Handel, Gewerbe und Industrie im Raum Krefeld durch den Erwerb, die Erschließung, die Veräußerung, die Verpachtung bzw. Vermietung und die Verwaltung von Grundstücken und die Vergabe von Erbbaurechten sowie Maßnahmen zum Erhalt von Betriebsstandorten.

Die Gesellschaft kann eigene Grundstücke bebauen und die erstellten Gebäude vermieten.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Kommanditist	Grundkapital	
	in EUR	in %
Stadt Krefeld	4.000.000,00	100,00

Komplementärin: Grundstücksgesellschaft der Stadt Krefeld
 Verwaltungs mbH
 Stammkapital: 25.000,00 EUR

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	2	3	6
Sachanlagen	11.052	11.761	12.342
Finanzanlagen	787	817	870
Anlagevermögen	11.841	12.582	13.217
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	1.980	725	113
Vorräte	7.742	8.332	9.637
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	4.696	4.632	3.672
Umlaufvermögen	14.417	13.689	13.422
Rechnungsabgrenzungsposten	50	38	42
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensrechnung	181	251	293
Aktiva	26.489	26.559	26.974
Kapitalanteil Kommanditist	4.000	4.000	4.000
Kapitalrücklage	8.510	8.510	8.510
Eigenkapital	12.510	12.510	12.510
Rückstellungen	3.310	3.073	2.808
Verbindlichkeiten	10.663	10.968	11.642
Rechnungsabgrenzungsposten	5	8	14
Passiva	26.489	26.559	26.974

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Umsatzerlöse	2.644	4.589	7.410
Erträge aus der Finanzierungsvereinbarung mit der Stadt	605	650	0
Sonstige betriebliche Erträge	516	93	127
Erträge aus anderen Wertpapieren	75	73	83
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	3
Betriebserträge	3.841	5.404	7.623
Buchwerte verkaufter Grundstücke, Fremdleistungen	853	2.049	2.566
Personalaufwand	585	495	374
Abschreibungen	271	941	511
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.692	1.346	1.321
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	379	450	864
Betriebsaufwendungen	3.781	5.280	5.635
Betriebsergebnis	60	124	1.988
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	-6	-65
Sonstige Steuern	-60	-117	-112
Jahresfehlbetrag/-überschuss	0	0	1.811
Verrechnung mit Rücklagekonto Kommanditist	0	0	-1.255
Gutschrift Verbindlichkeitskonten	0	0	-556
Bilanzverlust/-gewinn	0	0	0

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 70 TEUR verringert. Die sonstigen Rückstellungen wurden vor allem für Kostenübernahmeverpflichtungen für verkaufte Grundstücke, für eventuelle Rückzahlungsverpflichtungen für erhaltene Zuschüsse, für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen, Urlaubsansprüche, Jahresabschlusserstellung- und – Prüfungsaufwand, unterlassene Instandhaltungen sowie für ausstehende Rechnungen gebildet.

Die Umsatzerlöse gliedern sich in Erlöse aus Grundstücksverkäufen (1.272 TEUR), Miet- und Pächterlöse einschließlich Nebenkosten sowie Erbbauzinsen (1.197 TEUR), Erlöse aus der Unterhaltung von Grundstücken (175 TEUR) sowie geringfügige Provisionserlöse (1 TEUR).

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der RSM GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	47,2	47,1	46,4
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	44,7	47,4	48,9

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Zusätzlich zum Unternehmensziel liegen wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen nicht vor. Die Geschäftsführung erfolgt durch die Grundstücksgesellschaft der Stadt Krefeld Verwaltungs mbH.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Eckart Preen

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Frank Meyer (Vorsitzender)
 Ratsfrau Ina Spanier-Oppermann, MdL
 Ratsherr Daniel John (bis 25.01.2018)
 Ratsherr Hans Butzen (ab 12.04.2018)
 Ratsherr Basri Cakir
 Ratsherr Andreas Drabben
 Ratsherr Mustafa Ertürk (bis 12.04.2018)
 Ratsherr Gregor Grosche
 Ratsherr Jürgen Hengst
 Ratsherr Joachim C. Heitmann (bis 11.04.2018)
 Ratsherr Paul Hoffmann (12.04.2018)
 Ratsherr Thorsten Hansen (ab 25.01.2018)
 Ratsherr Klaus Kokol (ab 18.09.2018)
 Ratsherr Ulrich Lohmar
 Ratsherr Heinz-Albert Schmitz
 Ratsherr Benedikt Winzen
 Ratsherr Jürgen Wettingfeld
 Ratsfrau Gabi Schock
 Ratsherr Benedikt Winzen (bis 18.09.2018)

Kooptierte Mitglieder:

Stadtkämmerer Ulrich Cyprian

Beigeordneter Martin Linne

Beigeordneter Thomas Visser

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten im Geschäftsjahr Aufwandsentschädigungen in Höhe von 11 TEUR.

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
5,0	5,0	5,0

2.2.3.2 Grundstücksgesellschaft der Stadt Krefeld Verwaltungs- mbH

Untergath 43
 47805 Krefeld
 02151/820740
 www.wfg-krefeld.de

Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Geschäftsführung und der persönlichen Haftung bei der GKK Grundstücksgesellschaft der Stadt Krefeld mbH & Co. KG.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Stadt Krefeld	25.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Anlagevermögen	0	0	0
Forderungen	5	5	0
Kassenbestand	26	24	29
Umlaufvermögen	31	29	29
Aktiva	31	29	29
gezeichnetes Kapital	25	25	25
Jahresüberschuss	0	0	0
Eigenkapital	25	25	25
Rückstellungen	6	4	4
Verbindlichkeiten	0	0	0
Passiva	31	29	29

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Sonstige betriebliche Erträge	4	4	4
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Betriebserträge	4	4	4
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4	4	4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Betriebsaufwendungen	4	4	4
Betriebsergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
Jahresfehlbetrag/-überschuss	0	0	0

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Gesellschaft ist als Komplementär der GKG Grundstücksgesellschaft der Stadt Krefeld mbH & Co. KG ohne weitere Geschäftstätigkeit.

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der RSM GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	80,6	86,2	86,2

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Gesellschaft übernimmt die Geschäftsführung der GGK – Grundstücksgesellschaft der Stadt Krefeld mbH & Co. KG

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Eckart Preen

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
./.	./.	./.

2.2.3.2 WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft Krefeld mit beschränkter Haftung

Untergath 43
47805 Krefeld
02151/820740
www.wfg-krefeld.de



Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur der Stadt Krefeld durch Förderung der Wirtschaft, insbesondere durch Ansiedlung von Industrie, Handel und Gewerbe, die Schaffung neuer und Sicherung bestehender Arbeitsplätze sowie Maßnahmen zum Erhalt von Betriebsstandorten.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Stadt Krefeld	250.000,00	62,50
30 weitere Gesellschafter	<u>150.000,00</u>	<u>37,50</u>
Gesamt	400.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	7	9	12
Sachanlagen	5	6	3
Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	11	15	15
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	29	316	176
Vorräte	0	0	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	554	218	316
Umlaufvermögen	582	534	493
Rechnungsabgrenzungsposten	2	3	2
Aktiva	596	551	509
Gezeichnetes Kapital	400	400	400
Ergebnisrücklagen	0	0	0
Verlustvortrag	-5	-55	-92
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	5	50	37
Eigenkapital	400	395	345
Rückstellungen	153	107	138
Verbindlichkeiten	37	38	26
Rechnungsabgrenzungsposten	6	10	0
Passiva	596	551	509

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Zuschuss der Stadt Krefeld	1.045	1.000	857
Umsatzerlöse	15	4	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	74	73	38
Betriebserträge	1.134	1.077	895
Aufwendungen für bezogene Lieferungen/Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	593	563	481
Abschreibungen	8	10	6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	538	453	338
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Betriebsaufwendungen	1.138	1.026	825
Betriebsergebnis	-5	51	70
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	-9	0	33
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	5	50	37

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 45 TEUR erhöht. Das Jahresergebnis 2018 läge ohne den Zuschuss der Stadt Krefeld nach § 15 des Gesellschaftsvertrages bei einem negativen Ergebnis von 1.040 TEUR. Das Eigenkapital der Gesellschaft lag zum 31.12.2018 bei 400 TEUR, was einer Quote von 71,7% entspricht.

	2018	2017
Gründungsberatungen (Anzahl)	100	100
WFG-BusinessNewsletter (Empfänger)	ca. 3.000	ca. 3.000

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der RSM GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Eigenkapital (Eigenkapital in % der Bilanzsumme)	67,1	71,7	67,8
Umlaufvermögen (Umlaufvermögen in % der Bilanzsumme)	1,8	2,7	2,9

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Gesellschaft wurde am 08. Juni 2009 durch die Stadt Krefeld gegründet. Wie bereits im Zeitpunkt der Gründung beabsichtigt, wurden im Laufe der Jahre 2009 und 2010 25 Geschäftsanteile mit einem Nennwert von jeweils 5.000,00 EUR an Unternehmen und Verbände veräußert. In 2015 wurden 5 weitere Anteile mit einem Nennwert von je 5.000,00 EUR veräußert.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Eckart Preen

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Frank Meyer (Vorsitzender)
 Herr Lothar Krengel
 Herr Mario Bernards
 Herr Dr. Erich W. Bröker
 Herr Dr. Christoph Demmer
 Herr Gerd Frey
 Ratscherr Thorsten Hansen
 Herr Stephan Hauser
 Ratscherr Joachim C. Heitmann (bis 11.04.2018)
 Ratscherr Dr. Günter Porst (ab 12.04.2018)
 Ratscherr Jürgen Heitzer
 Ratsfrau Gabi Schock
 Ratscherr Jürgen Wettingfeld
 Ratscherr Benedikt Winzen
 Ratscherr Michael Zecha
 Ratscherr Daniel Wingender
 Ratsfrau Ina Spanier-Oppermann, MdL

Kooptierte Mitglieder:

Stadtkämmerer Ulrich Cyprian
 Beigeordneter Martin Linne
 Beigeordneter Thomas Visser

Herr Ralf Claessen
Herr Professor Dr. Dr. Alexander Prange

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten im Geschäftsjahr keine Vergütungen für ihre Tätigkeit.

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
6,5	6,5	6,5

2.2.3.4 STANDORT NIEDERRHEIN GmbH

Friedrichstraße 40
41460 Neuss
02131/9268591
www.invest-in-niederrhein.de



Unternehmensziel:

Das Unternehmensziel der Gesellschaft ist die Stärkung des Standortes Niederrhein durch den Aufbau eines Standortmarketings. Darüber hinaus soll sie die außenwirtschaftlichen Interessen insbesondere der kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMUs) der Region koordinieren. Dies geschieht z. B. durch die Organisation von Vortrags- und Informationsveranstaltungen, die Erstellung von Analysen ausländischer Märkte, die Suche nach Kooperationspartnern, die Teilnahme an Messen zwecks Vermarktung des STANDORT NIEDERRHEIN sowie die Trägerschaft der Regionalagentur im Rahmen der regionalisierten Arbeitsmarktpolitik des Landes Nordrhein-Westfalen in der Region der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Stadt Krefeld	7.700,00	14,29
IHK Mittlerer Niederrhein	7.700,00	14,29
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	7.700,00	14,29
WFMG Wirtschaftsförderung für Mönchengladbach GmbH	7.700,00	14,29
Rhein-Kreis Neuss	7.700,00	14,29
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Kleve mbH	7.700,00	14,29
Kreis Wesel	<u>7.700,00</u>	<u>14,29</u>
Gesamt	53.900,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Sachanlagen	3	3	2
Anlagevermögen	3	3	2
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	28	34	40
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	408	359	395
Umlaufvermögen	436	393	435
Rechnungsabgrenzungsposten	40	33	9
Aktiva	480	429	446
Kapitalanteil Kommanditist	54	54	54
Eigenkapital	54	54	54
Rückstellungen	72	58	72
Verbindlichkeiten	351	310	308
Rechnungsabgrenzungsposten	2	7	12
Passiva	480	429	446

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Umsatzerlöse	286	335	188
Sonstige betriebliche Erträge	714	754	708
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Betriebserträge	1.000	1.089	896
Materialaufwand	515	584	489
Personalaufwand	362	381	302
Abschreibungen	6	9	2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	116	114	104
Betriebsaufwendungen	1.000	1.089	896
Betriebsergebnis	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresfehlbetrag	0	0	0
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0	0	0
Bilanzgewinn	0	0	0

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 51 TEUR erhöht. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr um 49 TEUR auf 286 TEUR zurückgegangen. Die Stadt Krefeld hat in 2018 einen Zuschuss von 90 TEUR geleistet.

	2018	2017
Infoveranstaltungen (in TEUR)	286	335
davon Messe EXPO REAL	255	266
davon Logistik	0	13
Übrige	31	56

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der WWS GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	11,2	12,6	14,5
Umlaufintensität (Umlaufvermögen in % der Bilanzsumme)	90,8	91,6	97,5

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Zusätzlich zum Unternehmensziel liegen wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen nicht vor.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Bertram Gaiser

Beirat: Herr Jürgen Steinmetz (Vorsitzender)
 Herr Dr. Thomas Jablonski
 Herr Robert Abts
 Herr Dr. Ulrich Schückhaus
 Herr Eckart Preen
 Herr Hans-Josef Kuypers
 Herr Michael Düchting

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
5,0	4,0	4,0

2.2.3.5 DSM Krefeld Außenwerbung GmbH

Mevissenstraße 54
47803 Krefeld
02151/878870
www.stroeer.de



Krefeld Außenwerbung GmbH

Unternehmensziel:

Die Durchführung aller Arten der Werbung, der Erwerb und die An- und Verpachtung von Grundstücken, Grundstücksteilen, Mauern, Giebelwänden und dergleichen zu Werbezwecken, insbesondere die bestmögliche Nutzung aller Werbemöglichkeiten auf kommunalem Grund und Boden. Unter kommunalem Grund und Boden ist solcher der Stadt Krefeld, ihrer Beteiligungsgesellschaften und ihrer Umlandgemeinden sowie deren Beteiligungsgesellschaften zu verstehen. Gegenstand ist außerdem die Außenwerbung auf privatem Grund und Boden, sofern die Gesellschaft entsprechende Standortverträge von der Ströer Out-of-Home Media AG oder mit ihr verbundenen Unternehmen erworben hat.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Stadt Krefeld	196.000,00	49,00
DSM Deutsche Städte Medien GmbH	<u>204.000,00</u>	<u>51,00</u>
Gesamt	400.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	1.194	918	716
Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	1.194	918	716
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	20	196	191
Vorräte	10	2	4
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	1.166	1.347	1.322
Umlaufvermögen	1.196	1.545	1.516
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktiva	2.390	2.463	2.232
Gezeichnetes Kapital	400	400	400
Kapitalrücklage	1.024	1.024	1.024
Andere Gewinnrücklagen	45	45	45
Jahresüberschuss	202	293	167
Eigenkapital	1.671	1.762	1.636
Rückstellungen	397	394	307
Verbindlichkeiten	321	307	290
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	2.390	2.463	2.232

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand	Stand	Stand
	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	2.299	2.440	2.274
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	64	37	66
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1
Betriebserträge	2.363	2.476	2.341
Materialaufwand	1.293	1.229	1.246
Personalaufwand	259	251	245
Abschreibungen	127	105	221
Sonstige betriebliche Aufwendungen	369	440	368
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5	4	5
Betriebsaufwendungen	2.053	2.030	2.085
Betriebsergebnis	310	447	256
Sonstige Steuern	-2	-2	-2
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-106	-151	-87
Jahresüberschuss	202	293	167

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 73 TEUR verringert. Die Verbindlichkeiten der Gesellschaft bestehen sowohl gegenüber der Stadt Krefeld, den Gesellschaften der Ströer-Gruppe als auch gegenüber Dritten und resultieren aus dem allgemeinen Leistungsverkehr.

	2018	2017
Umsatz nach Produktbereichen (in TEUR)		
Plakatmedien	1.474	1.653
Verkehrsmedien	372	388
Hinweismedien	245	243
Kulturmedien	120	138
Digitale Medien	71	0
Vermietung und übrige	17	18

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der Dr. Heilmaier & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	71,5	73,3	71,4
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	37,3	32,1	37,4

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die DSM Krefeld Außenwerbung GmbH hat mit Vertrag vom 21.06.2006 u. a. das Recht und die Pflicht des Vertriebs der Plakatflächen auf sämtlichen derzeit und künftigen in ihrem Eigentum stehenden Werbeträgern auf die Ströer Media Deutschland GmbH & Co. KG übertragen. Weiterhin wurde die Ströer Media Deutschland GmbH & Co. KG exklusiv mit der Bewirtschaftung aller ihrer bestehenden und künftigen Werbeträger bestimmter Werbeträgerarten sowie solchen Werbeträgern bestimmter Werbeträgerarten, die Dritte ihr derzeit zur Bewirtschaftung überlassen haben oder künftig überlassen werden, beauftragt.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Stadtkämmerer Ulrich Cyprian
Frau Ute Geisler

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Frank Meyer (Vorsitzender)
Herr Alexander Stotz (stellv. Vorsitzender)
Ratsherr Timo Kühn
Herr Hermann Meyersick

Im Geschäftsjahr 2018 sind der Gesellschaft Aufwendungen für Aufsichtsratsvergütungen in Höhe von 2 TEUR entstanden.

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
2,0	2,0	2,0

2.2.3.6 Volksbank Krefeld eG

Dionysiusplatz 23
 47798 Krefeld
 02151/5670-0
 www.vbkrefeld.de

Unternehmensziel:

Unternehmensziel der Volksbank Krefeld eG ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Stadt Krefeld	160,00	0,000008
weitere Anteilseigner	<u>19.933.832,10</u>	<u>99,999992</u>
Gesamt	19.933.922,10	100,000000

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Barreserve	29.546	27.112	26.663
Forderungen	1.292.836	1.216.320	1.159.916
Schuldverschreibungen u. a. festverzinsliche Wertpapiere	341.287	288.392	312.239
Aktien u. a. nicht festverzinsliche Wertpapiere	127.145	122.114	86.420
Beteiligungen u. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	55.048	50.063	50.590
Anteile an verbundene Unternehmen	77	77	78
Treuhandvermögen	4.736	5.659	6.159
Immaterielle Anlagewerte	0	1	9
Sachanlagen	41.764	43.503	45.308
Sonstige Vermögensgegenstände	4.553	7.638	3.827
Rechnungsabgrenzungsposten	164	219	275
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	40	103	123
Aktiva	1.897.196	1.761.201	1.691.606
Verbindlichkeiten	1.676.369	1.565.865	1.506.438
Rechnungsabgrenzungsposten	241	268	254
Rückstellungen	12.667	12.303	12.427
Sonderposten mit Rücklagenteil	0	0	0
Fonds für allgemeine Bankrisiken	87.656	66.300	59.750
Gezeichnetes Kapital	19.934	20.263	20.550
Ergebnisrücklagen	94.900	90.900	87.000
Bilanzgewinn	5.429	5.301	5.187
Passiva	1.897.196	1.761.201	1.691.606

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand	Stand	Stand
	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR
Zinserträge	36.349	37.435	40.308
Laufende Erträge	3.750	3.946	3.332
Erträge aus Gewinngemeinschaften, u. a.	119	80	20
Provisionserträge	17.621	17.403	16.264
Nettoertrag aus Finanzgeschäften	47	31	10
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen	14.025	1	1.755
Außerordentliche Erträge	0	0	4.252
Sonstige betriebliche Erträge	1.418	1.813	2.181
Erträge	73.329	60.709	68.121
Zinsaufwendungen	4.125	5.554	7.076
Provisionsaufwendungen	1.725	1.892	1.695
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	31.969	31.582	32.385
Abschreibungen	2.722	3.006	2.835
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.930	940	1.509
Einstellungen in Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern	4.171	5.951	6.407
Aufwendungen	46.642	48.924	51.906
Betriebsergebnis	26.687	11.785	16.215
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	93	62	20
Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken	-21.350	-6.546	-11.048
Einstellung in die Ergebnisrücklage	0	0	0
Bilanzgewinn	5.430	5.301	5.187

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um 135.995 TEUR gestiegen. Das Kundengesamtvolumen aus Krediten und Einlagen ist gegenüber dem Vorjahr von 4.057.000 TEUR auf 4.254.000 TEUR gestiegen (+4,9%). Die Erträge sind im Wesentlichen durch Zinserträge in Höhe von 36.349 TEUR geprägt. Die Aufwendungen hingegen von den allgemeinen Verwaltungsaufwendungen in Höhe von 31.969 TEUR.

	2018	2017
Gesamtkreditentwicklung	1.808.000 TEUR	1.714.000 TEUR
Mitgliederentwicklung	42.628	42.201

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung des Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. hat zu keinen Einwendungen geführt.

Leistungen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Entwicklung der Bilanzsumme (in TEUR)	1.897.196	1.761.201	1.691.606

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Volksbank Krefeld eG ist Partner im Finanzverbund anerkannter Finanzspezialisten, wie z. B. der Münchener Hypothekenbank eG, der Bausparkasse Schwäbisch Hall und der R + V Versicherung. Zum 01.01.2012 ist sie mit der Volksbank Brüggen-Nettetal eG fusioniert.

Organe der Gesellschaft:

Vorstand: Herr Christoph Gommans
Herr Stefan Rinsch
Herr Wilhelm Struck

Aufsichtsrat: Dr. Michael Gehlen, Aufsichtsratsvorsitzender
Heinz-Peter Böhm
Dr. Anke Busch
Karl-Heinz Deckers
Roland Gerhards
Herbert Kohnen
Michael Pickartz
Margret Platen-Küppers
Christian Ramrath
Manfred Schomm

Zu Aufwendungen für Aufsichtsratsvergütungen im Geschäftsjahr 2018 liegen keine Informationen vor.

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
298,0	308,0	315,0

2.2.3.7 Sparkassenzweckverband Krefeld-Kreis Viersen und Sparkasse Krefeld AöR

Ostwall 155
47798 Krefeld
02151/6868888
www.sparkasse-krefeld.de



Unternehmensziel:

Der Zweckverband ist nach § 3 der Satzung Träger einer Sparkasse mit dem Namen Sparkasse Krefeld – Zweckverbandssparkasse der Stadt Krefeld und des Kreises Viersen. Die Verfassung und Verwaltung des Verbandes richten sich nach den Vorschriften des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG) und des Gesetzes über die Sparkassen sowie über die Girozentrale und Sparkassen- und Giroverbände (SpkG). Da der Zweckverband ausschließlich als Träger fungiert und mangels Vermögenswerten und Geschäftsvorfällen nach eigener Auskunft keine Jahresabschlüsse erstellt, wird nachstehend die Sparkasse Krefeld AöR abgebildet, die das operative Geschäft übernimmt.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Da der Jahresabschluss 2018 nicht vorliegt, kann eine Aussage hierzu nicht getroffen werden.

Beteiligungsverhältnis:

Zweckverband Träger	Anteil in %
Stadt Krefeld	50,00
Kreis Viersen	50,00
Gesamt	100,00
Gesellschafter AöR	Anteil in %
Sparkassenzweckverband Krefeld- Kreis Viersen	100,00

Hinweis:

Zum Berichtsschluss hat der Jahresabschluss 2018 der Gesellschaft noch nicht vorgelegen. Eine Aussage zur Situation der Gesellschaft im Berichtsjahr kann nicht getroffen werden.

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR	Stand 31.12.2015 TEUR
Barreserve	296.646	225.883	148.939
Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel	0	0	0
Forderungen an Kreditinstitute	407.097	741.436	953.382
Forderungen an Kunden	4.943.320	4.761.279	4.692.674
Schuldverschreibungen u. a. festverzinsliche Wertpapiere	1.798.997	1.542.028	1.418.020
Aktien u. a. nicht festverzinsliche Wertpapiere	663.576	618.635	578.471
Beteiligungen u. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	132.160	131.343	123.937
Anteile an verbundene Unternehmen	153	153	153
Treuhandvermögen	3.349	3.979	4.467
Immaterielle Anlagewerte	132	233	276
Sachanlagen	79.012	80.567	85.389
Sonstige Vermögensgegenstände	8.119	5.068	1.489
Rechnungsabgrenzungsposten	3.818	5.321	6.608
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0	0	0
Aktiva	8.336.380	8.115.926	8.013.804
Verbindlichkeiten	7.405.028	7.213.891	7.157.029
Treuhandverbindlichkeiten	3.349	3.979	4.467
Sonstige Verbindlichkeiten	10.715	11.547	11.239
Rechnungsabgrenzungsposten	4.367	7.019	9.456
Rückstellungen	71.893	69.891	73.450
Sonderposten mit Rücklagenteil	0	0	0
Nachrangige Verbindlichkeiten	48.132	50.364	36.750
Fonds für allgemeine Bankrisiken	323.751	297.516	267.194
Gezeichnetes Kapital	0	0	0
Ergebnisrücklagen	461.719	454.219	446.268
Bilanzgewinn	7.426	7.500	7.951
Passiva	8.336.380	8.115.926	8.013.804

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR	Stand 31.12.2015 TEUR
Zinserträge	200.754	214.432	229.381
Laufende Erträge	25.012	24.301	27.916
Erträge aus Gewinngemeinschaften, u. a.	0	0	0
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen	6.227	4.096	4.272
Provisionserträge	56.172	49.450	48.918
Nettoertrag aus Finanzgeschäften	0	0	0
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen	1.256	0	84
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	8.441	9.375	7.238
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0
Erträge	297.862	301.654	317.809
Zinsaufwendungen	93.849	93.184	102.923
Provisionsaufwendungen	3.797	4.023	3.786
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	139.806	139.677	134.192
Abschreibungen	5.871	7.670	7.374
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.390	5.235	5.462
Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken	26.235	30.322	38.034
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern	15.488	14.043	18.088
Aufwendungen	290.436	294.154	309.858
Betriebsergebnis	7.426	7.500	7.951
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		0	0
Einstellung in die Ergebnisrücklage		0	0
Bilanzgewinn	7.426	7.500	7.951

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

k.A.

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

k.A.

Leistungen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2017	2016	2015
Entwicklung der Bilanzsumme (in TEUR)	8.336.380	8.115.926	8.013.804

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Sparkasse Krefeld ist am Rheinischen Sparkassen- und Giroverband beteiligt. Über andere wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen liegen keine Informationen vor.

Organe des Zweckverbandes:

Verbandsversammlung: Die Verbandsversammlung besteht aus 40 Mitgliedern, von denen 20 von der Stadt Krefeld, 17 vom Kreis Viersen und 3 von der Stadt Willich entsandt werden.
Aus Gründen der Übersicht wird auf eine Darstellung verzichtet.

Organe der AöR:

Vorstand: Frau Dr. Birgit Roos (Vorsitzende)
Herr Lothar Birnbrich
Herr Markus Kirschbaum

Verwaltungsrat: Herr Michael Aach (Vorsitzender)
Ratsherr Philibert Reuters
Frau Luise Fruhen
Ratsherr Jürgen Wettingfeld
Herr Johannes Bäumges
Ratsherr Stefanie Neukirchner
Herr Hans Smolenaers
Herr Bernd Scheelen
Herr Udo Schiefner
Ratsfrau Simone Klein (bis 31.05.2017)
Ratsherr Klaus Kokol (ab 27.06.2017)
Herr Jürgen Heinen
Frau Irene Wistuba.

Vertreter der Dienstkräfte:

Frau Petra Balters
Herr Klaus-Peter Seidel
Frau Sabine Haberland-Hoffmann

Frau Birgit Achten
 Herr Marc Stränger
 Herr Markus Dörkes
 Landrat Dr. Andreas Coenen, Landrat (bis 31.12.2017)
 Oberbürgermeister Frank Meyer
 Bürgermeister Josef Heyes

Stellvertreter:

Ratsherr Walter Fasbender
 Herr Günter Werner
 Ratsherr Michael Zecha
 Herr Peter Fischer
 Ratsherr Dr. Stefan Galke
 Herr Hans Kettler
 Ratsfrau Halide Özkurt (bis 01.06.2017)
 Herr Oliver Leist (ab 27.06.2017)
 Herr Bernd Dieter Röhrscheid
 Ratsherr Klaus Kokol (bis 26.06.2017)
 Herr Martin Reyer (ab 27.06.2017)
 Herr Thorsten Hansen
 Herr Florian Ott
 Herr Friedhelm Friedrichs (bis 31.03.2017)
 Herr Ulrich Pooth (ab 27.06.2017)
 Herr Volker Leßmann
 Herr Bernd Schmidt
 Herr Patrick Müller
 Herr Klaus Engelmann
 Herr Dirk Schumacher

Zur Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder liegen keine Informationen vor.

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2017	2016	2015
1.716,0	1.716,0	1.761,0

2.2.3.8 euregio Rhein-Maas-Nord

Konrad-Zuse-Ring 6
41179 Mönchengladbach
02161/69850
www.euregio-rmn.de



Unternehmensziel:

Gegenstand des Zweckverbandes ist die Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit auf regionaler und örtlicher Ebene gemäß dem Abkommen zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen, dem Land Niedersachsen, der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande vom 23.05.1991.

Nach § 3 der Satzung hat der Zweckverband die Aufgabe, die regionale grenzübergreifende Zusammenarbeit seiner Mitglieder zu fördern, zu unterstützen und zu koordinieren. Insbesondere soll die Zusammenarbeit in den Bereichen wirtschaftliche Entwicklung, Ausbildung, Arbeitsmarkt, Verkehr und Transport, Technologie und Innovation, Raumordnung, Kultur und Sport, Tourismus und Erholung, Umweltschutz und Abfallwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege, soziale Angelegenheiten, Gesundheitswesen, Katastrophenschutz, Kommunikation und öffentliche Sicherheit und Ordnung stattfinden. Priorität haben die Aktivitäten, die einen erkennbaren Mehrwert und Nutzen für die Bürger haben und die Menschen zusammenbringen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Da der Jahresabschluss 2018 nicht vorliegt, kann eine Aussage hierzu nicht getroffen werden.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Stadt Krefeld	21.218,39	8,33
weitere 23 deutsche und niederländische Gemeinden und Handelskammern	<u>233.504,21</u>	<u>91,67</u>
Gesamt	254.722,60	100,00

Hinweis:

Zum Berichtsschluss hat der Jahresabschluss 2018 der Gesellschaft noch nicht vorgelegen. Eine Aussage zur Situation der Gesellschaft im Berichtsjahr kann nicht getroffen werden.

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR	Stand 31.12.2015 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	6	6	5
Sachanlagen	33	36	25
Anlagevermögen	40	42	30
Vorräte	0	0	8
Forderungen	185	217	154
Kassenbestand/ Liquide Mittel	588	430	371
Umlaufvermögen	773	647	533
Rechnungsabgrenzungsposten	5	5	8
Aktiva	818	695	570
Allgemein Rücklage	255	255	255
Zweckgebundene Deckungsrücklage	0	0	0
Ausgleichsrücklage	86	57	30
Jahresfehlbetrag/ -überschuss	32	29	27
Eigenkapital	373	341	312
Sonderposten	5	8	11
Rückstellungen	37	31	26
Verbindlichkeiten	403	315	222
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	818	695	570

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR	Stand 31.12.2015 TEUR
Zuwendungen und allgemein Umlagen	1.263	1.001	1.022
Sonstige ordentliche Erträge	4	11	11
ordentliche Erträge	1.267	1.012	1.033
Personalaufwendungen	763	665	575
Versorgungsaufwendungen	0	0	0
Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen	257	106	279
Bilanzielle Abschreibungen	12	12	12
Transferaufwendungen	4	4	4
sonstige Aufwendungen	198	196	137
ordentliche Aufwendungen	1.234	983	1.007
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	33	29	26
Finanzerträge	0	0	1
Zinsen und Finanzaufwendungen	0	0	1
Finanzergebnis	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	32	29	27
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Jahresergebnis	32	29	27

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

k.A.

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

k.A.

Leistungen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	45,6	49,1	54,7
Anlagenintensität (in%)	4,9	6,0	5,3

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Gesellschaft finanziert sich in erster Linie aus Zuschüssen im Rahmen des INTER-REG V (seit 01.07.2015) durch die Europäische Union, das Land Nordrhein-Westfalen, die Provinz Limburg und das Ministerie van Economische Zaken.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen abseits der Projekte bestehen nicht.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführer:	Herr Andre Ditty
Verbandsvorstand:	Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners (Präsident) Bürgermeister Antoine Scholten Oberbürgermeister Frank Meyer Herr Jürgen Steinmetz Landrat Dr. Andreas Coenen Landrat Hans-Jürgen Petrauschke Bürgermeister Dr. Hans Gilissen Bürgermeisterin Monique de Boer-Beerta Herr Jaap Docter Bürgermeister Jos Hessels

Die Vertreter des Verbandsvorstandes erhielten im Geschäftsjahr keine Vergütungen.

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2017	2016	2015
13,0	13,0	11,0

2.2.3.9 NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH

Konrad-Zuse-Ring 6
41179 Mönchengladbach
02161/69850
www.euregio-rmn.de

Unternehmensziel:

Gegenstand der Gesellschaft ist die Erbringung von Dienstleistungen gegenüber nordrhein-westfälischen Kommunen und kommunalnahestehenden Dritten, wie beispielsweise kommunalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften und Stadtentwicklungsgesellschaften, in Zusammenhang mit der Baulandentwicklung sowie der Wahrnehmung von städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik, Aufbereitung, Erschließung und Verwertung von Baulandflächen sowie verwandten Geschäften.

Die Stadt Krefeld hat mit Wirkung zum 02.03.2018 1% der Anteile erworben.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Stadt Krefeld	1.000,00	1,00
NRW.URBAN Service GmbH	92.000,00	92,00
weitere 6 Kommunen	<u>7.000,00</u>	<u>7,00</u>
Gesamt	100.000,00	100,00

Hinweis:

Zum Berichtsschluss 2018 hat der Jahresabschluss 2018 der Gesellschaft noch nicht vorgelegen. Eine Aussage zur Situation der Gesellschaft im Berichtsjahr kann nicht getroffen werden.

Kultur und Bildung

2.2.4 Kultur und Bildung

2.2.4.1 Seidenweberhaus GmbH

Theaterplatz 1
47798 Krefeld
(02151) – 7810 0
www.seidenweberhaus.de



Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der Veranstaltungsstätten Seidenweberhaus und KönigPALAST. Diese Einrichtungen dienen kulturellen, gesellschaftlichen, sportlichen und geselligen Zwecken. Sie stehen offen für alle den Interessen der Stadt und der Bürger dienenden Veranstaltungen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Stadt Krefeld	2.160.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	41	41	49
Sachanlagen	3.298	3.206	3.192
Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	3.339	3.247	3.241
Vorräte	46	58	57
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	360	428	304
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	2.733	1.744	1.389
Umlaufvermögen	3.139	2.230	1.750
Rechnungsabgrenzungsposten	592	1.169	1.749
Aktiva	7.070	6.646	6.740
Gezeichnetes Kapital	2.160	2.160	2.160
Kapitalrücklage	6.129	5.750	5.741
Jahresfehlbetrag	-3.255	-2.964	-2.977
Eigenkapital	5.034	4.946	4.924
Rückstellungen	260	96	62
Verbindlichkeiten	1.671	1.468	1.586
Rechnungsabgrenzungsposten	104	135	169
Passiva	7.070	6.646	6.740

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Umsatzerlöse	2.083	2.175	2.450
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	107	29	57
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Betriebserträge	2.190	2.205	2.507
Materialaufwand	1.271	1.204	1.391
Personalaufwand	1.674	1.502	1.451
Abschreibungen	125	116	118
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.337	2.309	2.483
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	1
Betriebsaufwendungen	5.407	5.132	5.444
Betriebsergebnis	-3.217	-2.928	-2.937
Sonstige Steuern	-38	-37	-41
Jahresfehlbetrag	-3.255	-2.964	-2.977

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme erhöht sich zum Vorjahr um 424 TEUR. Die liquiden Mittel wiesen einen um 355 TEUR höheren Betrag aus. Die Umsatzerlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr um 92 TEUR verringert. Die Vorräte von 46 TEUR beinhalten im Wesentlichen Reparatur- und Wartungsmaterial für die Teilbetriebe Seidenweberhaus und KönigPALAST sowie Bestände an Payment- und Dauerkarten für den KönigPALAST.

Die Gesellschaft erhält unterjährig einen Zuschuss von der Stadt Krefeld, den sie in die Kapitalrücklage einstellt und gegen den Jahresfehlbetrag verrechnet.

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der RSM GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	71,2	74,4	73,0
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	47,2	48,8	48,1

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

In Zusammenhang mit dem Unternehmensziel liegen u. a. nachfolgende Finanz- und Leistungsbeziehungen vor:

- Pachtvertrag mit der Krefelder Baugesellschaft mbH
- Nutzungs- und Überlassungsvereinbarung mit der Krefelder Pinguine Eishockey GmbH
- Partner-, Werbe- und Kommunikationsverträge

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Paul Keusch

Aufsichtsrat: Ratsfrau Barbara Behr (Vorsitzende)
 Ratsherr Hans Butzen
 Ratsherr Benedikt Lichtenberg
 Ratsfrau Ruth Brauers
 Stadtkämmerer Ulrich Cyprian
 Ratsfrau Anke Drießen-Seeger
 Ratsherr Mustafa Ertürk
 Ratsherr Michael Haas (bis 29.04.2018)
 Ratsherr Stephan Hagemes
 Ratsherr Dr. Gero Hattstein
 Ratsherr Paul Hoffmann
 Ratsherr Daniel John (bis 08.01.2018)
 Ratsherr Manfred Läckes
 Ratsherr Michael Zecha
 Ratsherr Thorsten Hansen (ab 25.01.2018)
 Ratsherr Gregor Waschau (ab 29.05.2018)

Die Gesamtbezüge für die Aufsichtsratsmitglieder beliefen sich im Geschäftsjahr auf 11,3 TEUR.

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
25,0	25,0	24,0

2.2.4.2 Theater Krefeld und Mönchengladbach gGmbH

Theaterplatz 3
47798 Krefeld
02151/805-0
www.theater-kr-mg.de



Unternehmensziel:

Die Theater Krefeld und Mönchengladbach gGmbH wurde am 29.12.2010 aus den Vereinigten Städtische Bühnen Krefeld und Mönchengladbach GbR gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Kunst und Kultur durch Betrieb von Orchestern und Theatern.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Stadt Krefeld	400.000,00	50,00
Stadt Mönchengladbach	<u>400.000,00</u>	<u>50,00</u>
Gesamt	800.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.08.2018 TEUR	Stand 31.08.2017 TEUR	Stand 31.08.2016 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	31	54	75
Sachanlagen	1.781	1.741	1.747
Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	1.812	1.795	1.822
Vorräte	265	275	279
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.849	82	75
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	4.336	5.754	4.983
Umlaufvermögen	7.449	6.111	5.337
Rechnungsabgrenzungsposten	85	103	86
Aktiva	9.346	8.009	7.245
Gezeichnetes Kapital	800	800	800
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnvortrag	1.551	1.005	-113
Jahresüberschuss	1.383	546	1.118
Eigenkapital	3.734	2.351	1.806
Rückstellungen	1.780	1.963	1.621
Verbindlichkeiten	771	653	762
Rechnungsabgrenzungsposten	3.061	3.042	3.057
Passiva	9.346	8.009	7.245

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

Positionen	2017/2018	2016/2017	2015/2016
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	3.356	3.668	3.470
sonstige betriebliche Erträge	29.013	27.583	27.677
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.119	1.202	1.131
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	0
Erträge	33.489	32.454	32.279
Materialaufwand	1.673	1.642	1.672
Personalaufwand	25.410	25.141	24.372
Abschreibungen	1.390	1.359	1.471
sonstige betriebliche Aufwendungen	3.621	3.757	3.634
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Sonstige Steuern	12	10	11
Aufwand	32.106	31.909	31.161
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.383	546	1.118

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1.337 TEUR erhöht. Das Anlagevermögen ist im Wesentlichen von den Sachanlagen (1.781 TEUR) geprägt. Diese bestehen aus Bühnen- und Kostümbildern, Werkstätteneinrichtung, Fuhrpark sowie teilmontierten Bühnen- und Kostümbildern. Die Spielstätten werden durch die Gesellschafter zur Verfügung gestellt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.383 TEUR soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

	2018	2017
Erlöse Spielstätte Krefeld (in TEUR)	1.486	1.486
Erlöse Spielstätte Mönchengladbach (in TEUR)	1.508	1.508
Besucher in Krefeld und Mönchengladbach (gesamt)	199.309	223.610
davon Musiktheater	39.782	43.261
davon Ballett	34.416	36.219
davon Schauspiel	70.080	74.592
davon Konzerte	31.822	32.997
davon Sonstige	23.479	36.541

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der RSM GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2017/2018	2016/2017	2015/2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	39,9	29,3	24,9
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	19,4	22,4	25,1

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Zusätzlich zum Unternehmensziel liegen wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen nicht vor.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Generalintendant Michael Grosse
Herr Michael Lászlo Magyar

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Frank Meyer (Vorsitzender)
Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners
Beigeordneter Dr. Gert Fischer
Beigeordneter Gregor Micus (bis 31.03.2018)
Herr Joachim Konow
Ratsfrau Stefanie Neukirchner
Ratsfrau Anke Drießen-Seeger
Ratsfrau Heidi Matthias
Ratsfrau Karin Späth
Ratsfrau Ingeborg Müllers
Ratsfrau Simone Roemer (bis 12.04.2018)
Herr Hans-Peter Kreuzberg (ab 12.04.2018)
Bürgermeister Ulrich Elsen
Ratsfrau Manuela Luhn
Ratsherr Bernhard Stein
Ratsherr Dieter Breymann
Ratsherr Reinhold Schiffers
Herr Peter Brollik
Ratsherr Mario Bocks
Herr Burkhard Bertho

Herr Alexander Kleuver (bis 16.05.2018)
Frau Viktoria Bröker (ab 16.05.2018)
Stadtkämmerer Ulrich Cyprian

Im Geschäftsjahr sind der Gesellschaft Aufwendungen für Aufsichtsratsvergütungen in Höhe von 3,8 TEUR entstanden.

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2017/2018	2016/2017	2015/2016
523,0	524,0	520,0

2.2.4.3 Zoo Krefeld gGmbH

Uerdinger Straße 377
 47800 Krefeld
 02151/95520
 www.zookrefeld.de

Unternehmensziel:

Das Unternehmensziel der Zoo Krefeld gGmbH umfasst den Betrieb, die Erhaltung und die Weiterentwicklung des Krefelder Zoos durch die Förderung des Artenschutzes und der biologischen Vielfalt, die Förderung der naturkundlichen Volks- und Berufsbildung sowie der Förderung von Wissenschaft und Forschung.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Stadt Krefeld	749.000,00	74,90
Zoofreunde Krefeld e.V.	<u>251.000,00</u>	<u>25,10</u>
Gesamt	1.000.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	5	11	7
Sachanlagen	5.507	5.525	5.248
Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	5.512	5.536	5.255
Forderungen	104	58	40
Vorräte	95	87	100
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	1.326	1.314	1.365
Umlaufvermögen	1.526	1.459	1.504
Rechnungsabgrenzungsposten	1	3	1
Aktiva	7.039	6.998	6.760
Gezeichnetes Kapital	1.000	1.000	1.000
Kapitalrücklage	534	534	534
Gewinnrücklage	56	56	56
Gewinn-/Verlustvortrag	394	272	328
Jahresfehlbetrag/-überschuss	48	122	-56
Eigenkapital	2.032	1.984	1.862
Sonderposten mit Rücklageanteil	4.276	4.211	4.324
Rückstellungen	173	171	151
Verbindlichkeiten	315	417	388
Rechnungsabgrenzungsposten	242	215	34
Passiva	7.039	6.998	6.760

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2016
Umsatzerlöse	3.249	3.139	2.810
Sonstige betriebliche Erträge	2.473	2.459	2.327
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Betriebserträge	5.722	5.598	5.136
Materialaufwand	1.730	1.806	1.697
Personalaufwand	2.952	2.686	2.531
Abschreibungen	332	305	278
Sonstige betriebliche Aufwendungen	651	677	683
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Betriebsaufwendungen	5.665	5.473	5.189
Betriebsergebnis	57	125	-52
Sonstige Steuern	-9	-3	-4
Jahresfehlbetrag/-überschuss	48	122	-56

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 41 TEUR erhöht. Die Sachanlagen (5.507 TEUR) sind im Wesentlichen von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Bauten (4.972 TEUR) geprägt. Der Tierbestand ist gleichbleibend mit 15.000 EUR erfasst.

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr um 110 TEUR auf 3.249 TEUR angestiegen. Die Mehreinnahmen sind im Wesentlichen auf die Steigerung der Tages- und Jahreskartenverkäufe sowie Zooführungen zurückzuführen. Der Betriebskostenzuschuss der Stadt Krefeld betrug im Geschäftsjahr 2.075 TEUR und ist in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten. Die Aufwendungen sind maßgeblich von den Personalaufwendungen (2.952 TEUR) und den Materialaufwendungen (1.730 TEUR) geprägt.

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der RSM GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	28,9	28,3	27,5
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	78,3	79,1	77,7

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Das Rechnungswesen (Finanz- und Anlagenbuchhaltung) der Zoo Krefeld gGmbH erfolgt durch die Wohnstätte Krefeld Wohnungs-AG.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Dr. Wolfgang Dreßen

Aufsichtsrat:

- Herr Friedrich Berlemann
- Ratsherr Wilfried Bovenkerk (Vorsitzender)
- Herr Florian Effertz
- Ratsherr Walter Fasbender
- Ratsherr Manfred Läckes
- Oberbürgermeister Frank Meyer
- Ratsfrau Heidi Matthias
- Herr Knut Nielsen, beratend
- Ratsfrau Karin Späth
- Herr Manfred Stein, beratend
- Herr Dr. Peter Sullies (bis 01.03.2018)
- Herr Dietmar Schörner (ab 01.07.2018)

Im Geschäftsjahr 2018 sind der Gesellschaft Aufwendungen für Aufsichtsratsvergütungen in Höhe von 1,1 TEUR entstanden.

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
79,0	75,0	67,0

2.2.4.4 StudienInstitut Niederrhein

Königstrasse 170
47798 Krefeld
02151/861370
www.studieninstitut-niederrhein.de



Unternehmensziel:

Träger des Instituts sind die Städte Krefeld und Mönchengladbach sowie die Kreise Kleve, Viersen und Wesel. Aufgaben des Instituts sind die Durchführung von Ausbildungs- und Tarifangestelltenlehrgängen sowie die Durchführung von dienstbegleitenden bzw. berufsvorbereitenden Unterweisungen, die Zwischen- und Abschlussprüfungen, die Personalausleseverfahren und Stellenbesetzungsverfahren, die Fortbildungs-, Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen der Träger sowie ihrer Eigenbetriebe und Eigengesellschaften.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Da der Jahresabschluss 2018 nicht vorliegt, kann eine Aussage hierzu nicht getroffen werden.

Beteiligungsverhältnis:

<u>Gesellschafter</u>	<u>in %</u>
Stadt Krefeld	20,00%
Stadt Mönchengladbach	20,00%
Kreis Kleve	20,00%
Kreis Viersen	20,00%
Kreis Wesel	20,00%

Hinweis

Zum Berichtsschluss hat der Jahresabschluss 2018 der Gesellschaft noch nicht vorgelegen. Eine Aussage zur Situation der Gesellschaft im Berichtsjahr kann nicht getroffen werden.

Entwicklung der Jahresrechnung:

Haushaltszusammenstellung	Stand	Stand	Stand
	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
	TEUR	TEUR	TEUR
Einnahmen Haushaltsjahr	4.172	3.852	3.187
Umlagen	290	290	290
Deckung des Haushaltsfehlbedarfs	0	10	15
Gesamteinnahmen	4.462	4.152	3.493
Ausgaben Haushaltsjahr	4.350	4.152	3.493
Zuführung zur Rücklage (Haushaltsüberschuss)	113	0	0
Gesamtausgaben	4.462	4.152	3.493

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die finanzielle Entwicklung der letzten drei Jahre (2015-2017) stellt sich wie folgt dar:

Haushaltsjahr	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis
2015	3.522.600,00	3.492.531,71
2016	3.770.300,00	4.152.026,99
2017	4.243.100,00	4.462.221,02

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Eine Aussage zu finanzwirtschaftlichen Kennzahlen kann nicht getroffen werden.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Der nach Abzug der Einnahmen verbleibende Zuschussbetrag wird nach dem Mitarbeitermaßstab auf die Träger Verteilt (Defizit-Umlage). Es besteht ein Mietverhältnis über Geschäftsräume mit der Seidenweberhaus GmbH.

Die Prüfung der Jahresrechnung erfolgt durch die örtliche Rechnungsprüfung des Kreises Viersen.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Ulrich Hesse
Frau Beate Papendell-Illés (Stv.)

Kuratorium: Oberbürgermeister Hans-Wilhelm Reiners
(Institutsvorsteher)
Landrat Dr. Andreas Coenen (1. Stellv.)

Oberbürgermeister Frank Meyer
Landrat Wolfgang Spreen
Landrat Dr. Ansgar Müller

Studienleitung: Herr Wilfried Esser (Studienleiter)
Herr Karl-Heinz Hagen (Stellvertreter)

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2017	2016	2015
17,0	17,0	17,0

Gesundheit und Soziales

2.2.5.1 HELIOS Klinikum Krefeld GmbH

Lutherplatz 40
 47805 Krefeld
 02151/320
www.helios-kliniken.de/klinik/krefeld

Unternehmensziel:

Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der Betrieb von Einrichtungen der Gesundheitsfürsorge sowie der Beteiligung an solchen Einrichtungen. Sie dient im Rahmen ihrer sachlichen Möglichkeiten der stationären, teilstationären und ambulanten Untersuchung, Behandlung und Versorgung von Patienten. Gegenstand des Unternehmens ist ferner die Übernahme von weiteren gesundheitlichen und sozialen Aufgaben.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Stadt Krefeld	2.698.250,00	25,10
Helios Kliniken GmbH	<u>8.051.750,00</u>	<u>74,90</u>
Gesamt	10.750.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2016
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.135	991	1.080
Sachanlagen	202.612	205.658	210.332
Finanzanlagen	434	434	384
Anlagevermögen	204.180	207.083	211.796
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	77.963	57.460	45.903
Vorräte	10.189	9.063	8.514
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	318	329	647
Umlaufvermögen	88.470	66.852	55.064
Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	8.597	8.597	8.566
Rechnungsabgrenzungsposten	41	175	181
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0	0	0
Aktive latente Steuern	4.815	8.894	0
Aktiva	306.103	291.601	275.606
Gezeichnetes Kapital	10.750	10.750	10.750
Kapitalrücklage	1.288	1.288	1.288
Gewinnrücklage	259	259	259
Bilanzverlust/ Gewinn	16.005	16.005	16.005
Jahresüberschuss	38.584	0	0
Eigenkapital	66.886	28.302	28.302
Sonderposten	35.806	37.013	36.179
Rückstellungen	26.602	19.044	20.441
Verbindlichkeiten	176.556	206.980	190.403
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	13
Latente Steuern	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	254	262	269
Passiva	306.103	291.601	275.606

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand	Stand	Stand
	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	359.267	348.548	335.852
Nutzungsentgelte der Ärzte	3.964	3.393	3.700
Verminderung Bestand an unfertigen Leistungen	643	-431	-220
Andere aktivierte Eigenleistungen	289	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	1
Erträge aus Beteiligungen	28	70	151
Sonstige betriebliche Erträge	20.495	23.988	21.625
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	2.106	2
Betriebserträge	384.688	377.674	361.111
Materialaufwand	107.692	105.555	102.931
Personalaufwand	180.044	173.045	164.209
Abschreibungen	14.726	15.979	16.373
Sonstige betriebliche Aufwendungen	32.933	30.956	32.846
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.580	3.324	3.431
Betriebsaufwendungen	338.975	328.859	319.791
Betriebsergebnis	45.713	48.815	41.320
Steuern	-7.129	16.533	-197
Außerordentliches Ergebnis	0	5.926	0
Aufgr. Gewinnabführungsvertrages abgef. Gewinn	0	-71.273	-41.122
Jahresfehlbetrag/-überschuss	38.584	0	0

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 14.502 TEUR erhöht. Die Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens beinhalten Einzel- und Pauschalfördermittel sowie Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand und Zuwendungen Dritter für Investitionen in aktivierte Vermögensgegenstände des Anlagevermögens. In den Umsatzerlösen sind auch Umsatzerlöse eines Krankenhauses nach § 277 HGB enthalten. Diese beinhalten wiederum Apothekenerträge in Höhe von 40.145 TEUR, Nutzungsentgelte der HELIOS Privatkliniken in Höhe von 17.983 TEUR sowie periodenfremde Erträge in Höhe von 1.605 TEUR.

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der KPMG GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	21,8	9,7	10,3
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	66,7	71,0	76,8

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Es besteht u. a. ein Vertrag mit der Gamma-Knife-Zentrum Krefeld Gesellschaft zur Errichtung und zum Betrieb radiochirurgischer Einrichtungen mbH & Co. KG. Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und das Betrieben eines Gamma-Knife-Zentrums in Krefeld.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Alexander Holubars
Herr Manuel Berger (bis 19.12.2018)
Herr Reiner Micholka (ab 20.12.2018)

Aufsichtsrat (Anteilsvertreter): Herr Jörg Reschke (Vorsitzender)
Oberbürgermeister Frank Meyer
Herr Frank Mönter
Frau Sanja Popic
Ratsfrau Gisela Klaer
Ratsfrau Britta Oellers, MdL

Arbeitnehmervertreter

Herr Dr. Jan Blazejak
Herr Rolf Horster
Herr Siegfried Bendt
Herr Rolf Lübke
Herr Jürgen Pascha
Frau Sabine Walter

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten im Geschäftsjahr Aufwandsentschädigungen in Höhe von insgesamt 18 TEUR.

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
2.355,9	2.322,2	2.111,8

2.2.5.2 Senioreneinrichtungen der Stadt Krefeld

Von-der-Leyen-Platz 1
47798 Krefeld

Unternehmensziel:

Gegenstand der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ist die Verhütung, Überwindung oder Milderung der Schwierigkeiten, die durch das Alter entstehen und alten Menschen die Möglichkeit zu erhalten am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen. Der Satzungszweck wird verwirklicht durch Maßnahmen wie z.B. Angeboten zur Gestaltung des Alltags, der Geselligkeit, der Unterhaltung, der Bildung oder der Wahrung kultureller Bedürfnisse, der Hilfe bei Fragen der Aufnahme in eine Einrichtung, bei der Beschaffung eines Heimplatzes sowie den Aufenthalt im Erholungsheim Gut Schirmau.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Da der Jahresabschluss 2018 nicht vorliegt, kann hierzu keine Aussage getroffen werden.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Stadt Krefeld	300.000,00	100,00

Hinweis:

Zum Berichtsschluss haben die Jahresabschlüsse 2015, 2016, 2017 und 2018 der Einrichtung noch nicht vorgelegen. Eine Aussage zur Situation der Gesellschaft im Berichtsjahr kann nicht getroffen werden.

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2014 TEUR	Stand 31.12.2013 TEUR	Stand 31.12.2012 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	4.563	4.694	0
Finanzanlagen	3.373	3.373	0
Anlagevermögen	7.936	8.067	0
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	330	15	710
Vorräte	0	0	13
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	72	325	0
Umlaufvermögen	402	340	724
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiva	8.338	8.407	724
Gezeichnetes Kapital	300	300	26
Rücklagen	3.424	3.424	110
Gewinnvortrag	-16	83	30
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-85	-99	0
Eigenkapital	3.624	3.708	166
Sonderposten	139	142	
Rückstellungen	24	12	128
Verbindlichkeiten	4.550	4.544	430
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	8.338	8.407	724

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2014 TEUR	Stand 31.12.2013 TEUR	Stand 31.12.2012 TEUR
Umsatzerlöse	219	217	4.575
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	2	3	0
Sonstige betriebliche Erträge	329	333	19
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	0
Betriebserträge	551	554	4.594
Materialaufwand	320	321	228
Personalaufwand	0	0	4.035
Abschreibungen	131	131	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	63	67	289
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	119	130	0
Betriebsaufwendungen	633	650	4.552
Betriebsergebnis	-82	-96	42
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Sonstige Steuern	-2	-2	-12
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-85	-99	30
Einstellung in die Ergebnisrücklagen	0	0	0
Bilanzgewinn	-85	-99	30

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

k.A.

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

k.A.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2014	2013	2012
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	43,5	44,1	22,9
Umlaufintensität (Umlaufvermögen in % der Bilanzsumme)	95,2	95,9	100,0

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Der Betrieb bzw. die Stadt Krefeld hat am 20.08.2003 mit der Städtische Seniorenheim Krefeld GmbH einen Nießbrauchvertrag rückwirkend zum 01.01.2003 über das zum Betrieb gehörende Vermögen geschlossen.

Organe der Gesellschaft:

Betriebsleitung:	Herr Wolfram Gottschalk
Betriebsausschuss: (Stand April 2016)	Oberbürgermeister Frank Meyer (Vorsitzender) Ratsherr Marc Blondin, MdL Ratsherr Basri Cakir Ratsfrau Anke Drießen-Seeger Ratsherr Walter Fasbender Ratsherr Joachim C. Heitmann Ratsherr Jürgen Heitzer Ratsherr Jürgen Hengst Ratsherr Daniel John Ratsfrau Gisela Klaer Ratsherr Peter Klein Ratsfrau Heidi Matthias Ratsfrau Stefanie Neukirchner Ratsfrau Doris Nottebohm Ratsfrau Britta Oellers, MdL Ratsherr Philibert Reuters Ratsherr Jürgen Wettingfeld Ratsherr Benedikt Winzen

Die Mitglieder des Betriebsausschusses haben im Berichtsjahr 2014 keine Vergütung für ihre Tätigkeit erhalten.

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2014	2013	2012
./.	./.	./.

2.2.5.3 Städtische Seniorenheime Krefeld gGmbH

De-Greiff-Straße 194
47804 Krefeld
02151/76560
www.seniorenheime-krefeld.de



Unternehmensziel:

Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist die Sicherstellung der pflegerischen Versorgung der Bewohner/innen der Städtischen Seniorenheime sowie die Bereitstellung altengerechten Wohnraumes in den heimverbundenen Altenwohnungen (betreutes Wohnen mit Service). Sie dient im Rahmen ihrer sachlichen Möglichkeiten der stationären, teilstationären und ambulanten Pflege und Betreuung alter Menschen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Stadt Krefeld	700.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1	2
Sachanlagen	8.510	5.656	5.983
Finanzanlagen	131	131	131
Anlagevermögen	8.642	5.788	6.115
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	2.499	1.362	1.094
Vorräte	48	51	58
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	4.304	6.237	5.724
Umlaufvermögen	6.852	7.651	6.875
Rechnungsabgrenzungsposten	24	8	19
Aktiva	15.517	13.448	13.010
Gezeichnetes Kapital	700	700	700
Kapitalrücklagen	1.477	1.477	1.477
Gewinnrücklagen	440	440	440
Bilanzgewinn	0	0	0
Gewinnvortrag	1.909	1.627	1.514
Jahresüberschuss	54	282	113
Eigenkapital	4.579	4.526	4.244
Sonderposten	3.291	3.283	3.454
Rückstellungen	1.273	1.088	922
Verbindlichkeiten	6.374	4.551	4.389
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	15.517	13.448	13.010

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand	Stand	Stand
	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR
Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen	12.052	11.394	10.603
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	4.426	4.334	4.266
Erträge aus Transportleistungen nach PflegeVG	29	28	24
Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	2.560	2.563	2.546
Erträge nach § 277 Abs. 1 HGB	2.389	1.594	1.367
Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	150	200	153
Sonstige betriebliche Erträge	86	102	182
Erträge aus öffentlicher/nichtöffentlicher Förderung	30	0	0
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	23	171	31
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	48	33	35
Betriebserträge	21.791	20.419	19.207
Materialaufwand	8.005	8.050	7.411
Personalaufwand	10.202	8.725	8.258
Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	8	9	13
Steuern, Abgaben, Versicherungen	624	624	614
Mieten, Pachten, Leasing	1.759	1.924	1.858
Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten	30	0	148
Abschreibungen	489	347	369
Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	433	324	280
Sonstige betriebliche Aufwendungen	58	35	36
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	128	99	108
Betriebsaufwendungen	21.737	20.137	19.094
Betriebsergebnis	54	282	113
Weitere Erträge	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	54	282	113

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2.069 TEUR erhöht. Die Verbindlichkeiten LuL, erhaltenen Anzahlungen, gegenüber dem Gesellschafter, gegenüber verbundenen Unternehmen sowie das Verwahrgeldkonto haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr. In den Sonderposten ist ein Sonderposten aus Erbschaft in Höhe von 3.217 TEUR enthalten.

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der Dr. Heilmaier & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	32,6	31,9	30,3
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	47,0	50,0	52,5

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Städtische Seniorenheime Krefeld gGmbH hat mit der Städtische Seniorenheim-Service-Gesellschaft Krefeld mbH einen Facility-Management-Vertrag über die Unterhaltsreinigung der Einrichtungen, den Einkauf von Lebensmitteln und Getränken und die Übernahme sonstiger Aufgaben geschlossen. Ein Nießbrauchvertrag mit der Stadt Krefeld bzw. den Senioreneinrichtungen der Stadt Krefeld über das Vermögen der Senioreneinrichtungen wurde in 2018 beendet.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Jörg Schmidt

Aufsichtsrat: Ratsfrau Doris Nottebohm
 Ratsfrau Britta Oellers, MdL (Vorsitzende)
 Herr Jürgen Pascha
 Ratsherr Sayhan Yilmaz
 Frau Nesrin Pekgür (bis 29.05.2018)
 Herr Sadik Berisa (ab 30.05.2018)
 Stadtdirektorin Beate Zielke (bis 11.04.2018)
 Beigeordneter Thomas Visser (ab 12.04.2018)
 Ratsherr Dr. Stefan Galke
 Ratsfrau Gisela Klaer
 Frau Petra Demuth

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
290,0	178,0	184,0

2.2.5.4 Städtische Seniorenheim-Service-Gesellschaft Krefeld mbH

De-Greiff-Straße 194
47804 Krefeld
02151/76560
www.seniorenheime-krefeld.de



Unternehmensziel:

Facility-Management für die Städtische Seniorenheime Krefeld gemeinnützige GmbH, insbesondere die Erbringung von Verwaltungsleistungen, sämtlichen hauswirtschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie der vorübergehende Einsatz von Hilfskräften zum Ausgleich von Spitzen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Städtische Seniorenheime Krefeld gGmbH	25.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	156	171	210
Sachanlagen	6.746	6.792	6.982
Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	6.902	6.963	7.192
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	1.691	1.019	526
Vorräte	34	27	30
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	77	137	236
Umlaufvermögen	1.803	1.182	792
Rechnungsabgrenzungsposten	14	9	13
Aktive latente Steuern	131	110	90
Aktiva	8.849	8.265	8.087
Stammkapital	25	25	25
Rücklagen	106	106	106
Gewinnvortrag	608	461	284
Jahresüberschuss	168	147	177
Eigenkapital	907	739	592
Rückstellungen	164	234	139
Verbindlichkeiten	7.777	7.291	7.356
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	8.849	8.265	8.087

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand	Stand	Stand
	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	6.409	6.610	5.938
Sonstige betriebliche Erträge	63	83	78
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Betriebserträge	6.472	6.693	6.016
Materialaufwand	1.944	1.311	1.213
Personalaufwand	3.343	4.183	3.684
Abschreibungen	529	502	456
Sonstige betriebliche Aufwendungen	111	185	95
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	274	284	296
Betriebsaufwendungen	6.202	6.465	5.744
Betriebsergebnis	270	228	272
Sonstige Steuern	-1	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-102	-80	-95
Jahresüberschuss	168	147	177

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 584 TEUR erhöht. Die Umsatzerlöse sind um 201 TEUR gesunken. Insbesondere ist der Rückgang auf die Überleitung des Personals in den Bereichen der Pflegehilfe, Verwaltungs- und technischer Dienst zum 01.06.2018 auf die Städtische Seniorenheime Krefeld gGmbH zurückzuführen. In diesem Zusammenhang hat sich auch der Personalaufwand um 840 TEUR gemindert.

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der Dr. Heilmaier & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	10,2	8,9	7,3
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	77,9	84,2	88,9

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Mit der Städtische Seniorenheime Krefeld gGmbH besteht seit dem 17.12.2009 ein Facility Management Vertrag über die Unterhaltsreinigung der Einrichtungen, die Speise- und Getränkeversorgung sowie die Übernahme von Aufgaben aus der Personalüberlassung, die Reinigung, die Verwaltungstätigkeit, technische Dienstleistungen und weitere Tätigkeiten. Der Vertrag ist zuletzt mit Wirkung zum 01.11.2015 angepasst worden.

Mit der HPZ gGmbH besteht ein Dienstleistungsvertrag über die Bereitstellung von Außenarbeitsplätzen, an denen Menschen mit Behinderungen entsprechend ihrer Fähigkeiten eingesetzt werden können.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Jörg Schmidt

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
252,0	279,0	260,0

2.2.5.5 Heilpädagogisches Zentrum Krefeld – Kreis Viersen gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (HPZ)

Hochbend 21
47918 Tönisvorst
02156/48010
www.hpz-krefeld.de



Unternehmensziel:

Die Gesellschaft mit Sitz in Tönisvorst verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke der Förderung des Wohlfahrtswesens. Der Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von Einrichtungen der Frühförderung, von heilpädagogischen Kindertagesstätten und von Werkstätten für Menschen mit Behinderung.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Stadt Krefeld	8.200,00	25,75
Kreis Viersen	8.200,00	25,75
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Krefeld e.V.	5.150,00	16,17
Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte Krefeld e.V.	5.150,00	16,17
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung im Kreis Viersen e.V.	<u>5.150,00</u>	<u>16,17</u>
Gesamt	31.850,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	92	109	109
Sachanlagen	27.929	28.623	28.801
Finanzanlagen	9.199	8.456	0
Anlagevermögen	37.220	37.188	28.911
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	4.851	4.562	4.291
Vorräte	296	332	348
Wertpapiere	0	0	9.740
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	11.780	10.961	11.989
Umlaufvermögen	16.928	15.855	26.367
Rechnungsabgrenzungsposten	85	49	22
Aktiva	54.233	53.091	55.299
Gezeichnetes Kapital	32	32	32
Gewinnrücklagen	46.339	45.583	44.914
Bilanzgewinn	1	0	0
Eigenkapital	46.371	45.615	44.946
Sonderposten zur Finanzierung Sachanlagevermögen	3.124	3.356	3.666
Rückstellungen	1.431	1.221	1.250
Verbindlichkeiten	3.048	2.671	5.210
Rechnungsabgrenzungsposten	259	228	228
Passiva	54.233	53.091	55.299

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Umsatzerlöse	6.901	6.600	6.545
Erhöhung/Verminderung fertiger u.unfertiger Erzeugnisse	-28	-2	-4
Kostenerstattung gesetzl. Kostenträger	58.900	56.672	53.637
Sonstige betriebliche Erträge	578	490	316
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	269	193	173
Betriebserträge	66.620	63.954	60.668
Materialaufwand	1.683	1.639	1.552
Personalaufwand	48.086	46.093	43.351
Abschreibungen	2.498	2.324	2.327
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.557	13.177	12.102
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	18	31
Betriebsaufwendungen	65.825	63.251	59.363
Betriebsergebnis	795	703	1.304
Sonstige Steuern	-38	-34	-33
Jahresüberschuss	757	669	1.271
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0	0	0
Einstellung in Gewinnrücklagen	-756	-669	-1.271
Bilanzgewinn	1	0	0

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1.142 TEUR erhöht. Der Jahresüberschuss beträgt 757 TEUR. Hiervon entfallen 540 TEUR auf die Werkstatt für behinderte Menschen und auf die Kindertagesstätte einschließlich mobiler und interdisziplinärer Frühförderung 217 TEUR. Der Jahresüberschuss wird in die Gewinnrücklagen eingestellt, die sich zum 31.12.2018 auf 46.339 TEUR belaufen.

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Die Prüfung der RSM GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2018	2017	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	85,4	85,9	81,3
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	68,6	70,0	52,3

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Zusätzlich zum Unternehmensziel bestehen neben anderen Verträgen und Vereinbarungen mit diversen Beförderungsunternehmen Verträge über Zubringerdienste sowie ein Firmenticket-Vertrag mit der SWK MOBIL GmbH.

Mit der Stadt Krefeld besteht ein Vertrag über die Früherfassung und Frühbetreuung von behinderten Kindern in der Stadt Krefeld.

Mit der SWK ENERGIE GmbH bestehen Strom-, Gas- und Fernwärmelieferverträge.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Dr. Michael Weber

Beirat:

- Herr Dr. Thomas Delschen (Vorsitzender)
- Ratsfrau Gisela Klaer
- Frau Stadtdirektorin Beate Zielke (bis 31.03.2018)
- Herr Beigeordneter Thomas Visser (ab 01.04.2018)
- Herr Michael Behrendt
- Herr Dirk Strangfeld
- Herr Frank Olislagers
- Herr Dezernent Ingo Schabrich
- Herr Georg Lickes
- Herr Eckhard Hermans (bis 10.11.2018)
- Herr Sebastian Krins (ab 11.11.2018)
- Herr Dirk Strangfeld (bis 30.06.2018)
- Frau Dr. Bettina Rademacher-Bensing (ab 01.07.2018)

Die Mitglieder des Beirates haben im Geschäftsjahr 2018 keine Vergütung für ihre Tätigkeit erhalten.

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
575,2	552,0	586,0

2.2.5.6 Chemisches Veterinäruntersuchungsamt Rhein Ruhr Wupper (CVUA-RRW) AöR

Deutscher Ring 100
47798 Krefeld
02151/8490
www.cvua-rrw.de



Unternehmensziel:

Das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper (CVUA-RRW) wurde im Rahmen der Neuorganisation der Chemischen und Lebensmitteluntersuchungsämter im gesamten Land Nordrhein-Westfalen zum 01.01.2009 als Anstalt des öffentlichen Rechts auf Grundlage der Verordnung zur Errichtung der integrierten Untersuchungsanstalten für die Bereiche des umfassenden Verbraucherschutzes errichtet. Die Aufgaben des CVUA-RRW erstrecken sich nach Maßgabe der gesetzlichen Regelungen des § 4 IUAG NRW überwiegend auf Untersuchungen und Kontrollen auf dem Gebiet des Lebensmittel- und Futtermittelrechts, der Tierseuchenbekämpfung, der Tiergesundheit und des Tierschutzes.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Stadt Krefeld	15.000,00	5,56
Kreis Wesel	15.000,00	5,56
Stadt Essen	15.000,00	5,56
Stadt Duisburg	15.000,00	5,56
Stadt Oberhausen	15.000,00	5,56
Stadt Mülheim	15.000,00	5,56
Stadt Wuppertal	15.000,00	5,56
Stadt Remscheid	15.000,00	5,56
Stadt Solingen	15.000,00	5,56
Land Nordrhein-Westfalen	<u>135.000,00</u>	<u>50,00</u>
Gesamt	270.000,00	100,00

Wirtschaftliche Daten:

Ergebnisrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2018 TEUR	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR
Erträge	18.500	17.900	17.300
Betriebserträge	18.500	17.900	17.300
Materialaufwand	1.600	1.600	1.400
Personalaufwand	13.200	13.200	12.500
Abschreibungen	1.100	1.100	1.200
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.100	3.900	4.100
Betriebsaufwendungen	20.000	19.800	19.200
Betriebsergebnis	-1.500	-1.900	-1.900

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Proben/ Untersuchungen	2018	2017	2016
Planproben	25.112	26.333	21.414
davon Lebensmittel	-	-	20.313
davon Kosmetika	-	-	471
davon Bedarfsgegenstände	-	-	630
Proben aus Überwachungs- programmen	2.045	3.018	816
Verdachts-, Verfolgs- und nachproben	1.642	1.372	1.664
Beschwerdeproben	228	277	204
Proben des nationalen Rückstandskontrollplans	-	-	7.720
Beurteilte Futtermittelpro- ben/ Untersuchungen zu Futtermitteln	-	-	1.342
Untersuchungen zur Tier- gesundheit	-	-	456.469

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

Es liegen keine Angaben vor.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Es liegen keine Angaben vor.

Organe der Gesellschaft:

Vorstand:	Herr Dr. Detlef Horn Herr Reiner Pöll
Verwaltungsrat:	Frau Dr. Christiane Krüger (Vorsitzende) Herr Dr. Thomas Delschen Herr Dr. Ralf Krumpholz Frau Simone Raskob Stadtkämmerer Ulrich Cyprian Herr Dr. Frank Steinfort Herr Horst Ohletz Frau Barbara Reul-Nocke Herr Jan Welzel Herr Ralf Berensmeier Herr Matthias Nocke

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2018	2017	2016
221,0	225,0	224,0

Sonstige Beteiligungen

2.2.6.1 KRZN - Kommunales Rechenzentrum Niederrhein (Zweckverband)

Friedrich-Heinrich-Allee 130
 47475 Kamp-Lintfort
 02842/90700
 www.krzn.de



Unternehmensziel:

Das KRZN ist ein Zweckverband nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit. Die Kreise Kleve, Viersen, Wesel und die Städte Krefeld und Bottrop sind die Zweckverbandsmitglieder. Das KRZN hat die Aufgabe, technikunterstützte Informationsverarbeitung für seine Mitglieder und Anwender zu entwickeln oder zu beschaffen und anzubieten. Dabei handelt es sich im Kern um kommunal orientierte IT-Anwendungen, die vom KRZN zentral für die Anwender betrieben werden sowie um die zentrale Beschaffung und Administration von Hard- und Software für die Verbandsanwender. Das KRZN ist Alleineigentümer der KRZN GmbH mit Sitz in Kamp-Lintfort.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Da der Jahresabschluss 2018 nicht vorliegt, kann hierzu keine Aussage getroffen werden.

Beteiligungsverhältnis:

Mitglieder	Anteil in %
Stadt Krefeld	20,00
Stadt Bottrop	20,00
Kreis Viersen	20,00
Kreis Wesel	20,00
Kreis Kleve	20,00
Gesamt	100,00

Hinweis

Zum Berichtsschluss hat der Jahresabschluss 2018 der Gesellschaft noch nicht vorgelegen. Eine Aussage zur Situation der Gesellschaft im Berichtsjahr kann nicht getroffen werden.

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR	Stand 31.12.2015 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.836	2.461	3.078
Sachanlagen	17.112	18.622	18.260
Finanzanlagen	1.022	1.022	1.042
Anlagevermögen	21.970	22.105	22.380
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	35.079	37.027	34.700
Vorräte	166	1.565	148
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	2.110	1.884	2.176
Umlaufvermögen	37.355	40.476	37.023
Rechnungsabgrenzungsposten	2.634	2.641	1.880
Aktiva	61.959	65.223	61.283
Allgemeine Rücklage	5.556	4.540	3.741
Ausgleichsrücklage	2.779	2.303	1.872
Jahresüberschuss	848	1.493	1.297
Eigenkapital	9.183	8.336	6.910
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	32.245	30.726	29.396
Verbindlichkeiten	20.521	26.160	24.950
Rechnungsabgrenzungsposten	11	1	28
Passiva	61.959	65.223	61.283

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2017 TEUR	Stand 31.12.2016 TEUR	Stand 31.12.2015 TEUR
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	17
Sonstige Transferträge	0	0	0
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	65.987	60.600	60.570
Kostenerstattungen	0	0	0
sonstige ordentliche Erträge	451	762	590
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Bestandsveränderungen	-1.400	1.418	33
Ordentliche Erträge	65.039	62.780	61.210
Personalaufwendungen	16.684	16.774	16.235
Versorgungsaufwendungen	1.068	986	976
Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen	37.347	35.304	34.021
Bilanzielle Abschreibungen	5.162	4.845	4.780
Transferaufwendungen	0	0	0
sonstige ordentliche Aufwendungen	3.864	3.210	3.612
Ordentliche Aufwendungen	64.124	61.120	59.623
Ordentliches Ergebnis	915	1.660	1.587
Finanzergebnis	-67	-167	-290
Jahresergebnis	848	1.493	1.297

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

k.A.

Prüfungsgesellschaft und Bestätigungsvermerk:

k.A.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	14,8	12,8	11,3
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	35,4	33,9	36,5

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Der Zweckverband hat mit den Verbandsmitgliedern sowie Dritten Verträge über die Bereitstellung und Weiterentwicklung von IT-Anwendungen und damit verbundene Leistungen geschlossen.

Organe der Gesellschaft:

Verbandsvorsteher: Herr Dr. Andreas Coenen

Geschäftsleitung: Herr Horst Hermanns
Herr Jonas Fischer

Verbandsversammlung: Die Versammlung besteht aus 25 Mitgliedern, von denen 5 von der Stadt Krefeld gestellt werden. Aus Platzgründen wird auf eine Einzeldarstellung verzichtet.

Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2017	2016	2015
233,0	230,0	238,0

3. Wesentliche Finanzbeziehungen zwischen der Stadt und ihren Beteiligungen

Die Ergebnisse der städtischen Beteiligungsgesellschaften fließen über verschiedene Positionen in den städtischen Haushalt ein. Einnahmen aus Konzessionsentgelten, Dividendenausschüttungen sowie Mieten und Pachten stehen Verlustabdeckungen bzw. Zuschüssen gegenüber. Bei der Beurteilung der Einzelergebnisse der Beteiligungsunternehmen ist darauf hinzuweisen, dass es sich in der Regel um (mehr oder weniger) öffentliche Unternehmen handelt, die zwar in privater Rechtsform geführt werden, nicht jedoch ohne weiteres mit rein privaten Unternehmen verglichen werden können. Wesentliche Unterschiede resultieren allein aus der Gemeinwohlorientierung öffentlicher Leistungen und den sich daraus ergebenden eingeschränkten Handlungsmöglichkeiten. Stichworte wie "Sozialverträglichkeit" oder "Maximalversorgung der Bevölkerung" lassen erkennen, dass Rationalisierungspotentiale sowie Möglichkeiten der Preisgestaltung begrenzt sind. Nachfolgend sind die wesentlichen Zahlungsströme aus dem Beteiligungsverhältnis je Beteiligung dargestellt:

Unternehmen	Kostenart	Erträge	Aufwendungen
DSM Krefeld Außenwerbung GmbH	Mieten/Pachten Beteiligungen	380.695,14	
	Gewinnanteile Beteiligungen	143.572,22	
	Kapitalertragssteuer		21.535,83
	Solidaritätszuschlag		1.184,48
	GB-externe Verrechnung		94.361,72
GGK Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG	Periodenfremde Erträge	0,00	
	Zuweis. u. Zuschüsse für lfd. Zwecke		595.000,00
	Körperschaftsteuer		64.088,00
	Solidaritätszuschlag		3.524,87
	Säumniszuschläge		370,00
	Zinsen an das Land		640,00
Hafen Krefeld GmbH & Co. KG	Gewinnanteile Beteiligungen	788,52	
	Sonstiges aus Verwaltungstätigkeit		0,00
Kommunalbetrieb Krefeld, AöR	Gewinnanteile Beteiligungen	4.714.497,00	
Seidenweberhaus GmbH	Zuweis. u. Zuschüsse für lfd. Zwecke		3.342.800,00
Zwischensumme		5.239.552,88	4.123.504,90

Unternehmen	Kostenart	Erträge	Aufwendungen
Übertrag Zwischensumme		5.239.552,88	4.123.504,90
Sonstige Beteiligungen u.ä.	Konzessionsabgaben	1.613,13	
	Erträge aus Rückstell.	3.969,00	
	sonstige ordentliche Erträge	2,29	
	sonst. Zinsen aus AO	2.217,00	
	Zinsen von verb.Untern., Beteilig.	72.396,87	
	Gewinnanteile Beteiligungen	4.524,89	
	Ertr. aus Wertpapieren des AV	0,00	
	Zuweis. u. Zuschüsse für lfd. Zwecke		1.074,00
	Rechts- und Beratungskosten		86.911,70
	Kapitalertragssteuer		655,20
	Solidaritatzuschlag		36,03
Standort Niederrhein GmbH	Zuweis. u. Zuschüsse für lfd. Zwecke		90.000,00
SWK Stadtwerke Krefeld AG	Konzessionsabgaben	14.319.481,85	
	Gewinnanteile verb. Unternehmen	8.475.000,00	
	Kapitalertragssteuer		1.271.250,00
	Solidaritatzuschlag		69.918,75
Theater Krefeld u. Mönchengladbach gGmbH	Spenden Dritter	3.100,00	
	Erträge Sopo	5.354,01	
	Erstattung Beteiligungen	2.870,88	
	Zuweis. u. Zuschüsse für lfd. Zwecke		13.644.200,00
	Personalaufwendungen		383.172,15
	Mieen und Pachten		145.421,04
	Weiterleitung Spenden Dritter		3.100,00
	Verwaltungskostenbeiträge		13.150,00
	GB-externe Verrechnung		28.934,80
	Interne Verrechnung Personal		44.342,85
Gesamtsummen		28.130.082,80	19.905.671,42

Unternehmen	Kostenart	Erträge	Aufwendungen
Übertrag Zwischensumme		28.130.082,80	19.905.671,42
WFG Wirtschaftsförderungsges. Krefeld mbH	Zuweis. u. Zuschüsse für lfd. Zwecke		1.045.000,00
Wohnstätte Krefeld AG	Gewinnanteile verb. Unternehmen	4.288.008,62	
	Kapitalertragssteuer		643.201,29
	Solidaritätszuschlag		35.376,07
Zoo Krefeld gGmbH	Spenden Dritter	600,00	
	Zuweis. u. Zuschüsse für lfd. Zwecke		2.074.500,00
	Weiterleitung Spenden Dritter		600,00
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr	Zuw.u.Zusch.für lfd.Zwecke vom Land	436.791,57	
	Zuw. und Zuschüsse für laufende Zwecke	2.007.000,00	
	Periodenfremde Erträge	114,00	
	Erstattung lfd. Verw.-tätigkeit		6.698,00
	Zuweis. u. Zuschüsse für lfd. Zwecke		1.861.071,00
	Zuweis. u. Zuschüsse für lfd. Zwecke		2.007.000,00
	Zinsen an Zweckverbände		500,00
	Periodenfremde Aufwendungen		89.000,00
Gesamtsummen		34.862.596,99	27.668.617,78

Der Planansatz für Erträge betrug im HH-Jahr 38.780.179,01 EUR, die Aufwendungen sollten sich auf 29.623.952,64 EUR belaufen. Das Planergebnis sollte somit 9.156.226,37 EUR betragen. Nach Saldierung der Ist-Erträge (34.862.596,99 EUR) und der Ist-Aufwendungen (27.668.617,78 EUR) ergibt sich ein Ist-Ergebnis von 7.193.979,21 EUR. Es liegt damit 1.962.247,16 EUR unter dem Planergebnis. Wesentlich für die Verschlechterung gegenüber dem Planansatz sind eine um ca. 2,5 Mio. EUR geringere Ausschüttung durch den Kommunalbetrieb Krefeld, AöR sowie eine um ca. 400 TEUR geringere Konzessionsabgabe durch die SWK Stadtwerke Krefeld AG. Durch geringere tatsächliche Aufwendungen im Bereich sonstigen Beteiligungen sowie einzelne geringfügige Verbesserungen der Ausschüttungen und sonstigen Erträgen bei einzelnen Gesellschaften konnte diese Verschlechterung von insgesamt ca. 2,9 Mio. EUR um ca. 900 TEUR reduziert werden.

4. Schlussbemerkungen

Durch die immer größer werdenden Aufgaben der Kommunen brauchen diese verlässliche und ausreichende Einnahmen. Neben den Steuereinnahmen und den Finanzierungsausgleichsleistungen sind die Einnahmen aus städtischen Unternehmen dringend notwendig für die Erfüllung der Pflichtaufgaben und freiwilligen Leistungen.

Im ersten Berichtsjahr 1994 entlasteten die städtischen Beteiligungen den Haushalt zusätzlich mit 6,95 Mio. EUR. Im Jahr 2018 beträgt die Entlastung 7,2 Mio. EUR. Sie ist damit gegenüber den Vorjahren deutlich zurückgegangen und liegt auch erstmals wieder unter den Planansätzen. Die Entwicklung des Ergebnisses seit 2015 ist nachfolgend dargestellt:

	2015	2016	2017	2018
PLAN	10,9 Mio. EUR	7,7 Mio. EUR	9,0 Mio. EUR	9,2 Mio. EUR
IST	11,7 Mio. EUR	9,3 Mio. EUR	9,9 Mio. EUR	7,2 Mio. EUR

Aus dem Ergebnis und der Ergebnisentwicklung ist ersichtlich, dass die Stadt Krefeld, aktuell weiterhin in der Lage ist, aus den Ausschüttungen einzelner Beteiligungen die Zuschüsse an andere Beteiligungen zu finanzieren und zusätzlich noch einen positiven Beitrag für den städtischen Haushalt zu erhalten.

Es ist jedoch für eine zukünftige Entwicklung der städtischen Beteiligungen zu beachten, dass, sollten die Ausschüttungen der Beteiligungen und damit die Erträge aus Beteiligungen im städtischen Haushalt weiter zurückgehen und zeitgleich die Zuschüsse an andere Beteiligungen erhöht werden müssen oder mindestens gleichbleiben, mittelfristig ein Ausgleich aus dem städtischen Haushalt erfolgen müsste. Die Beteiligungen wären dann nicht mehr haushaltsneutral.

Anlage Erläuterungen zu Kennzahlen und Beteiligungswerten

In den Darstellungen der einzelnen Beteiligungen werden einige finanzwirtschaftliche Kennzahlen aufgeführt. Diese Kennzahlen sind nicht nur für die Beteiligungsverwaltung ein wichtiges Informations- und Steuerungsinstrument. Nachfolgend werden die Kennzahlen näher definiert, ihre Berechnung erläutert und ihr Informationswert aufgezeigt.

Kennzahlen zur Finanzlage

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

Bei der Eigenkapitalquote wird der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital dargestellt. Je höher die Eigenkapitalquote, desto größer ist die wirtschaftliche Sicherheit und die finanzielle Stabilität des Unternehmens. Bei einer geringen Eigenkapitalquote werden eventuell eher Kapitalzuführungen der Gesellschafter notwendig.

$$\text{Fremdkapitalquote} = \frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

Mit der Fremdkapitalquote wird der Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital dargestellt. Je niedriger die Fremdkapitalquote, desto weniger abhängig ist das Unternehmen von fremden Geldgebern und desto erfolgreicher können neue Kreditgeber gewonnen werden.

$$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$$

Die Anlagenintensität ist eine Kennzahl zur Darstellung der Flexibilität und Anpassungsfähigkeit des Unternehmens. Bei dieser Kennzahl gibt es große Unterschiede je nach Branche und Art des zu betrachtenden Betriebes. Um eine Bewertung bezüglich Investitions- und Abschreibungspolitik vorzunehmen, ist ein Branchenvergleich aufschlussreich.

$$\text{Umlaufintensität} = \frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Gesamtkapital}}$$

Die Umlaufintensität ist eine Kennzahl zur Beurteilung der Vermögensstruktur. Dabei wird das Umlaufvermögen dem Gesamtvermögen gegenübergestellt. Je höher dieser Wert ist, desto flexibler kann das Unternehmen im Hinblick auf z. B. Marktveränderungen agieren. Um das Umlaufvermögen richtig beurteilen zu können, müssen weitere Kennzahlen gebildet werden (z. B. Vorratsquoten, Zahlungsmittelquoten).

Durchgerechneter Beteiligungswert

Der durchgerechnete Beteiligungswert stellt eine mittelbare Beteiligung so dar, als wäre sie eine unmittelbare Beteiligung der Stadt Krefeld.

Als Beispiel:

Die Wasserverbund Niederrhein GmbH (WVN) ist zu 13% eine Beteiligung der SWK ENERGIE GmbH, die wiederum eine 100%ige Tochter der SWK Stadtwerke Krefeld AG ist. Die SWK Stadtwerke Krefeld ist wiederum eine 100%ige Tochter der Stadt Krefeld. Der durchgerechnete Beteiligungswert für die WVN errechnet sich wie folgt:

Anteil der Stadt Krefeld an der Wasserverbund Niederrhein GmbH

=

100% (SWK Stadtwerke Krefeld AG)

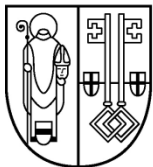
*

100% (SWK ENERGIE GmbH)

*

13% (Wasserverbund Niederrhein GmbH)

= 13%



STADT KREFELD

INNOVATIV – KREATIV – WELTOFFEN

Stadt Krefeld / Der Oberbürgermeister
Finanzsteuerung und Beteiligungsmanagement
Von-der-Leyen-Platz 1
47798 Krefeld

www.krefeld.de